
Kulturspiegel Altomünster

Ausgabe 35

September 2010

Ignaz Schedel und der Reisemayr

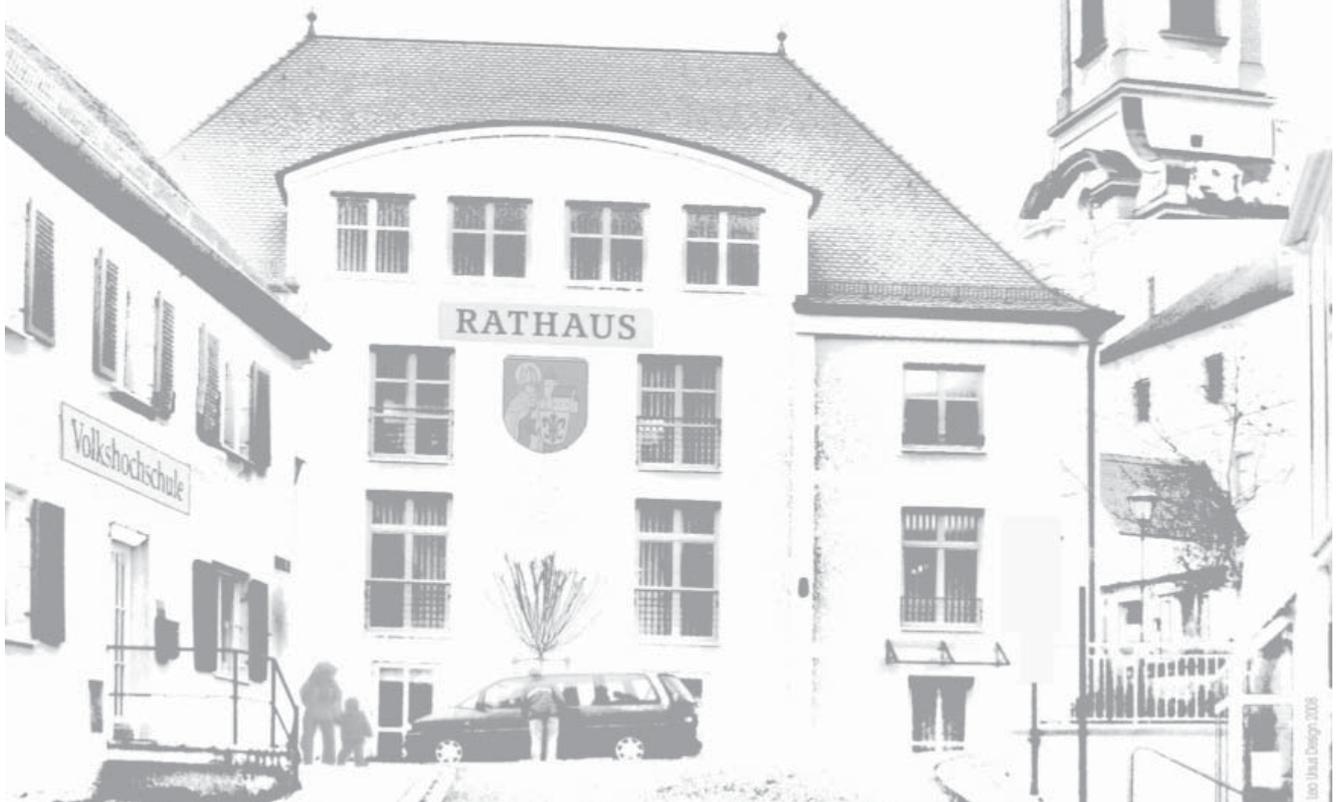
***Kaiser Karl IV., die hl. Birgitta und
ein Kreuzreliquiar in Altomünster***

***Geistliche Dichtung aus dem
Birgittenkloster***

***Tracht und Minidirndl -
Gegensätze ziehen sich an***

Rückblick auf die Theaternacht

***Generationenwechsel -
Die Neuen der Volkshochschule***



Anton Holzhammer GmbH



OPEL

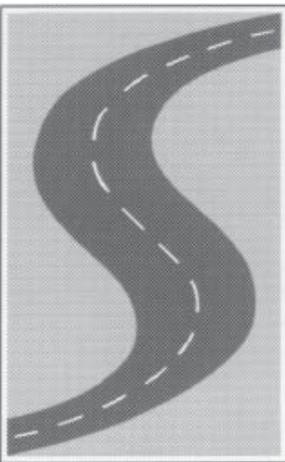
Altomünster
Tel. 08254 / 8213



OMV

Tankstelle mit
Tankautomat

SCHWEIGER STRASSENBAU GMBH



85250 ALTOMÜNSTER

SCHWEIGER STRASSENBAU GMBH

**Straßen- und Tiefbau
Schmelchen 2**

85250 Altomünster

Telefon 08254/ 99 77 0

Telefax 08254 / 99 77 33

**Asphaltmischwerk
Kieswerk**

86551 Aichach

Walchshofen, Hochstattstraße

Telefon 08251 / 24 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dieser Ausgabe lesen Sie von einem bemerkenswerten Mann aus Altomünster. Eine Geschichte die uns sein Enkel, Johann Hörl, der Seniorschef des Elektrogeschäftes aus der Kirchenstraße erzählt. Ignaz Schedel heißt der Mann. Auf diesen werden wir noch mal zurückkommen wenn wir die interessanten Details weiter recherchiert haben werden. Diesmal nur von seiner Wanderschaft, die ihn bis nach Istanbul, Jerusalem und Port Said führte. Eine lange Walz, auf der er mit dem „Reisemayr“, Pfarrer aus Tandern, zusammenstieß und dem berühmten Karl May seine Geschichten erzählte.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Societa Birgitta Europa (SBE) war Prof. Dr. Liebhart so freundlich, uns einen Beitrag über die heilige Birgitta beizusteuern, aus dem hervorgeht, wie sehr die Mystikerin des Mittelalters eine politische Rolle spielte. Von Kaiser Karl IV. hat sie in diesem Zusammenhang eine wertvolle Reliquie erhalten, die noch heute im Kloster Altomünster aufbewahrt wird. Mit dem Beitrag „Geistliche Dichtung aus dem Birgittenkloster“ wird auch die Tradition des Theaterspielens in Altomünster deutlich.

In Sachen Theater finden Sie in dieser Ausgabe eine kritische Würdigung der diesjährigen Theaternacht.

Das diesjährige Thema des Museums sind wohl die Trachten und die damit verbundenen Angelegenheiten wie Volksmusik, Tanz und Brauchtum. Wir haben Sigi Bradl besucht und berichten in einem Beitrag über dieses Gespräch.

In einem weiteren Beitrag stellen wir Ihnen die junge Generation der Volkshochschule vor.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen mit dem Kulturspiegel.

Ihre Redaktion des **Kulturspiegel Altomünster**

IMPRESSUM:

Der **Kulturspiegel Altomünster** erscheint zweimal jährlich.

Die Zeitschrift wird im Bereich Altoland kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Sie wird durch Anzeigen finanziert. Ein herzliches Dankeschön allen Firmen, die dies ermöglichen.

Herausgeber:
die Volkshochschule und die Marktgemeinde Altomünster

Redaktion:
Gerhard Gerstenhöfer
Astrid Kühne

Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
MA,
ständiger Berater, freier
Publizist

Anschrift:
Kulturspiegel Altomünster
(Informationsbüro)
Marktplatz 7
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 9997-44
kulturspiegel@altomuenster.de

Auflage: 3.200 Exemplare

Für die Inhalte sind die
Verfasser der Beiträge
verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge:

Ignaz Schedel und der Reisemayr	4
Kaiser Karl IV., die hl. Birgitta und ein Kreuzreliquiar in Altomünster	7
Geistliche Dichtung aus dem Birgittenkloster	10
Tracht und Minidirndl - Gegensätze ziehen sich an	12
Rückblick auf die Theaternacht	16
Generationenwechsel - <i>die Neuen der Volkshochschule</i>	26

Programme der Vereine:

Dachauer Forum	19
Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster	3
Katholischer Deutscher Frauenbund	18
Kolpingfamilie	18
Kulturförderkreis	23
Klosterladen	36
Museums- und Heimatverein	15
Musikverein	11
Ortsverschönerungsverein	23
Seniorenclub	18
Theatergruppe	16
vhs-Altomünster	28
vhs Hilgertshausen-Tandern	42



Wir dämmen Ihre Heizkosten

Michael Mautz

FABERWEG 6 A
85250 ALTOMÜNSTER
TELEFON 0 82 54/87 61
FAX 0 82 54/23 80

FACHBETRIEB FÜR

- WÄRME-,
- KÄLTE-,
- SCHALL- UND
- BRANDSCHUTZISOLIERUNGEN

Gärtnermeister Gartengestaltung
Jörg Schnitzke

- * sämtliche Pflasterarbeiten
- * Bepflanzungen aller Art
- * Gartenneuanlagen
- * Umgestaltungen
- * Rasenanlagen
- * Teichbau
- * Zaunbau



85250 Altomünster, Talangerstraße 10, Tel. 08254 / 9400, Fax 08254 / 9428
eMail: joerg@gartenbau-schnitzke.de; Internet: www.gartenbau-schnitzke.de

Immobilienbüro
Weigl

Nerbstraße 17
85250 Altomünster
08254-996720

info@immobilien-weigl.de
www.immobilien-weigl.de

**Stefan
Pechler**



**Wärme
Wasser
Traumbäder
Erneuerbare Energien**

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1
Mobil: 0173 - 58 69 473

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Was noch interessant ist:



Gesang und Kaffee

Gesangverein Frohsinn

24.10.2010

16 Uhr Kapplersaal



Theatergruppe Altomünster

„Da dabrochane Krug“

13., 19. und 20. Nov 2010, 20:00 h

14. und 21. Nov 2010, 18:30 h

Kapplerbräusaal

29. Okt - 1. Nov 2010

Hobbykünstlermarkt

Aula der Grund- und Hauptschule

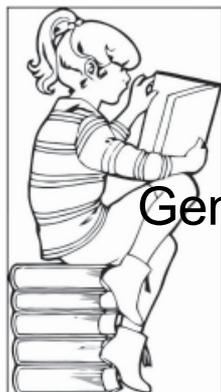
KFK

25.09.2010

13-15 h, Schulaula

Kinderkleidermarkt

Kindergarten (Pi)



Vorlesestunden für Kinder in der Gemeindebücherei

7. Okt, 4. Nov,
2. Dez, 13. Jan,
3. Feb, 3. März



Literaturabend

im Museumsforum
vhs und Museum

Fr 15. Okt. 2010, 19.30 Uhr,
Jüdischer Humor

12. Dez 2010

Christkindmarkt

Glockenreine Stimmen bezaubern
beim Adventssingen



12. Sept. 2010

Pfarrfest

10.30 Uhr Gottesdienst
anschl. Feier im Klostergarten



Frauenfrühstück im Seniorenclubraum

letzter Mittw. im Monat um 9 Uhr

Frau Astrid Kühne
Informationsbüro der
Marktgemeinde Altomünster
Marktplatz 7

Tel. 08254/9997-44,

Fax 08254/9997-744

e-mail: infobuero@altomuenster.de

Internet: www.altomuenster.de

Di-Fr 10-13 Uhr,

Mi-Fr 15-18 Uhr,

Sa 10-14 Uhr

Markttermine

17.10.2010 Kirchweihmarkt
(Herbstmarkt)

März 2011 Fastenmarkt

Mai 2011 Pfingstmarkt





Ignaz Schedel

Großvater Ignaz Schedel²

Klara Schedel, die Mutter von Ignaz Schedel, eine geb. Arzberger³ aus Unterschrottenloh bei Töddenried, nach Großaitingen in Schwaben verheiratet, starb 1886 bei der Geburt des dreizehnten Kindes. Die Kinder sind dann an die Verwandten verteilt worden.

Vier davon kamen so nach Altomünster. Josef Arzberger, Bruder der Verstorbenen, er selbst hatte keine Kinder, nahm sich ihrer an. Es waren drei Mädchen und ein Bub, eben der Ignaz Schedel, Großvater von Hans Hörl.

Der Onkel hatte dem Jungen eine gute Schulbildung angedeihen lassen wollen und ihn gleich zu den Benediktinern nach Scheyern geschickt, damit er anschließend studieren könne.

Ignaz zog es aber zurück nach Hause. Zu Fuß hatte er sich auf den Weg in seinen Heimatort Großaitingen gemacht. Gleich in der Nachbarschaft, war ein Schlosser, der sich nun um den Jungen kümmerte und ihm sein Handwerk lehrte.

Als Geselle hat sich dieser, inzwischen zum jungen Manne herangewachsen, auf die Walz, also auf Wanderschaft begeben. Über das Allgäu führte ihn sein Weg in die Schweiz, wo er unterhalb des Albulapasses überwinterte. Als dieser dann im Frühjahr passierbar geworden war, setzte er seinen Weg über Mailand nach Genua fort.

Hier erfuhr er vom Bau der Anatolischen Eisenbahn und der geplanten Bagdadbahn⁴. Die Trasse der Bahn war schon vermessen und sollte später bis an den Persischen Golf weitergeführt werden. Das Großprojekt des Deutschen Kaiserreichs (1871–1918) sah nicht nur die Politik und die Wirtschaft

Ignaz Schedel und der Reise-Mayr

*Eine Erzählung von Johann Hörl¹,
aufgeschrieben von Gerhard Gerstenhöfer*

wegen des dort gefundenen Erdöls als eine große Chance der damaligen Zeit an - Kaiser Wilhelm II. setzte sich persönlich nachdrücklich für den Bahnbau ein - auch Handwerker wie Ignaz Schedel zog es dort hin.

So ging er durch ganz Oberitalien und über den gesamten Balkan weiter nach Istanbul. In jeder Ortschaft erhielten die Handwerksburschen Verpflegung und durften einmal über Nacht bleiben. Bei der Gelegenheit ist man ins Gespräch gekommen, hat sich ausgetauscht, von wo man stammt, von wo man gerade herkommt und wo man hin will. Auf diese Weise hat man auch viel über Mitfahrgelegenheiten erfahren und abwechselnd verschiedene Reisegesellschaften bilden können. So ist der Großvater zunächst bis Konstantinopel vorgedrungen.

Dort angekommen erfuhr er, dass der Bau wegen Finanzierungsproblemen eingestellt war. Mit ihm war ein Lehrer aus dem Schwäbischen gegangen, der spielte Gitarre und der Großvater sang zum Erwerb des Lebensunterhalts Volkslieder. So sind die beiden weiter nach Jerusalem gezogen. Das war seit 1516 türkisch. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts kamen immer mehr jüdische Pilger und Siedler nach Jerusalem. 1917 übergaben die osmanischen Truppen die Stadt den Engländern.

In Jerusalem erfuhren die beiden von jemandem, dass die deutsche Sanitätsstation im nahen Bethlehem Hilfskräfte benötigen würde. Zu dieser Station kamen viele Karawanen, mit denen auch viele europäische Touristen reisten, um zu rasten. Da hatten sie Medizin auszugeben. Ein Karawanenführer, den sie in der Station gepflegt hatten, schenkte Ignaz Schedel einen Dolch mit arabischer Gravur und einem Elfenbeingriff. Er ist heute als wichtiges Andenken im Besitz von Herrn Hörl.

Zusätzlich zum Dienst in der Sanitätsstation ging der Großvater in der Früh zur Geburtskirche, um bei deutschen und französischen Pfarrern zu ministrieren. Die Eingänge, so berichtete er, waren bis auf enge Durchgänge zugemauert, weil sonst die Araber mit den Pferden hinein geritten wären. Nach den Gottesdiensten, wenn sie den vielen Pilgergruppen das Körbchen hinzuhalten hatten, hatten sie auch die Hände aufgehoben, um für sich selbst ein Taschengeld zu bekommen.

Einmal sei ein unwirscher Schwabe aufgetaucht und habe die opferbereiten Passanten angeherrscht: „Nix hergebe, nix hergebe“, das sei ein Lumpengesindel, das nur ewig die Bettlerei im Sinn habe. Da ist dann aber dem des Schwäbischen ebenfalls mächtigen Handwerksburschen der Kragen geplatzt und er hat seinerseits den schwäbischen Karawanenpilger auf das Ärgste beschimpft. Es muss schon heftig gewesen sein, denn der feinsinnige Enkel wollte die Kanonade schwäbischer Kraftausdrücke nicht wörtlich zitieren. Jedenfalls haben die beiden Landsleute des bayerischen Schwabens im fernen Jerusalem heftig gestritten, bevor der ältere Kontrahent mit einer der Karawanen weiter zog. Doch dessen außerordentlich durchdringendes Organ hatte sich dem Handwerksburschen für immer eingepägt.

1901

Das alles geschah im Jahre 1901, in welchem das erste Mal Nobelpreise vergeben wurden, unter anderem auch an Wilhelm Conrad Röntgen und Emil von Behring, in dem die Suffragetten⁵ bei den Kommunalwahlen in Norwegen ihren ersten Erfolg feierten, die Einzelstaaten Australiens sich zusammenschlossen und in China der Boxeraufstand⁶ niedergeschlagen wurde.

Jahre später, Ignaz war auf der Heimreise in Port Said Karl May begegnet, hatte seinen Militärdienst absolviert und am 1. Weltkrieg teilgenommen, war er nun als Meister in Altomünster sesshaft geworden. Nach einer Zeit, in der er einen eigenen Betrieb unterhielt, versah er für das hiesige Elektrizitätsversorgungsunternehmen den Schaltdienst und kassierte bei den Kunden auch das Geld von deren Stromrechnungen ein. Er hatte ein großes Gebiet zu betreuen, zu dem auch der Nachbarort Tandern gehörte.

Als er im dortigen Pfarrhaus seines Amtes waltete, vernahm er plötzlich wieder jene eindringliche Stimme, die ihm von Jerusalem in Erinnerung geblieben war. Der, dessen Stimme er vernahm, war ganz offensichtlich der örtliche Pfarrherr. Am liebsten wäre er rückwärts wieder raus gegangen, so war es ihm in die Glieder gefahren. Doch haben ihn die beiden Schwestern des Pfarrers, die auch seine Haushälterinnen waren, beschwichtigt. Er solle ruhig rein gehen, außerdem sei er gar nicht so schlimm wie er sich anhört.

„Sind Sie der Herr Pfarrer?“ „Ja wer soll ich denn sonst sein, der Leibhaftige oder wer?“ „Sie sind doch seinerzeit in Jerusalem gewesen und können Sie sich da noch an jenen Ministranten erinnern, der Sie so beschimpft hat, weil Sie ihn um sein Trinkgeld gebracht hatten?“ „Ja bist denn du der ..., du, du ...“!

Die Begegnung hatte diesmal einen sehr versöhnlichen Ausgang. Nach dem Geschäftlichen gingen sie nämlich zusammen zum Wirt. Dieses Prozedere wiederholte sich auch noch bei vielen der folgenden Geschäftsgängen des Inkassoangestellten.

Der Reise-Mayr

Der Pfarrer Anton Mayr⁷ wurde bei den Menschen seiner Gemeinde wegen seiner schier unstillbaren Reise-lust der „Reise-Mayr“ genannt. Viele Male, so wird stets berichtet, reiste der etwas grobschlächtige Pfarrer, der aber offensichtlich recht gebildet und von edlem Gemüt war, nach Vorderasien, speziell ins heilige Land und die angrenzenden Länder. Dabei war er, an Ausrüstung und Kleidung schon leicht zu erkennen, ein rechter Expeditionsprofi.

Der Löwe von Babylon

Mayr hat den vorderen Orient mit Karawanen bereist. Als einmal eine Karawane von Löwen angegriffen worden sei, die Araber ängstlich ihre Kamele auf einen Haufen zusammen getrieben hatten, sei er zu den lauernden Löwen gegangen, um sie mittels seiner durchdringenden Stimme zu verjagen. Diese Begebenheit habe ihm den zusätzlichen Namen der „Löwe von Babylon“ eingebracht. Wenn er im Pfarrhaus mit seinen Schwestern Anna und Franziska redete, war das stets auf der Straße zu hören.

Herausragende Persönlichkeit von Tandern

Geistlicher Rat Pfarrer Anton Mayr wurde am 12. Juni 1855 in Großkötz bei Günzburg geboren. Er starb am 29. September 1929 in Tandern. Pfarrer in Tandern war er von 1897 bis zu seinem Tod, also 32 Jahre. 13 Jahre davon war Dekan des Kapitels Aichach.

Die literarisch schönste Schilderung erfährt Pfarrer Anton Mayr von seinem berühmten Kaplan Josef Bernhart⁸ (siehe auch: Kulturspiegel Altomünster, Ausgabe 34) in dessen Buch „Der Kaplan“⁹. Mit ihm hat er auch eine mehrwöchige Spanienreise unternommen, als er schon eine andere Stellung innehatte. Daraus lässt sich schließen, dass die beiden ein freundschaftliches Verhältnis pflegten, das auch über Bernharts Tanderner Zeit hinaus bestand.

Über die Reise hat Josef Bernhart ein Tagebuch geführt, das auch in seinen Erinnerungen¹⁰ abgedruckt ist.

Pfarrer Mayr war auch ein guter Verwalter der Kirchenpfunde, so hat er in seiner Zeit den dazugehörigen Wald durch Zukauf wesentlich vergrößert.

Das St. Anna-Heim in Tandern

1907 kaufte Pfarrer Mayr das Schloss und übergab es dem katholischen Fürsorgeverein München, der von 1910 – 1970 eine Erziehungsanstalt unterhielt, Leitung hatte die Kongregation der Dienerinnen Jesu aus Oberzell bei Würzburg. Diese Mädchenanstalt wurde bekannt unter dem Namen „St. Anna-Heim“ und galt 60 Jahre lang als Synonym für nach modernen pädagogischen Prinzipien und Leitlinien ausgerichtete Erziehung und Berufsausbildung junger Mädchen. Angedenkens seiner älteren, im Jahre 1905 verstorbenen, Schwester Anna bekam die Anstalt auf Wunsch des HH. Dekan Anton Mayr den Namen St. Anna-Heim. Hausmeister wurde gleich bei der Gründung der Anstalt Herr Josef Ritter aus Großkötz, dem Heimatort von Pfarrer Mayr.

Die Kinderbewahranstalt

Im Mai 1920 gründeten Pfarrer Mayr und Bürgermeister Johann Höss eine „Kinderbewahranstalt“. Mit einer kurzen Unterbrechung (1922 - 1924) besteht die Einrichtung heuer also bereits 90 Jahre. Die „Bewahranstalt“, ist heute ein moderner sehr flexibler Kindergarten der von der Pfarrgemeinde unterhalten wird. Bei ihr steht die christliche Wertevermittlung im Vordergrund. Sie soll auch ein Treffpunkt und eine Begegnungsstätte für Eltern und Kinder sein. Über den üblichen Rahmen hinaus betreut der Kindergarten in der Mittagszeit auch Schüler und unterstützt diese bei Bedarf auch bei den Hausaufgaben. So wirkt der gute Geist des „Reise-Mayr“ bis in unsere Tage.

Archimandrit (was ist denn das?)

Interessant wäre es, zu erfahren, wie der Geistliche Rat, Dekan Pfarrer Anton Mayr, zu dem Titel Archimandrit von Baalbeck in Syrien kam.

Das Wort Archimandrit kommt aus dem Griechischen. Arche heißt so viel wie „Anfang“, „Ursprung“, und mándra, „Stall“, „Unterkunft“, „Kloster“. Archimandrit bezeichnet in der östlich-orthodoxen Kirche den Vorsteher eines Klosters, in etwa vergleichbar mit dem Abt eines Klosters. Die Bezeichnung wird aber auch als besonderer Ehrentitel für Wohltäter und Freunde benutzt.



Mayr als Archimandrit von Baalbeck



Pfarrer Mayer als Beduine



Bürgermeister Johann Höss

Gedächtnis-Wanderung und Vortrag in Tandern

Am Samstag den 18. September 2010 führe ich im Gedächtnis an Josef Bernhart in meiner Eigenschaft als „Alto Scout“, das sind Natur- und Landschaftsführer, eine Wanderung durch. Sie führt nach einem kurzen Besuch der Pfarrkirche von Tandern nach Metzenried, nach Alberzell und über Hilgertshausen durch das Ilmtal zurück nach Tandern. Metzenried und Alberzell waren die Filialkirchen, die Bernhart als Kaplan zu betreuen hatte. Natürlich werde ich da ein paar Pausen einlegen und aus seinem Buch „Der Kaplan“ und seinen „Erinnerungen 1881-1930“ ein paar Stellen vorlesen.

Am 17. November werde ich unter dem Titel „Kaplan Bernhart und der Reise-Mayr“ die zwei verschiedenen Charakteren in ihrer Tanderner Koexistenz vorstellen. Das findet um 14:00 Uhr im Pfarrheim statt und ist eine Veranstaltung des Dachauer Forums.

Zu beiden Veranstaltungen möchte ich Sie, liebe Leser, sehr herzlich einladen.

¹ Johann (Hans) Hörl ist der Seniorchef des Elektro- und Installationsgeschäftes in der Kirchengasse 1

² zu Ignaz Schedel (*... , †...) siehe auch: Anton Mayr, Altoland, (Maisach [1998]), S. 223; Michael Heitmeir, Chronik des Gaues Alto-

münster „75 Jahre Schützengau Altomünster“, <http://www.gau-altomuenster.de/chronik/ChronikText.htm>, 1997 und Wolfgang Graf, Altomünster unter amerikanischer Besatzung, in Norbert Göttler, Nach der "Stunde Null": Stadt und Landkreis Dachau 1945 bis 1949, Herbert Utz-Verlag, München, 2008, S. 340.

³ Klara Schedel war eine Tochter des Johann Arzberger, ehemaliger Bauer von Unterschrottenloh, der 1804 den sogenannten Kollerstock kaufte. Der Kollerstock war vor der Säkularisation der Klostertrakt, der den Männerkonvent beherbergte.

⁴ Die Anatolische Eisenbahn wurde unter deutscher Führung gegründet. Ihr Bau begann 1888. Die Bagdadbahn ist die spätere Weiterführung der Trasse bis zum Persischen Golf. Mit dieser Infrastruktur wollte man die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dieser Region fördern.

⁵ Suffragetten (franz. suffrage = Wahl), Frauenrechtlerinnen, die Anfang des 20. Jh. für ein allgemeines Frauenwahlrecht eintraten.

⁶ Der Boxeraufstand war eine chinesische Bewegung gegen den europäischen, nordamerikanischen und japanischen Imperialismus und gegen chinesische Christen. Er wurde von Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Österreich-Ungarn, Russland und den USA niedergeschlagen.

⁷ Geistlicher Rat Anton Mayr, Pfarrer und Dekan von Tandern, * 12. Juni 1855 in Großkötz, † 29. Sept. 1929 in Tandern,

⁸ Joseph Bernhart (* 8. August 1881 in Ursberg; † 21. Februar 1969 in Türkheim) Theologe, Religionswissenschaftler und Schrift-

steller, einer der großen Denker des 20. Jahrhunderts.

⁹ Joseph Bernhart, Der Kaplan, Konrad-Verlag, Weissenhorn, 1993, 3. Aufl. der Neuausg.

¹⁰ Bernhart, Joseph, Hrsg. Manfred Weitlauff v. der Joseph Bernhart Gesellschaft e.V., Türkheim, Erinnerungen 1881 – 1930, Konrad-Verlag, Weissenhorn, 1992.

Goldene Momente genießen!

AUS DER REGION
MAIERBRÄU
FÜR DIE REGION

- * DLG-Gold 2010 für "Landler Weisse"
- * Handwerkliche Brau-Kultur seit 124 Jahren in Familien-Tradition
- * Überwiegend regionale Lieferanten und Geschäftspartner
- * 30 treue und hochqualifizierte Mitarbeiter aus der Region
- * Höchste Priorität für Bierqualität, Frische und Kundennähe

GOLDENER PREIS 2010
DLG
PRÄMIERT

Bleib heimattreu - Trink Maierbräu
MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER
Marktplatz 2, 85250 Altomünster, Telefon 08254-9987-0; Fax - 20, www.maierbraeu.de

Seit 1886

Kaiser Karl IV., die hl. Birgitta und ein Kreuzreliquiar in Altomünster

Von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Zu den bedeutendsten Mystikerinnen der Christenheit zählt Birgitta von Schweden (1303-1373). Rund 600 Visionen oder, wie Birgitta sagt, „Offenbarungen“ (*revelationes*) sind überliefert, in der ihr „verborgenes Wissen“ mitgeteilt worden sein soll. Darin geht es nicht nur um Fragen des Glaubens und der Moral, sondern auch um die großen Fragen der Zeit in ganz Europa. Birgitta wirkte zunächst seit 1335 in der politischen Öffentlichkeit Schwedens, zwei Jahre nach dem Tod ihres Ehegatten nahm sie ab 1346 ganz Europa ins Visier: Sie ermahnte nicht nur den schwedischen König Magnus II. Eriksson, sondern in der Folgezeit auch den deutschen Kaiser Karl IV., die Päpste in Avignon, die Könige Edward III. von England und Philipp VI. von Frankreich, Erzbischof Giovanni Visconti von Mailand, die Königinnen Johanna von Neapel und Eleonora von Zypern oder die Bürger Roms. Doch richtete sie ihre Worte nicht nur an Einzelpersonen, sondern auch an die gesamte Christenheit Europas.



Das Reliquienkreuz von Karl IV.
im Kloster Altomünster

Birgitta - eine politische Heilige

Einer ihrer geistlichen Seelenführer, der spanische Erzbischof Alfonso von Jaen, stellte nach Birgittas Tod zu den bestehenden sieben ein weiteres achttes Buch zusammen, das im Heiligsprechungsprozess Birgittas Bedeutung über das Geistliche hinaus verdeutlichen sollte. Dieses 58 Kapitel umfassende Werk hat den Namen „Buch des himmlischen Kaisers an die Könige“. Es geht darin zunächst um die moralische Integrität, besser gesagt um die „Erziehung“ des schwedischen Königspaars, um seine Berater, um die richtige Regierungsweise und um die Pflichten des Königs gegenüber den Untertanen, aber auch um die ideale christliche Ritterschaft sowie um das Thema Krieg gegen Heiden. Alfonso von Jaen war der Meinung, dass diese sehr konkreten Ermahnungen, die gegenüber dem Herrscherpaar Schwedens als göttliche Offenbarungen ausgegeben wurden, für alle Regenten und Politiker Maßstab sein sollten. In den zwanzig Ratschlägen heißt es u. a., der König solle ehrgeizige und bestechliche Ratgeber entfernen, Krieg gegen Ungläubige und nicht gegen Christen führen, zehn Prozent aller königlichen Einnahmen als Almosen verteilen, jeden Freitag 13 Armen die Füße waschen und sie verpflegen, aber auch an diesem Tag die Klagen und Beschwerden seiner Untertanen anhören. Bei Gunsterweisungen und Geschenken soll sich der König gerecht verhalten, er darf auch nicht willkürlich herrschen und etwa bewährtes Recht durch neues ersetzen. Bemerkenswert ist, dass Birgitta von Schweden mit diesem 8. Buch ihrer „Offenbarungen“ auch einen Beitrag zur politischen Ethik des späten Mittelalters leistete.

Kaiser Karl IV.

„Gehe nach Rom und bleibe dort, bist Du den Papst und den Kaiser gesehen und mit ihnen von meiner Seite die Worte geredet haben wirst, welche ich sagen will“. So lautete der, wie Birgitta sagt, göttliche Auftrag im Jahr 1349. Sie brach auf, nicht nur, um das Heilige Jahr 1350 in Rom zu begehen, sondern auch, um ein „Sprachrohr Gottes“ in ganz Europa zu werden. Auch an den deutschen Kaiser Karl IV. aus dem Hause Luxemburg richtete sie in der Folgezeit Botschaften. Wer war dieser Kaiser? „Karl IV. darf uneingeschränkt als der bedeutendste deutsche Herrscher des späteren Mittelalters

(...) bezeichnet werden (...)“.¹ Karl wurde am 14. Mai 1316 in Prag als Sohn des böhmischen Königs und deutschen Kurfürsten Johann von Luxemburg geboren. Am französischen Königshof wuchs er auf. Im Gegensatz zu allen anderen deutschen Herrschern kannte er Frankreich und Italien aus eigenem Erleben. Seit 1324 war er mit Margaretha von Valois, der Schwester König Philipps VI. von Frankreich, in erster Ehe vermählt. Als der Vater erblindete, übernahm Karl als Erstgeborener die Regierungsgeschäfte. Am 11. Juli 1346 wurde er als Kandidat Papst Clemens VI. (1342-1352) zum deutschen König gewählt. Sein Gegner, Kaiser Ludwig IV. der Bayer, lebte seit langem im Kirchenbann. Der überraschende Tod des Vaters 1346 und 1347 der des bayerischen Gegners machten den Weg im Königreich Böhmen und im deutschen Reich frei. 1347 wurde er zum böhmischen und 1349 in Aachen zum deutschen König gekrönt. Am 6. Januar 1355 empfing er die italienische Krone in Mailand und am 5. April 1355 die Kaiserkrone in Rom. 1365 besuchte er in Avignon Papst Urban V. (1362-1370), mit dem er nochmals 1368 in Rom zusammentraf. Karl IV. starb am 29. November 1378 nach 32-jähriger Regierung als „Friedenskaiser“.

Birgitta und der Kaiser

Zweimal, 1355 und 1368, kam Birgitta direkt in den Bannkreis Karls IV.² Vielleicht hatte der Herrscher schon von ihrem frühen Einsatz für den Frieden zwischen Frankreich und England im sogenannten 100-jährigen Krieg gehört, bevor er zum ersten Mal nach Rom kam. Karl IV. versuchte selbst zweimal, 1355 und 1360, Frieden in diesem Konflikt zu stiften. Vermutlich dürften Karl auch Birgittas Angriffe auf Papst Clemens VI., seinen ehemaligen Lehrer, nicht unbekannt geblieben sein. Auch Visionen waren dem frommen Kaiser nicht fremd, da er in seiner Autobiographie von selbsterlebten Traumvisionen anschaulich berichtet. Er kannte persönlich die deutschen Mystiker Johannes Tauler, Konrad Waldhauser und Milic von Kremsier. Alles in allem also durchaus die besten Voraussetzungen für eine nachhaltige Begegnung zwischen der schwedischen „Sibylle“ und dem Kaiser des Abendlandes.

Seit 1350 betrieb König Karl einen Romzug, um vom Papst oder seinem Kardinallegaten zum Kaiser gekrönt zu werden. Seit Ende September 1354 war der König in Reichsitalien, am 2. April 1355 traf er vor Rom ein, um es am Abend dieses Tages bis zum 4. April als anonymen Pilger zu besuchen.

Am 5. April 1355 betrat er offiziell Rom zur Krönung durch den Kardinalbischof von Ostia. Eidlich war König Karl gegenüber dem Papst verpflichtet, sich nur am eigentlichen Tag der Krönung in der Stadt aufzuhalten und sie umgehend wieder zu verlassen. Karl hielt sich nicht nur daran, sondern verließ geradezu überstürzt Italien, im Juni 1355 war er bereits wieder in Deutschland. Sein persönliches Ziel, die Kaiserkrönung, hatte er ja erreicht, mehr interessierte ihn nicht. Birgitta rief den Kaiser vermutlich in den Tagen nach der Krönung, in der er sich außerhalb der Stadt aufhielt, zur allgemeinen Kirchenreform auf. Es scheint vom Wortlaut her gesehen, dass sie selbst vor dem Kaiser gestanden und gesprochen hat.

Aufruf zur Kirchenreform

In einem gleichsam biblischen Gleichnis (Parabel) erzählt Birgitta von vier ehelichen Töchtern eines mächtigen Königs mit Namen Demut, Enthaltbarkeit, Genügsamkeit und Nächstenliebe. Ihre Plätze im väterlichen Erbe hätten vier uneheliche, von einem „Hurensohn“ gezeugte Schwestern eingenommen: Die Damen würden Hochmut, Fleischeslust, Unmäßigkeit und Simonie heißen. Sie seien gegen die Gebote Gottes und stürzten viele Seelen in die ewige Verdammnis. Der Kaiser wird aufgerufen, um der Liebe willen, die er selbst von Gott erfahren hat, den vier Tugendschwestern zu helfen. Das Gleichnis löst sich auf, wenn Birgitta sagt, dass die vier Tugenden in der Heiligen Kirche, die das Erbe Jesu Christi darstelle, unterdrückt würden. Der Kaiser solle ihnen wieder zu Amt und Würden verhelfen und die „Welt-damen“ unterdrücken. Sie seien vom Teufel gezeugte Verräterinnen an den Seelen. Besonders die Simonie, der Kauf kirchlicher Ämter, wird gegeißelt, von deren Trug oder Täuschung niemand sicher sei.

Kreuzreliquie

Eine direkte Reaktion des Kaisers auf diesen Aufruf hin ist nicht bekannt. Birgitta hat allerdings vom Kaiser, der selbst ein eifriger Reliquiensammler war, eine wertvolle Reliquie erhalten, ein Kreuzreliquiar, das 1973 in München³ und 2003 in Altomünster⁴ in Ausstellungen öffentlich zu sehen war. Nach Ordenstradition soll sie Birgitta 1356 erhalten haben, wie in einer barocken (!) Inschrift auf der Rückseite des Kreuzreliquiars versichert wird. Die Reliquie stammt mit Sicherheit aus dem Sterbehaus der Birgitta an der Piazza Farnese in Rom, das von 1691/1692 bis 1797 in Besitz des Birgittenklosters Altomünster⁵ war. Der Historiker wird diese Tradition zwar mit Vorsicht, aber nicht als Legende betrachten, da die Reliquien noch vor-

handen sind. Das Kloster Altomünster besitzt noch weitere Birgitta-Reliquien aus anderen, nicht mehr bestehenden Klöstern. Ein weiterer Beleg für den Kontakt mit dem Kaiser ist ein in den Heiligsprechungsakten überlieferter Brief vom 9. September 1377 an Papst Gregor XI., in welchem der Kaiser um eine rasche Heiligsprechung der vier Jahre zuvor verstorbenen Birgitta bat.⁶ Es würden die Gläubigen zu ihrem Grab strömen und sie wegen ihrer Verdienste und Wunder verehren. Bei der Kreuzreliquie handelt es sich um ein Standkreuz auf barockem Sockel (Höhe 80 cm, Breite 28 cm), in das eine Bergkristallampulle eingelassen ist. Darin sind drei Kreuzpartikel jeweils in Millimetergröße zu sehen. Sie lagen kreuzförmig, sind aber mittlerweile verrutscht. An den Enden der Kreuzbalken befinden sich romanische (!) Metallmedaillons mit der Darstellung der vier Evangelisten. Das Holz des eigentlichen Kreuzes soll von einem Kruzifix aus der Kirche St. Paul in Rom stammen. Karl IV. besaß einen Kreuzsplitter aus dem Besitz des französischen Königshauses. Inwiefern es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit wirklich um ein Original handelt, ist natürlich nicht mehr festzustellen. Hier verhält es sich ähnlich wie mit dem Turiner Grabtuch, von dem wir im Kloster übrigens eine in Bayern einmalige Kopie haben.

¹ Bernhard Schmeidler: Das spätere Mittelalter von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zur Reformation. Darmstadt 1974, S. 76. - Zu diesem Herrscher: Ferdinand Seibt (Hg.): Kaiser Karl IV. - Staatsmann und Mäzen. München 1978; ders., Karl IV. - Ein Kaiser in Europa 1346-1378. München 1978 (Nachdruck 2000 der Ausgabe 1985 als Taschenbuch).

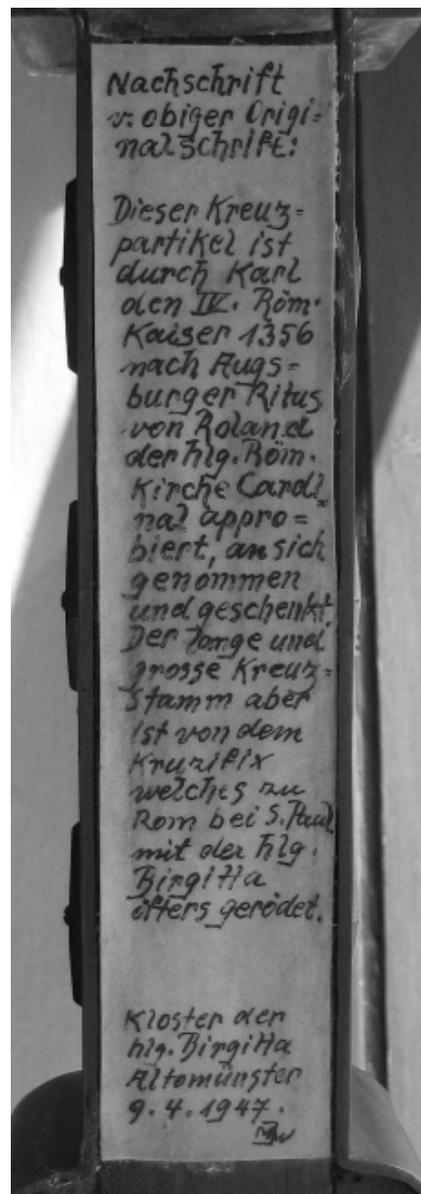
² Zuletzt Wilhelm Liebhart: Kaiser Karl IV., Birgitta von Schweden und die Reform der Kirche. In: Bayern, Schwaben und das Reich. Festschrift für Pankraz Fried zum 75. Geburtstag. Hgg. von Peter Fassl/Wilhelm Liebhart/Doris Pfister und Wolfgang Wüst (Augsburger Beiträge zur Landesgeschichte Bayerisch-Schwabens 11). Augsburg 2007, S. 93-110.

³ Altomünster. Ein Bayerisches Kloster in europäischer Sicht. Ausstellung im Münchner Stadtmuseum 21. August bis 7. Oktober 1973. München 1973, S. 60 Nr. 67.

⁴ Birgitta von Schweden 1303-2003. Eine Nachlese zum Jubiläumsjahr in Altomünster. Hrsg. vom Festausschuß. Redaktion Wilhelm Liebhart. Altomünster 2003, S. 15 (Abb.).

⁵ Dazu Wilhelm Liebhart: Altbayerisches Klosterleben. Das Birgittenkloster Altomünster 1496-1841. St. Ottilien 1987, S. 52f.

⁶ Abdruck bei Pavlína Rychterová: Die Offenbarungen der heiligen Birgitta von Schweden. Eine Untersuchung zur alttschechischen Übersetzung des Thomas von S(v)itné (um 1330 - um 1409). Köln u. a. 2004, S. 85 Anm. 4.



Erläuternder Text auf der Rückseite des Reliquienkreuzes

Krippenweg

Der 7. Altomünsterer Krippenweg, organisiert von Klaus Reinhardt, wird am Samstag, den 27. Nov um 16.30 h am Marktbrunnen eröffnet. Er ist vom 29. Nov bis 6. Jan täglich bis 20 Uhr beleuchtet. Schirmherr ist Pater Michael de Koninck OT.

Der Krippenweg ist eine Zusammenfassung verschiedener Weihnachtskrippen zu einem durch einheitliche Öffnungszeiten begeharen Verbund. Der Brauch, in der Weihnachtszeit Krippen aufzustellen, ist vor allem in Süddeutschland weit verbreitet. Figurenkrippen sind seit der Barockzeit bekannt und werden meist in katholischen Kirchen aufgestellt. Das biblische Geschehen wird dabei häufig in die Umgebung der Betrachter „übersetzt“. Alte Heimatkrippen haben neben dem rein künstlerischen Wert auch eine Bedeutung für die Kulturge-schichte der Region.

Gärtnerei Heinrich

Stumpfenbacher Str. 6
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54 / 82 80
Telefax 0 82 54 / 9 89 09
e-mail gaertnerei-heinrich@glonntal.de

- ✿ moderne Floristik
- ✿ Beetpflanzen
- ✿ Balkonpflanzen
- ✿ Zimmerpflanzen
- ✿ Trauerbinderei
- ✿ Grabpflege

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen



Ankauf - Verkauf

Antiquitäten Fink

ALTOMÜNSTER
Bahnhofstraße 11
Mo, Sa 10:00-12:00 Uhr
Fr 15:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 08254 1676
mobil 0173 8349183

Steuerkanzlei **HORST PRANTL**

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuererklärungen
Buchführungen
Jahresbilanzen

Beratung in Spezialfragen der
Besteuerung land- und
forstwirtschaftlicher Betriebe

Beratung gewerblicher Betriebe
in betriebswirtschaftlichen,
gesellschaftsrechtlichen und
unternehmenssteuerlichen Fragen

Beratung und Gestaltung
von Erbfolgeregelungen
(Erbchaftsteuer)

Nerbstraße 2, 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9986-0
Telefax 08254 / 9986-20
info@steuerkanzlei-prantl.de
www.steuerkanzlei-prantl.de



SCHALL BAU GMBH

Qualität am Bau seit 1910

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!

- Ausführung sämtlicher Rohbauarbeiten
- Geschäfts- und Gewerbebau
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz
- Materialanlieferung



www.schall-bau.de

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster
Telefon 08254-1220 · Telefax 08254-2165

Hobbykünstlerausstellung

Von 29.10. - 1.11.2010

Eröffnung am Freitag, den 29.10.2010, 19 Uhr

Geistliche Dichtung aus dem Birgittenkloster

Von Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Nach dem 30-jährigen Krieg lebte überall im katholischen Altbayern die Volksfrömmigkeit stärker als je zuvor wieder auf: In Prozessionen, Wallfahrten, Kirchenfesten, im Reliquienkult, in Jubiläen und im geistlichen Theater wurde eine kräftig auflebende Gläubigkeit sichtbar. Die Freude des Altbayern am Theaterspiel griffen die jesuitischen Gymnasien zum Zwecke der Glaubenspropaganda und Glaubensstärkung auf. Im 17. Jahrhundert beherrschten sie das Feld und zogen das Land in ihren Bann. Sünder, Büßer, Märtyrer und Heilige, Unglückliche und Verdammte, Bekehrte, aber auch tragische Figuren der Weltgeschichte standen auf den Bühnen und vermittelten eine religiöse Botschaft. Auch das Birgittenkloster Altomünster verschloss sich dem Medium des Sprechtheaters nicht, das Musiktheater dagegen spielte eine untergeordnete Rolle.¹

Dichtung hinter Klostermauern

Birgittenmönche dichteten sowohl für den Hausgebrauch, als auch für die Einwohnerschaft von Pfarrei und Markt. Sie schrieben und reimten im Gegensatz zu den Jesuiten ausnahmslos deutsch, da die Nonnen und die Bevölkerung des Lateinischen nicht mächtig waren. Im Frauenkloster gab es bis ins 19. Jahrhundert eine Komödientruhe mit Textbüchern, die zur „Komödienzeit“, also zur Theaterzeit, herausgeholt und gespielt wurden.

1651 ließ das Kloster im Markt erstmals eine deutsche „Komödie“ aufzuführen. Unter „Komödie“ ist hier nicht das Lustspiel, sondern das Schauspiel zu verstehen. Das früheste Stück verfasste Pater Alto Grindler. Er stellte 1651 das Leben der Büßerin Maria Magdalena dar. Der Text blieb leider nicht erhalten. Prior Simon Hörmann (Priorat 1669-1701) schrieb anlässlich der Überführung römischer Märtyrerskelette in die Klosterkirche zwei Katakombenheilenspiele (1688 und 1694). Das Spiel von 1694 konnten wir 1982 mit Toni Grad, Dr. Klaus Haller und der Theatergruppe der Kolpingfamilie aufzuführen.

Birgittenspiel

Das bedeutendste jemals im Kloster geschriebene geistliche Spiel war das Birgittenspiel „Schauplatz der Tugend“.² Der Text blieb in einem kleinen Büchlein erhalten und zählt 5400 gereimte Verse. Man kann es in einer Vitrine im Museum Altomünster sehen. Das

Spiel behandelt das tugendhafte und heiligmässige Leben der schwedischen Fürstin Birgitta und ihrer Tochter Katharina. 1985, 1991 und 1997 wurde es in Szene gesetzt. Es wird seitdem nur noch in Maihingen im Ries gespielt. Der Verfasser dürfte der Münchner Braumeistersohn P. Matthias Schwegler gewesen sein, der 1681 verstarb und das Spiel 1677 geschrieben hatte.

Prior Dr. Jakob Scheckh

Der fleißigste Autor im Kloster war Prior Dr. Jakob Scheckh (Priorat 1724-1755).³ Von ihm stammen 12 Werke zur Pflege der Volksfrömmigkeit, aber kein eigentliches Werk der Dichtung. Jakob Scheckh beging 1730 eine Tausendjahrfeier, zu der P. Reginald Sertor ein 1300 Verse zählendes Alto-Spiel verfasste, das lange verschollen war, aber 1990 vom Kloster aus Regensburger Privatbesitz angekauft werden konnte. Es ist seit 1730 nicht mehr aufgeführt worden.⁴ Neben Gestalten aus der griechisch-römischen Mythologie treten Personifikationen des Marktes Altomünster oder des Altwaldes, aber auch Personen wie Maria, Christus, Birgitta und Alto auf. Der Rahmen spannt sich vom heidnischen Opferfest im vorchristlichen Altomünster bis zur Schau der himmlischen Herrlichkeit. Ein Drittel des Textes wurde übrigens gesungen.

Passionsspiel 1752

Das Passionsspiel von 1752 stammt nicht aus dem Kloster, sondern aus dem Markt. Sein Schreiber, aber nicht Verfasser war der damalige Marktschreiber Mathias Balthasar Nonnosus Raith.⁵ Erstmals 1973 veranlasste Toni Grad die Aufführung einiger Szenen. Vollständig konnten wir es unter der Regie von Dr. Klaus Haller mit der Theatergruppe der Kolpingfamilie erst- und einmalig 1988 aufzuführen. Dieses Spiel enthält Textpassagen u. a. aus dem Passionsspiel von Hans Sachs, aus einem Augsburger Passionsspiel eines evangelischen Autors und aus dem Oberammergauer Spiel. Es ist ein Fragment und bricht mit der Kreuzigung ab.

Dichtende Nonnen

Nicht nur Mönche, sondern auch Nonnen traten als Gelegenheitsdichter hervor. Zufallsfunde stellen geistliche Gedichte von Nonnen dar, die sich in den handgeschriebenen Gebetbüchern des 17./18. Jahrhunderts als Einlegezettel erhalten haben. 1983 veröffentlichte ich im „Aichacher Heimatblatt“ erstmals zwei Beispiele: „O Jesu Herz (um 1700)“ und „Ratschlag einer Klosterfrau für eine Novizin (18. Jh.)“.⁶

Dem 2008 plötzlich verstorbenen Pfarrer Wolf Bachbauer verdanke ich zwei

weitere Gedichte, die er für mich aus dem Pfarrarchiv transskribiert hat. Kein geringerer als Kardinal Joachim Meisner hat den Geistlichen zuletzt in einem mit Gloria von Thurn und Taxis verfassten Buch gewürdigt: „Er war Pfarrer von Altomünster in Bayern, wo die einzigen Birgittinnen des ursprünglichen Ordens in Deutschland leben. Bachbauer war wirklich ein richtiger Pfundskerl, ein ‚homo catholicus‘. Er war in einer ganz besonderen Gemeinde tätig und den Klosterschwestern ein Vater. Er ist darin wohl unersetzbar. Dann, eines Morgens stand er auf, fiel um und war tot. Herzinfarkt“.⁷ Es ist mir ehrenvolle Pflicht, seine Transskription von „Rezept gegen das brennende Feuer der Hölle“ und „Mein Gott dir z’lieb“ posthum zu veröffentlichen:

I

Rezept gegen das brennende Feuer der Hölle:

Man nimmt ein paar Quartl Traurigkeit, 10 Lot Geduld, ½ Pfund Mäßigkeit, ¾ Pfund Keuschheit, 30 Lot Freigebigkeit und 8 volle Pfund Demut. Dieses stoße fleißig durcheinander im Hafen⁸ des katholischen Glaubens mit dem Stempel⁹ christlicher Starkmut. Mische auch etliche Fingerhüte Abtötung und Hoffnung, beides von der Pfanne der Gerechtigkeit, bei dem heißen Feuer der Liebe Gottes und des Nächsten, rühre alles fleißig verdünnt mit dem Gebete und der guten Meinung. Gib auch einige Löffel Sanftmut dazu. Wenn dies gekocht, so schütte es in das Geschirr der Beständigkeit. Verwahre es mit dem Deckel der Wachsamkeit vor dem Ausrauchen. Das Geschirr stelle an einem kühlen Ort, damit die verderbliche Hitze der Eitelkeit nicht darüber kommt und ihm die ganze Kraft nimmt. Mit diesem Mittel schmiere dich jeden Morgen und Abend. Gebrauche von Zeit zu Zeit das Gesundheitsbrot der hl. Beichte wie auch zur Stärkung das unübertreffliche Himmelsbrot, die hl. Kommunion. Meide durchaus das berauschende Getränk Wollust, trinke desto mehr aus dem Wasser der hl. Begierde.

II

Mein Gott dir z’lieb, dir z’lieb und Herr, dir z’lieb. Mein Gott und Herr von deinetwegen, zu deiner Ehr will tun und leiden dies und mehr. Ach gib Dein Gnad dazu, dass ich alles recht tu

¹ Wilhelm Liebhart: Altbayerisches Klosterleben. Das Birgittenkloster Altomünster 1496-1841. St. Ottilien 1987, S. 58-69; Klaus Haller: Geistliche Schauspiele der Barockzeit. In: Wilhelm Liebhart (Hrsg.): Altomünster – Kloster, Markt und Gemeinde. Altomünster 1999, S. 627-655.

herzhaft frisch –



gepflegt bayerisch

KAPPLERBRÄU ALTOMÜNSTER

Tel. 082 54 / 12 22

www.kapplerbraeu.de

- ² Klaus Haller/Wilhelm Liebhart: Das Altomünsterer Birgittenspiel „Schauplatz der Tugend“ (1677). Altomünster 1991.
- ³ Liebhart, Klosterleben, S. 91-107.
- ⁴ Eine Edition ist in Vorbereitung.
- ⁵ Stephan Schaller: Das Passionsspiel von Altomünster. In: Festschrift Altomünster 1973. Aichach 1973, S. 223-258; Wilhelm Liebhart/Klaus Haller (Hrsg.): Das Altomünsterer Passionsspiel von 1753. Altomünster 1988 (Textbuch).
- ⁶ Wilhelm Liebhart: Dichtkunst hinter Klostermauern. Zwei unbekannte Gedichte aus dem Kloster Altomünster. In: Aichacher Heimatblatt 31 (1983) Nr. 12, S. 47.
- ⁷ Gloria von Thurn und Taxis/Joachim Meisner: Die Fürstin und der Kardinal. Ein Gespräch über Glauben und Tradition. Freiburg i. Br. 2008, S. 181.
- ⁸ Gemeint ist ein Topf.
- ⁹ Auch Stengel. Gemeint ist der Metallstempel, eine Art kleiner Mörser, wie ihn die Apotheker benutzen.

Musikverein Altomünster e.V.

vom Vorsitzenden des Musikvereins, Rudi Scheuböck



Der Musikverein Altomünster besteht seit fast 35 Jahren. Derzeit hat der Verein etwa 130 Mitglieder und gehört damit zu den größten Vereinen der Marktgemeinde Altomünster.

Groß geschrieben wird die Jugendarbeit: Bereits ab dem Grundschulalter können Kinder im Rahmen der Bläserklassen lernen, ein Instrument zu spielen, ob Oboe, Klarinette, Trompete, Horn, Schlagzeug, Bariton, Querflöte oder ein anderes (Blas-)Instrument, der Verein bietet vielfältige Möglichkeiten.

Das Spielen von Musikinstrumenten fördert die Konzentrationsfähigkeit und unterstützt somit das Lernen der

Mitglieder. Das ist besonders wichtig für Kinder und Jugendliche.

Um ausreichend junge Musiker zu gewinnen, findet jedes Jahr im Juli ein „Tag der offenen Türe“ statt.

Im laufenden Jahr war schon so Einiges geboten. Neben Auftritten bei Hochzeiten und auf Märkten nahm man als Verein auch an den Wertungsspielen in Eichenau teil, bei den man die höchste Auszeichnung entgegennehmen konnte. Das Orchester hatte sich auch mächtig ins Zeug gelegt und so wurde durch die erhaltene Auszeichnung das monatelange Üben belohnt.

Ein fester Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders stellt das Sommerkonzert dar, das ebenfalls im Juli im Klostergarten veranstaltet wird.

Bereits heute möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert einladen, das am 26.12.2010 in der frisch renovierten Turnhalle stattfindet.

Neben den wöchentlichen Probenentminen kommt natürlich auch das Vereinsleben nicht zu kurz. In diesem Sommer besuchten die Kinder und Jugendlichen des Musikvereins die Bayerische Staatsoper in München und konnten dort unter sachkundiger Führung die Bühne, den Orchestergaben sowie den gewaltigen Zuschauerraum, in dessen Zentrum sich die Königsloge befindet, erkunden. Anschließend stand die Besichtigung der Allianz-Arena auf dem Programm.



Das Bläserorchester der Kinder und Jugendlichen (Foto: MV)



Der Museums- und Heimatverein lädt ein
Sa 2. 10. 2010 – So 3. 4. 2011
Ausstellung

Tracht und Minidirndl Gegensätze ziehen sich an

Regionale Trachtenausstellung des
Museums Altomünster in Zusammenarbeit mit
den Bezirken Oberbayern und Schwaben,
den Landkreisen Dachau und Aichach-Friedberg,
dem Trachten-Informationszentrum Benediktbeuern,
der Trachtenberatungsstelle Krumbach,
dem Bezirksmuseum Dachau,
dem Stadtmuseum Aichach und
dem Dachauer Forum

Konzeption und Ausstellungsleitung:
Siegfried Bradl und Alexander Wandinger

Beratung : Robert Böck, Franz Eder,
Robert Gasteiger, Rosmarie Henkel,
Monika Hoede und Erich Hofgärtner

Eröffnung im Klostergarten,
Samstag, 2. Oktober, 18:00 Uhr

Ausstellungsbesichtigung ab 16:00 Uhr

Rahmenprogramm

Ausstellungseröffnung „Tracht und Minidirndl - Gegensätze ziehen sich an“

Samstag, 02.10.10, 18:00 Uhr, im Klostersgarten (bei Regen im Klosterstadt) - ab 16:00 Uhr Ausstellungsbesichtigung vorher möglich. Feierliche Eröffnung der Trachtenausstellung. Festvortrag: Alexander Wandinger, Trachteninformationszentrum Benediktbeuern und Siegfried Bradl, Altomünster, mit musikalischer Gestaltung durch „Aichacher Bauernmusi“.

Vortrag „Was ist Tracht?“

Sonntag, 17.10.10, 16:30 Uhr, Alte Schule - anschl. Ausstellungsführung, Museum. Alexander Wandinger, Trachteninformationszentrum Oberbayern, wird generell zum Thema „Die Tracht und deren Entwicklungsgeschichte“ sprechen.

„Bräuche im November - Einst und Heute“

Samstag, 06.11.10, 20:00 Uhr, Brauereigasthof Kapplerbräu - ab 18:00 Uhr Ausstellungsbesichtigung vorher möglich, Museum. Veranstalter: KFK Altomünster. Die vielfältigen Bräuche im November werden durch verschiedene Personen mit entsprechender musikalische Gestaltung durch die Hirangl-Musi und den Haberer-Zwoag'sang näher beleuchtet.

Vortrag „Aichacher Tracht“

Sonntag, 07.11.10, 16:30 Uhr, Alte Schule - anschl. Ausstellungsführung, Museum. Erich Hofgärtner, Trachtenexperte aus Gempfung, wird zum Thema „Aichacher Tracht“ sprechen. Die heute getragene Form wird dazu von 1 - 2 Paaren des Theater- und Heimatvereins Kleinberghofen vor Ort präsentiert.

Hoagart'n „Von Kathrein bis Weihnachten“

Samstag, 27.11.10, 20:00 Uhr, Brauereigasthof Maierbräu - ab 18:00 Uhr Ausstellungsbesichtigung vorher möglich. Die vielfältigen Bräuche der Vorweihnachtszeit sollen mit dazu passender Volksmusik den Besuchern näher bzw. in Erinnerung gebracht werden.

29. Altbairisches Adventssingen

Sonntag, 12.12.10, 13:30 Uhr, Kloster- und Pfarrkirche - ab 10:00 Uhr und ab 15:00 Uhr Ausstellungsbesichtigung möglich - ab 13:00 Uhr **Christkindmarkt** am Marktplatz und ab 17:00 Uhr **„Weihnachtslieder selber singen für Jung und Alt“** im Altohof.



Vortrag „Dachauer Tracht“

Sonntag, 16.01.11, 16:30 Uhr, Alte Schule - anschl. Ausstellungsführung, Museum. Franz Eder, Trachtenexperte aus Dachau, wird zum Thema „Dachauer Tracht“ sprechen. Die heute getragene Form wird dazu von Robert Gasteiger (Vorstand) und von 1 - 2 Paaren der Ampertaler vor Ort präsentiert.

Aktionstag

„Alte Kleider und Stoffe“

Sonntag, 30.01.11, ab 13:00 Uhr, Museum - ab 16:30 Uhr Vortrag „Gwand und Bauernleben“, Alte Schule. Rosmarie Henkel, Trachtenexpertin aus Pipinsried, wird neben anderen vor allem Kindern ein Gespür für Stoffqualitäten oder Trageweisen vermitteln.

Weiterhin kann man in einer Ecke verschiedene Kleidungsstücke anprobieren und haptisch begreifen, z.B. Faltenstiefel oder einen Boinkittl. Neben verschiedenen Trachtenhandwerkern und Musikanten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Im Anschluss wird Rosmarie Henkel dann noch einiges Wissenswertes zum Thema „Gwand und Bauernleben“ erzählen. Umrahmt wird das Ganze von regionalen Volksmusikanten.

Vortrag „Unterländer Tracht“

Sonntag, 13.02.11, 16:30 Uhr, Alte Schule - anschl. Ausstellungsführung, Museum. Monika Hoede, Trachtenberatungsstelle Schwaben, wird zum Thema „Unterländer Tracht“ sprechen. Die damals getragenen Gewänder werden dazu von Rosmarie Henkel, Trachtenexpertin aus Pipinsried, vor Ort präsentiert.

Trachtenball

„Nacht der Tracht“

mit „Miss Dirndl“ & „Mr. Lederhosn“-Wahl

Samstag, 26.02.11, 20:00 Uhr, Kapplerbräusaal. Bei dem illustren Ball in

Tracht soll der Spaß und die Freude sowie die gegenseitige Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Daneben werden die hübscheste „Miss Dirndl“ und der fescheste „Mr. Lederhosn“ von der Ballgesellschaft gekürt. Für die Musik sorgen die „Pipinsrieder Musikanten“ und „D' Mondschein-Briada“.

Podiumsdiskussion „Tracht ... auch heute noch aktuell?“

Sonntag, 13.03.11, 16:30 Uhr, Alte Schule - anschl. Ausstellungsführung, Museum. Auf einer offenen Plattform wird mit jungen Leuten, überzeugten Trachtenträgern, Vertretern von Trachtenvereinen, Trachtenexperten, u.a. über das Tragen und die Wirkung von Tracht konstruktiv diskutiert und es werden verschiedenste Meinungen hierzu eingefangen.

Hoagart'n mit Trachtendefilee „s' Gwand im Dachauer und Wittelsbacher Land“

Samstag, 02.04.11, 20:00 Uhr, Kapplerbräusaal - vorher ab 18:00 Uhr Ausstellungsbesichtigung möglich. Zum Abschluss der Ausstellung wird nochmals die gesamte Palette der in unserer Region getragenen Tracht und zwar von einst bis heute, begleitet von regionaler Volksmusik und Gesang, präsentiert.

Volkstanz

„Jetzt kimmt des schee Fruahjahr“

Sonntag, 24.04.11, 20:00 Uhr, Kapplerbräusaal, Musik: Pipinsrieder Musikanten. Veranstalter: Kath. Burschen- und Mädchenverein Randelsried-Asbach. Neben einem in der Fastenzeit laufenden Volkstanzkurs wird dieser mit einem zünftigen Volkstanz abgeschlossen, bei dem viele junge Menschen im Trachtengewand zu sehen sind.

Tracht und Minidirndl - Gegensätze ziehen sich an

Nach einem Gespräch mit Siegfried Bradl
von Gerhard Gerstenhöfer

Der Museums und Heimatverein wird über sechs Monate hinweg eine Ausstellung durchführen, bei der es nicht einfach nur um Trachten geht. Mit den zahlreichen Veranstaltungen des Rahmenprogramms wird das ganze Spektrum der bodenständigen Volkskultur präsentiert.

Nach der Eröffnung am Samstag, den 2. Oktober, wird die Ausstellung bis zum 03. April 2011 zu sehen sein.

Dass es sich bei dem Veranstaltungszyklus um ein Ereignis der Region handelt, kommt schon durch die zahlreichen Projektmentoren zum Ausdruck, die sich sowohl aus dem Bezirk Oberbayern als auch Schwaben kommend, im Altoland ein Stelldichein geben. Da sind zu nennen die Landkreise Dachau und Aichach-Friedberg, die Marktgemeinde Altomünster, das Trachten-Informationszentrum Benediktbeuern, die Trachtenberatungsstelle Krumbach, der Museumsverein Dachau, das Stadtmuseum Aichach und nicht zuletzt das Dachauer Forum¹. Letzteres ist als integrale Bildungsinstitution von besonderer Bedeutung. Damit kommt quasi als Alleinstellungsmerkmal der Region die Verbundenheit religiösen Brauchtums mit der Lebensart Altbayerns zum Ausdruck.

Die Anregung und das Konzept für dieses große Ereignis stammen von Siegfried Bradl und Alexander Wandinger. Die Berater Rosmarie Henkel, Monika Hoede, Robert Böck, Franz Eder, Robert Gasteiger und Erich Hofgärtner werden sie dabei unterstützen.

Musik, Brauchtum, Nachhaltigkeit bodenständige Kultur

Fällt der Name Bradl, denkt in Altomünster jeder an Musik bzw. Volks-



musik. Gisela Bradl unterrichtet seit über 30 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Akkordeon, Flöte, Gitarre, Hackbrett und musikalischer Früherziehung. Zusammen mit ihrem Mann Siegfried und ihrem Sohn Florian spielt sie in der Hirangl-Musi² und dem Haberer-Zwoagsang.

Sie sind auch die Veranstalter des „Altbairischen Adventssingen“, einer stets gut besuchten Veranstaltung mit anspruchsvollem Programm, die auch von der Pfarr- und Marktgemeinde getragen wird. Die Veranstaltung ist nicht nur eine Belebung des Christkindlmarktes, sie gehört einfach dazu und ist inzwischen, wie der Christkindlmarkt selbst, längst zur Tradition geworden. In der bayerischen Volksmusik mit ihren zarten Klängen und besinnlichen Liedern kommt wahre Volksfrömmigkeit zum Ausdruck und öffnet die Herzen der Besucher.

Ob regelmäßige „Bairische Singstunden“ oder einzelne Veranstaltungen, zurecht versteht sich Sigi Bradl bei all diesen Aktivitäten als kultureller Botschafter für Altomünster.

Als Diplomingenieur und Marketing-Fachmann der Verfahrenstechnik, bislang in der Papier- und Zellstoffherstellung sowie der Graphischen Industrie (Verlags-, Druck- und Papierbranche) tätig, muss er sich aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise beruflich umorientieren. So kommt es ihm zugute, dass er in verschiedenen Funktionen auch Erfahrungen im Management und dem Produktmarketing sammeln konnte. Auf seinem neuen Weg wird er versuchen, berufliches Wissen und die selbst gestellten ehrenamtlichen Aufgaben zu koordinieren. Das gereicht auch der Allgemeinheit zum Vorteil. Ehrenamtliche Arbeit wird zwar nicht bezahlt, sie erfordert aber zunehmend mehr Qualifikation. Der Betroffene wächst mit der ihm gestellten Aufgabe und profitiert besonders dann davon, wenn er an Kompetenz und Erfahrung gewinnt. Das Ausstellungskonzept und das Rahmenprogramm versprechen jedenfalls, ein echter Glanzpunkt für Altomünster zu werden.

Ausstellungskonzept

Die Ausstellung wird ein vielfältiges Bild und unterschiedliche Sichtweisen der „Tracht“ ermöglichen. Im Grenzgebiet von Altomünster treffen drei verschiedene Trachten, Aichacher, Dachauer und Unterländer Gwand, aufeinander. Die Klassifizierung in „Echt und Gut“ oder „Falsch und Böse“ wird nicht bedient. Der Blick

soll auf die Besonderheiten, Verrücktheiten und das Gegensätzliche in der Tracht, die im Dachauer Hinterland, im Altoland und im Wittelsbacher Land vorhanden ist, gelenkt werden.

Die Vorstellung mit dem Tragen oder Pflegen von Tracht, die Heimat zu erhalten ist absurd, ebenso wie die Meinung, es gäbe eine „echte Volksmusik“. Das Klischee der so genannten „Dachauer Tracht“ samt seiner Karikatur wird bis heute so vielfältig benutzt, dass eine weitere Stärkung nicht notwendig ist.

Weil eine lückenlose Gesamtschau weder durch möglichst viele Objekte noch durch Text erreicht wird - das Vorhaben scheitert schlicht an der Komplexität - kann die Ausstellung nur Splitter aus der Welt der Trachten zeigen. Der Betrachter soll sie selber zu einem Bild zusammensetzen. Der Besucher bringt seine eigene Vorstellung von Tracht mit und kann diese nach eigenem Empfinden erweitern.

Das Konzept geht davon aus, dass die Besucher keine einheitliche Wahrnehmung von Tracht haben. Viele junge Menschen befassen sich - wenn überhaupt - zum Beispiel nur mit dem Oktoberfestgewand. Es interessiert vielleicht auch nur Insider, wann welche Lederhose mit welcher Stickerei von wem genau getragen wurde - und die Insider wissen es ja eh. Eine breitere Bevölkerungsschicht sucht in einer Ausstellung eher das Faszinierende, das Außergewöhnliche und das Kuriose. Diese Suche kann sowohl mit dem schweren und seinerzeit (um 1860/70) schon unzeitgemäßen „Boinkittl“, wie durch Gegenüberstellung vermeintlicher Gegensätze (z.B. das Empirekleid) oder andere, besonders aussagekräftige Exponate befriedigt werden. Das einzelne Ausstellungsstück kann hier sowohl durch seine ergreifende Schlichtheit (Heugwand, blaue Arbeitshose) wie durch seinen Prunk (Kasettl, Talerweste) überzeugen. Insgesamt soll die Ausstellung einfach Freude bereiten und „Appetit“ auf Tracht machen.

Neben dem Fachpublikum ist die Zielgruppe der allgemein Interessierte, besonders junge Menschen und junge Familien. Burschen- und Mädchenvereine, Volksmusikanten, Volkstanzgruppen sowie die Trachtenvereine sind eigens eingeladen. Das Rahmenprogramm mit altersgerechten Führungen für Schulklassen und Tanzveranstaltungen mit „Miss Dirndl“- und „Mr. Lederhosen“-Wahl“ soll speziell die Generation zwischen Schulalter und Personen bis zu um die 30 Jahre anziehen.

Verschiedene Blickwinkel der Tracht spiegeln sich in Aufbauten und Farben der Ausstellung wieder: Abgetrennt durch Wände werden einzelne Themen beleuchtet. Der Aufbau trich-

terförmiger Wände mit Gucklöchern in verschiedenen Höhen für unterschiedliche Altersgruppen soll den Blick fokussieren.

Während im Erdgeschoss Exponate aus der Gegenwart dominieren, ist das Obergeschoss den historischen Trachten vorbehalten. Die Jetztzeit bleibt somit quasi auf dem Boden, während die historischen Vorbilder samt den damit verbundenen Klischees darüber stehen. Sie bilden nicht die unbedingte Grundlage und die Besucher werden zuerst mit der Gegenwart konfrontiert. Die historischen Originale und die neuen Stücke geraten so auch nicht in Konkurrenz zueinander. Es ist nicht vorgesehen, komplette historische Trachtenkombinationen zu zeigen, denn zum einen können Einzelstücke für sich wirken, zum anderen sind in der Regel keine authentisch überlieferten Kombinationen erhalten.

Vorgesehen ist eine Ecke zum Anprobieren und haptischen¹ Begreifen. Vor allem soll Kindern ein Gespür für Stoffqualitäten und Art des Tragens vermittelt werden. Den Accessoires soll ebenfalls Platz eingeräumt werden. Gezeigt werden sollen ausgewählte Einzelobjekte und deren filigrane Kunstfertigkeit. Eine mediale Ecke wird akustisch/visuell informieren.

Das Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm ist außergewöhnlich reichhaltig. Die Einzelveranstaltungen beginnen mit der Eröffnung am 2. Oktober im Klostergarten. In bunter Reihenfolge lösen sich dann Vorträge mit verschiedenen Musik- und Tanzveranstaltungen ab. Sehr positiv zu vermerken ist das Einbeziehen vieler Vereine. Besonders loblich ist das Mitmachen des Katholischen Burschen- und Mädchenvereins Randelsried-Asbach mit einem Volkstanz im Kapplersaal. Vielleicht wirkt das als Anregung für die eine oder andere zusätzliche Veranstaltung, die noch spontan ohne große Planung entsteht. Und wer's nicht ganz so mit dem Singen und Tanzen hat, sollte wenigstens die Ausstellung besuchen oder am Dirndl-Nähkurs von Frau Henkel bei der Volkshochschule teilnehmen.

¹ Im Dachauer Forum sind auch die Landvolkshochschule am Petersberg und die Kolpingfamilie Altomünster Mitglied. Durch sie wird gleichermaßen der Bezug zur bäuerlichen und zur handwerklich-bürgerlichen Gesellschaft hergestellt.

² Hirangl-Musi, 1982 in Altomünster von Sigi Bradl (Zither, Gitarre) aus Altomünster, Helmut Mohl (Gitarre, Hackbrett) aus Dachau und Gisela Pasker, verh. Bradl, (Akkordeon, Hackbrett) aus Wollomoos, gegründet. Sie ist das Erbe der „alten“ Altomünsterer Stub'nmusi unter der Leitung von Bäckermeister Georg Mair, sowie der „jungen“ Altomünsterer Stub'nmusi unter der Leitung von Kindergärtnerin Ilse Richter.

³ haptisch = Erfühlen von Gegenständen nach Größe, Konturen, Oberflächenstruktur und Gewicht



Museums- und Heimatverein
Altomünster e. V.
Peter Ph. Schultes und
Prof. Dr. Wilhelm Liebhart MA

Das allgemeine Museumsprogramm

Fr 15.10. - Literaturabend im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), *Jüdischer Humor*
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 5.- •

Do 21.10. - Abendführung im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), Beginn: 19.30 Uhr. Leitung: Klaus Reinhardt, Eintritt 2.50 •

Fr 12.11. - Literaturabend im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), *Der verlachte Tod: Lustige Grabschriften, Leichenpredigten und Nachrufe*, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 5.- •

Brauereigasthof Maierbräu

der Traditionsgasthof seit 1886



Erleben Sie **bayerische Gastlichkeit** im historisch erhaltenen **Bräustüberl** und genießen Sie unbeschwerte Nächte in unseren im alpenländischen Stil eingerichteten **Gästezimmern**.

Für Ihre Feierlichkeiten stehen **Räume für 10 - 120 Personen** zur Verfügung - Ihre **private Feier** zu Hause beliefern wir gerne mit Schmankerln aus unserer bayerischen Küche.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Planung Ihres Events behilflich. Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre bayerischen Wirtsleute Toni und Christine Christl sowie das gesamte Maierbräuteam

Marktplatz 2
85250 Altomünster
Telefon 08254/1279
Fax 08254/998766
www.maierbraeu.de
info@maierbraeu.de
Dienstag Ruhetag

ApartHotel Altomünster



modern ausgestattete Ein- und Zweizimmer Appartements sowie Ferienwohnungen mit Kochnische, TV- und Internetanschluss. Buchbar von einem Tag bis sechs Monate. Vereinbaren Sie einen

Stumpfenbacher Straße 23
85250 Altomünster
Telefon 08254/9974830
Fax 08254/9974835
Internet: www.Altohotel.de
Reservierung@Altohotel.de



Do 18.11. - Abendführung im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), Beginn: 19.30 Uhr. Leitung: Karin Alzinger, Eintritt 2.50 •

Fr 03.12. - Literaturabend im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), *Das Weihnachten der Dichter*, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 5.- •

Fr 21.01.11, Literaturabend im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), *Die Nacht in der Literatur*, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 5.- •

Do 27.01.11 - Abendführung im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), Beginn: 19.30 Uhr. Leitung: Birgitta Graf, Eintritt 2.50 •

Do 17.02.11 - Abendführung im Museum (in Zusammenarbeit mit der VHS), Beginn: 19.30 Uhr. Leitung: Karin Alzinger, Eintritt 2.50 •

Unterm Sternenzelt

Die zweite Theaternacht in Altomünster

Eine kritische Würdigung von Gerhard Gerstenhöfer

Romantik mit einem Schuss Jet Set

Mit den Themen Macht & Mobbing, List & Lüge waren die Theaterstücke angekündigt. Die Besucher bekamen sie in den verschiedenen Arten Klassik (Macht), modernes Sprechtheater (Lüge und Mobbing) und bayerische Dramatik (List) geboten. Unter dem Thema Mobbing wurde das Wiedemann¹-Stück „Gold für Deutschland“ uraufgeführt. Dank eines Wetter-Jokers konnten am 26. Juni die jeweils halbstündigen Aufführungen Schlag 22 Uhr synchron starten. Mit einer Pause von 15 Minuten wurden die Stücke viermal gespielt, damit so die „Nachtschwärmer“ alle vier Themen ansehen konnten. Schade, dass bei einem solch engen Zeitrahmen zwangsläufig eine Umsteigeatmosphäre wie auf Bahnhöfen und Flughäfen entsteht, eine anstrengende Angelegenheit für Spieler, Organisatoren und natürlich auch für die Zuschauer. - Theater pur, dieses Versprechen wurde jedenfalls gehalten.

Die Spielorte waren diesmal ausnahmslos Gärten. Der Klostergarten, der Pfarrgarten, der mittlerweile eingegrünte Schaugarten am Birgittenhof und der Garten des Kapplerbräu ließen die zweite Theaternacht auch Dank des guten Wetters zum „Altomünsterer Gartenfestspiel“ werden.

Ein wertvoller Mosaikstein

Die gewaltigen Anstrengungen des Vereins fanden ein unterschiedliches Echo, obschon zahlenmäßig eine positive Bewertung überwog. Überrascht haben dann doch einige Meinungen, die das ganz anders sehen. Weil es zum Teil Personen mit hoher Multiplikationskraft betrifft, setzen wir uns mit dem Thema auseinander.

Die Theaternacht vitalisiert die Geister. Das soll sie ja auch. Zwangsläufig kommt es dabei zu unterschiedlichen Interpretationen. Ja, man kann dann auch sagen, dass die Theaternacht polarisiert. Ist das das Ende der kulturellen Harmonie in Altomünster? Nein, in erster Linie ist es mehr Vielfalt, logischerweise wächst damit auch die Vielfalt der Meinungen in der Bewertung! Die Theaternacht ist eine gute Sache, ein wertvoller Mosaikstein unseres Kulturgeschehens.

Die Theatergruppe hat mit dieser Veranstaltung die Grenze einer provinziellen Laienspielgruppe endgültig überschritten. Sie hat dem ausschließlichen

Interpretieren, dem Nachspielen dessen, was Autoren und Regisseure von Referenzaufführungen vorgeprägt haben, gekündigt. Die Theatergruppe erweitert damit ihren Horizont. Sie hat nun einen Ansatz getan, aktiver und offensiver zu sein. Sie stellt Meinungen in den Raum und setzt diese größtenteils wirkungsvoll in Szene. Gesellschaftskritisch und politisch ist sie geworden. Das ist für die Region ein Alleinstellungsmerkmal. Dieser Schritt muss zur rechten Zeit geschehen. Diesen Weg zu gehen erfordert Mut, denn wenn man diese Nummer nicht beherrscht, wird es meist peinlich. So etwas könnte auch zu Turbulenzen in der eigenen Organisation führen.

Die Protagonisten haben den Vorstoß bei der Theaternacht beherrscht. Theater soll sich nicht für oder gegen diese oder jene Person oder Partei verwenden. Es soll zu politischem Bewusstsein und zur Diskussion anregen. Den Verantwortlichen der Volkshochschule wird es nicht entgangen sein. Sie, die schon lange um politische Bildung bemüht sind, freuen sich bestimmt über die Schützenhilfe.

„Macht & Mobbing, List & Lüge“, das Wortspiel des Veranstaltungstitels war nicht als Programm zu verstehen, beispielsweise indem die einzelnen Stücke in einer bewussten Beziehung zu stehen gehabt hätten, es waren vielmehr vier selbstständige Themen. Hier eine Darstellung aus meiner Sicht.

Lüge

Am brisantesten war wohl die Lüge im Schaugarten des Birgittenhofes. Da mögen die heiligen Frauen² in den Nischen der ehrwürdigen Klostermauern aufgehört haben, wie da in vulgärer Sprache nicht nur die Lüge, sondern sich geradezu alle sieben Todsünden auf einmal in abschreckender Übertreibung zur Grotteske steigerten. Bis zur Szene des nationalsozialistischen Wetterleuchtens, hinein in unsere heutige Gesellschaft, war das ein Standardthema, wie es immer wieder einmal von Kabarett und Kammerspielen aufgegriffen wird. Das i-Tüpfelchen erfolgte erst ganz zum Schluss mit der eingespielten „Köhler-Passage“³.

Klar, Köhler würde man Unrecht tun, wollte man aus ihm einen „Unverbesserlichen“ machen. Das Problem liegt in der Tatsache, dass sich das Übel, das des Holocaust, wie das des ganz normalen Wahnsinns, beispielsweise

des Goldenen Kalbes der Exportwirtschaft, des Wirtschaftsgigantismus oder des hegemonialen Bestrebens, sich heimlich in unser Denken einschleicht, bis es schließlich faschistoid eingenistet zum Drama wird. Natürlich wird das nicht von jedermann so gesehen. Wenn einige mehr darüber reden, war die Lüge, die eigentlich „Freispruch“⁴ heißt, von Thomas Bernhard⁵ stammt und von Claudius Wiedemann in Szene gesetzt wurde, ein Erfolg.

Mobbing

Das Spiel der überwiegend jugendlichen Schauspielerinnen thematisierte Mobbing⁶ und Borderlining⁷. Auch dieses war nicht gerade ein spektakulär neues Thema, eher ein interessierender Dauerbrenner. Insgesamt stand es mehr als ein belehrendes Stück, denn als ein unterhaltsames (pädagogisches Werktheater). Es handelte sich um das Stück „Gold für Deutschland“ von Claudius Wiedemann, das von Renate Farda inszeniert und bei der Theaternacht uraufgeführt wurde. Natürlich kann man in 30 Minuten den schwierigen Stoff menschlicher Beziehungen, das absurde Streben nach Höchstleistung und das Ausgrenzen unbequemer Personen nicht erschöpfend vermitteln. So hat auch dieses Stück seinen wirklichen Wert als Anregung zum Nachdenken als Prüfstein eigener Lebensplanung. Dass dabei so viele mitmachen konnten, ohne gleich von vornherein die großen Schauspieler sein zu müssen, ist der eigentliche Gewinn. Vielleicht ist es ja für die eine oder andere Darstellerin ein Einstieg, um auch mal mehr zu wagen. Schön war auch, dass ein erster Schritt getan wurde, den Pfarrgarten öffentlich zugänglich zu machen.

Macht

Mit der Macht im Klostergarten war vermutlich der Wunsch verbunden, Erwartungen einer Theaternacht für die Stammklientel zu erfüllen. Da mussten die alten Theaterprofis ran. Lampenfieber war da nicht zu erkennen, eher etwas zu viel Routine mit dem Shakes-peare'schen Klassiker „Macbeth“, mit dem die Machtspiele des schottischen Königs angegangen wurden, inszeniert von Wolfgang Henkel. Zwar hatte sich der „Cheffregisseur“ ein paar Gags zum Einbau in das überspielte Thema einfallen lassen, leider kamen diese nicht so zur Wirkung, wie man das sonst von ihm gewohnt ist. Er punktete diesmal wohl mehr mit der Gesamtleitung und seiner Vision, mit dem Theater in Altomünster eine echte Entwicklung zu vollziehen. Ihm ist die Kraft zu wünschen, seine Überzeugung umsetzen zu können.



List

Richtig gute Wirkung erzielte Josef Mair mit seiner Inszenierung der List anhand des bodenständigen Charakterstücks „Der Brandner Kasper“ von Kurt Wilhelm. Das war ein gelungener Umgang mit moderner Licht- und Projektionstechnik. In den Rollen waren der Boandlkramer und die Kasperin einfach perfekt. Ein Vergleich mit bekannten Schauspielprofis würde die Beschreibung ihrer Leistung nicht steigern können, der Auftritt war einfach einsame Spitze.

¹ Claudius Wiedemann wurde 1961 in Augsburg geboren. Er schreibt Theaterstücke und Kurzgeschichten, ist als Journalist tätig und doziert über Literatur und Theater an der Fachhochschule Augsburg. Claudius Wiedemann ist ein Augsburger Theatermacher und ist Pressesprecher der dortigen Universität.

² In den Mauernischen des ehemaligen Mönchsklosters, dem so genannten Kollerstock, sind lebensgroß die heilige Birgitta von Schweden und deren ebenfalls heilig gesprochenen Tochter Katharina (die mit dem Hirsch), die erste Äbtissin des Mutterklosters von Vadstena und damit die erste Äbtissin des Birgittenordens überhaupt, dargestellt.

³ Der Bundespräsident Horst Köhler am 22.05.2010 in einem Interview mit Christopher Ricken vom Deutschlandradio Kultur auf dem Rückflug von einem Besuch der deutschen Truppen in Afghanistan: „Meine Einschätzung ist aber, dass wir insgesamt auf dem Wege sind, doch auch in der Breite der Gesellschaft zu verstehen, dass ein Land unserer Größe mit dieser Außenhandelsorientierung und damit auch Außenhandelsabhängigkeit auch wissen muss, dass im Zweifel, im Notfall auch militärischer Einsatz notwendig ist, um unsere Interessen zu wahren, zum Beispiel freie Handelswege, zum Beispiel ganze regionale Instabilitäten zu verhindern, die mit Sicherheit dann auch auf unsere Chancen zurückschlagen - negativ durch Handel, Arbeitsplätze und Einkommen.“

⁴ Thomas Bernhard, Freispruch in: Der deutsche Mittagstisch. Dramolette, (Neue Folge, 480), 1981

⁵ Nicolaas Thomas Bernhard (* 09.02.1931 Heerlen/Niederlande; † 12.02.1989 Gmunden/Österreich), österreichischer Schriftsteller, bedeutender, deutschsprachiger Autor des 20. Jahrhunderts.

⁶ Mobbing ist ein angelsächsischer Begriff von Gruppenverhalten gegenüber einer meist unbequemen Person. Die „gemobbte“ Person erfährt dabei eine unfaire intrigante Behandlung. Mobbing ist ein häufig auftretendes Problem der modernen Gesellschaft. Dabei wird die Wesensverwandtschaft mit nationalsozialistischen Methoden meist nicht erkannt.

⁷ Der Begriff Borderlining kommt von Borderline, ist englisch und heißt zu Deutsch einfach Grenzlinie. Bezogen auf menschliches Verhalten geht es um Zustände von Personen, die sich in einem Grenzzustand befinden, in dem keine klaren Entscheidungen mehr möglich sind. Betroffene sind meist psychisch überlastet. Hält der Zustand zu lange an, kann die Situation zu unkontrolliertem Verhalten, wie Resignation, Suizid oder gar Amok führen. Realitätsfernes Streben im Sport, im Beruf oder in menschlich gesellschaftlichen Beziehungen zählen häufig zu den Auslösern. Der Realitätsverlust kann auch durch intensives Beschäftigen mit virtuellen Computerspielen erzeugt werden.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

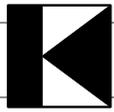
Wenn Sie sich einen persönlichen Berater in Ihrer Nähe wünschen, kommen Sie zu uns.

Geschäftsstelle Altomünster
Bahnhofstr. 15, 85250 Altomünster
Tel.: 08254 9999-0; Fax: 08254 9999-19
www.vr-dachau.de

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**





Programm 2 / 2010

Sa. 21.08. **Familienausflug nach Schwaben**, Besichtigung mit Führung des Schlosses Harburg, Besuch im Schwabenpark, der Freizeit- und Erlebnispark für die ganze Familie mit vielen Attraktionen und Tieren. Besuch im Märklin-Museum. Von Mädchenspielzeug bis zur digital gesteuerten Modellanlage wird hier alles präsentiert. Unkostenbeitrag: Kinder 19,50 •, Erwachsene 29,00 •, Anmeldung bis 7. Aug. bei Wolfgang Graf, Tel. 8730

01.09. bis 05.09., **Ausflug in den Breitenzerwald**. Im Westen von Österreich. Besuch auf der Insel Mainau, Hüttenwanderung im Vorarlberg, Silverta Rundfahrt, Lindau am Bodensee. Anmeldung und Informationen bei Georg Lenk, Tel. 1064.

So. 12.09., 10.30 h, Kloster, Eingang Gästehaus, **Pfarrfest**, Gottesdienst, anschl. im Klostergarten. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder mit einigen Angeboten für Kinder beteiligen.

Mi. 15.09., 20.00 h, Gasthaus Maierbräu, **Alles zum gesund Schlafen**. Wer kennt das nicht? Wir können uns vor Müdigkeit kaum noch auf den Beinen halten und – endlich im Bett – sind wir putzmunter! Gibt es einen „Ausschalter“ für das sich jeden Abend in Gang setzende Gedankenkarussell? Oder wen lockt mittags nicht das Sofa zu einem kleinen Schläfchen? Darf ich diesem süßen Ruf nachgeben oder bleibe ich besser standhaft? Gibt es eine Alternative zur chemischen Schlaftablette? Alles, was Sie rund um einen gesunden Schlaf wissen sollten und das ohne Nebenwirkungen! Referentin: Heilpraktikerin Petra Mählich, Altomünster

So. 26.09., 06.00 h, Abfahrt am Bahnhof mit dem Bus. **Berggottesdienst am Rotwandhaus**. Vom Spitzingsee aus erreichen wir, in gut zwei Stunden, auf

einem guten Forstweg das Rotwandhaus. Dort werden wir mit unserem Diözesanpräses einen Berggottesdienst feiern. Nach der Mittagspause machen wir uns an den Abstieg. Auf dem Heimweg werden wir noch Station in Waryarn machen, um die herrliche Kirche zu besichtigen und nach einer Stärkung die Heimfahrt antreten. Bitte die Hinweise im Aushang und in der Presse beachten.

Mi. 29.09., **St. Michael, Tag der ewigen Anbetung**, Pfarr- und Klosterkirche. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie treffen sich in der Pfarrkirche, um für eine Stunde zu beten. Die genaue Zeit bitte dem Kirchenanzeiger entnehmen.

Sa./So. 02./03.10. **Aktion Minibrot**, Klosterkirche und Filialkirche Oberzeitlbach, jeweils nach den Gottesdiensten. Diese Aktion wird gemeinsam mit der KLJB durchgeführt. Der Erlös ist für die Entwicklungshilfe in Lateinamerika vorgesehen.

Mi. 06.10., 20.00 h, Gasthaus Maierbräu. **Die Riviera – von Venedig nach Triest**, Lichtbildervortrag über Venedig, Grado, Miramare, Triest und dem Rilke-Weg. Wunderbare Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten, Natur und Menschen. Referent: Anton Laut, Bergkirchen

Fr. 19.11., 20.00 h, **Jahreshauptversammlung**, Gasthaus Maierbräu mit Berichten und Neuwahlen

Sa. 04.12., 18.00 h, Gottesdienst zum **Adolph Kolping-Gedenktag**. Pfarr- und Klosterkirche anschl. treffen wir uns im Gasthof Maierbräu Altomünster zur **Weihnachtsfeier**

So. 12.12., 13.00 h, **Christkindlmarkt**, Marktplatz. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit zwei oder drei Ständen einen guten Zweck unterstützen.

Sa., 18.12., 16.00 h, **Waldweihnacht für Kinder** beim Pletzer

St. Birgitta-Marterl, Im Rahmen des Barockfestes wurde von zwei unserer Mitglieder ein Marterl gemauert. Im Herbst soll es am Birgitten-Weg, nahe Breitenau, aufgestellt werden. Bitte die Hinweise im Aushang und in der Presse beachten.



Programm 2 / 2010

Mi 22. Sep 2010; (eventuell Terminänderung) Besichtigung des **Bayerischen Landtages** in München, nachmittags Aufenthalt auf Schloss Nymphenburg mit Kaffeepause

Mi 13. Okt 2010, 19.00 h, Pfarrkirche Altomünster, **Oktoberrosenkranz** anschließend Heimatabend beim Maierbräu

Mi 10. Nov 2010, 9:15 h, Pfarrkirche Altomünster, **Einkehrtag der Frauen im Birgittenkloster**

Mi 17. Nov 2010, 19.00 h, Gaststätte Maierbräu, Vortrag: „**Dem Älterwerden mit Zuversicht entgegenreifen.**“ Referentin: Hildegard Mayerkofer, In Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum

Mi 8. Dez 2010, 18.00 h, Pfarrkirche Altomünster, **Dankgottesdienst zum 95-jährigen Jubiläum des Frauenbundes** Altomünster. Anschließend **Jubiläumsfeier** im Rahmen der Adventfeier.

Vorschau 2011

Mi 19. Jan 2011, Gaststätte Maierbräu, **Jahreshauptversammlung**

Mi 16. Feb 2011, Gaststätte Maierbräu, **Faschingskränzchen**

Frauenfrühstück

- 29. September
- 27. Oktober
- 24. November
- 15. Dezember
- 26. Januar
- 23. Februar



Der Seniorenclub ist seit vielen Jahren eine feste Einrichtung unserer Gemeinde. Öffnungszeiten sind jeden Dienstag während der Schulzeit, ab 14 Uhr, im alten Schulhaus, im 1. Stock.

Der SC ist eine wichtige gesellschaftliche und soziale Einrichtung unserer Marktgemeinde und seinen Ortsteilen.



Societas-Birgitta Europa

Birgittenkloster St. Mariae OSsS
Marktgemeinde Altomünster
Museums- und Heimatverein
Pfarrgemeinde Altomünster
vhs-Altomünster

**10 Jahre SBE -
10 Jahre auf
dem Weg nach
Europa!**

Altomünster - St. Alto

Gertraud Wagner, Tel: 08254/8579

Eltern-Kind-Programm

begegnen - erleben - austauschen im Spiel und Gespräch für Mütter/Väter und ihre Kinder (bis 3 Jahre) Kontaktstelle: G. Czepera, Tel 08254/1400 Katharinenhaus Altom. Gebühr je Kursteil für 18 Treffen: • 72,00 (7 - 9 Fam.), • 81,00 (5 - 6 Fam.)

EKP-Gruppe 1 am Montag

Kursteil 1: Mo 20.09.2010, 18 Treffen 3010-008
Kursteil 2: Mo 14.02.2011, 18 Treffen 3010-009
09.15 bis 11.15 Uhr
Ltg G. Czepera, Tel 08254/1400

EKP-Gruppe 2 am Dienstag

Kursteil 1: Di 21.09.2010, 18 Treffen 3010-005
Kursteil 2: Di 15.02.2011, 18 Treffen 3010-006
09.00 bis 11.00 Uhr
Ltg U. Singer, Tel 08254/758

EKP-Gruppe 3 am Mittwoch

Kursteil 1: Mi 22.09.2010, 18 Treffen 3010-010
Kursteil 2: Mi 16.02.2011, 18 Treffen 3010-011
09.15 bis 11.15 Uhr
Ltg G. Czepera, Tel 08254/1400

EKP-Gruppe 4 am Freitag

Kursteil 1: Fr 24.09.2010, 18 Treffen 3010-007
Kursteil 2: Fr 18.02.2011, 18 Treffen 3010-012
09.00 bis 11.00 Uhr
Ltg G. Schmerer, Tel 08254/2663

Mini-EKP-Gruppe

Kursteil 1: Do 30.09.2010, 18 Treffen 3010-019
Kursteil 2: Do 17.02.2011, 18 Treffen 3010-020
15.00 bis 16.30 Uhr
Ltg R. Schnee, Tel 08254/732

Bibelabend mit Pater Michael De Koninck OT, Kaplan

Fortsetzung 1 x monatlich
Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben Altom., Gästehaus im Kloster
Gebührenfrei
3010-017

Jeden Sonntag Kirchenführung

Gruppenführung durch qualifizierte Kirchenführer/innen. Anmeldung für Gruppen im Pfarrbüro, für Einzelpersonen keine Anmeldung erforderlich.

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zi.-Wohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

AWO Betreutes Wohnen
Altomünster gGmbH
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76

AWO Pflege gGmbH
Sozialstation Altomünster
St. Altohof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

AWO Kinder in Altomünster Kindergarten · Kinderkrippe



- ▶ Familienfreundliche Öffnungszeiten
- ▶ Konfessionell neutral
- ▶ Betreuung von Integrationskindern

Kinderhaus Regenbogen · www.awo-dachau.de
Am Brechfeld 10 · 85250 Altomünster · Tel. (08254) 2467

Arbeiterwohlfahrt Kinder und Jugend gGmbH

So 14.30 Uhr
Pfarrkirche Altom.
Gebührenfrei, Spende möglich
3010-001

Gymnastik für ältere Menschen
Fortsetzung 1x wöchentlich
Di 09.15 bis 10.00 Uhr
Ltg R. Fiolka
Altes Rathaus, Altom.
Gebührenfrei
Anm R. Fiolka, Tel 08254/648
In Kooperation mit dem BRK Altom.
3010-002

Gymnastik für unsere Gesundheit
Prävention, Haltung, Bewegung
Kurs 1: Di 14.09.2010, 10 Treffen 3010-003
Kurs 2: Di 11.01.2011, 10 Treffen 3010-028
19.00 bis 20.00 Uhr
Ltg G. Schmerer
Altes Rathaus, Altom.
Gebühr 35,00 •
Anm G. Wagner, Tel 08254/8579

Rückenfit mit Pilates - Kurs für (Anfänger)
Durch die Pilates-Methode werden Körper und Geist gleichermaßen gefordert, ein System, das im Einklang mit der Atmung insbesondere die tief-

liegende und haltungsstabilisierende Muskulatur trainiert und den Körper positiv verändert.

Kurs 1: Mi 29.09.2010, 10 Treffen 3010-013
Kurs 2: Mi 12.01.2011, 10 Treffen 3010-029
08.30 bis 09.15 Uhr
Ltg G. Schmerer
Altes Rathaus, Altom.
Gebühr 55,00 •
und 1 x Raumgebühr 5,00 •
Anm G. Schmerer, Tel 08254/2663

Rückenfit mit Pilates - Kurs für (Fortgeschrittene)
Kurs 1: Mi 29.09.2010, 15 Treffen 3010-015
Kurs 2: Mi 16.02.2011, 15 Treffen 3010-035
09.30 bis 10.15 Uhr
Ltg G. Schmerer,
Altes Rathaus, Altom.
Gebühr 82,50 •
und 1 x Raumgebühr 7,50 •
Anm G. Schmerer, Tel 08254/2663

Fit mit kid
für Mütter und Väter die gerne am Vormittag etwas für ihre Gesundheit/Fitness tun wollen. Ein effektives Programm, das besonders die Stabilität unseres Rückens aufbaut und erhält.

Die Kleinen werden, wenn sie wollen gelegentlich mit in die Übungen ein-gebracht. Sinn ist es für uns etwas zu tun, auch wenn die Kleinen dabei sind und es auch nicht stört, wenn einer mal schreit. Ich freue mich auf Euch!
 Kurs 1: Mi 29.09.2010, 15 Treffen
 3010-016
 Kurs 2: Mi 16.02.2011, 15 Treffen
 3010-036
 10.30 bis 11.15 Uhr
 Ltg G. Schmerer
 Altes Rathaus, Altom.

Gebühr 82,50 •
 und 1 x Raumbegrüßung 7,50 •
 Anm G. Schmerer, Tel 08254/2663

Pracht der Tracht
 Ausstellung vom 02.10.2010 -
 30.01.2011
 Ausstellung „Tracht und Minidirndl“ -
 Gegensätze ziehen sich an. Die im Mu-
 seum Altom. stattfindende Ausstellung
 soll ein vielfältiges Bild und unter-
 schiedliche Sichtweisen zum Thema
 „Tracht“ ermöglichen. Die Klassifizie-

rung in „Echt & Gut“ oder „Falsch & Böse“ wird nicht bedient. Vielmehr soll der Blick auf die Besonderheiten, Ver-rücktheiten und das Gegensätzliche in der Tracht gelenkt werden. Aus dem grenzüberschreitenden Kulturraum Al-tom. werden die Dachauer, Aichacher und Unterländer Tracht sowie Acces-soires, Fotos, Karikaturen u. v. m. ge-zeigt. Das abwechslungsreiche Rah-menprogramm bietet von Vorträgen über Volksmusikveranstaltungen, einer „Nacht der Tracht“, bis hin zur Podi-umsdiskussion für jeden etwas. Jung und Alt soll dabei motiviert werden, sich mit dem Thema „Tracht“ und der regionalen Volkskultur auseinander zu setzen. Die Ausstellung wird am 2. Ok-tober 2010 offiziell eröffnet und dau-ert bis zum 3. April 2011. Nähere In-formationen können der Tagespresse und dem Werbematerial, das in den be-kannten Info-Stellen aufliegen wird, entnommen werden. Bei Rückfragen steht Siegfried Bradl (Tel. 08254-8665, siegfried.bradl@web.de) gerne zur Verfügung.
 Eröffnung: Sa 02.10.2010, 19.30 Uhr
 Ref.: Siegfried Bradl, Vorstandschaf-t Museumsverein, Konzeption Siegfried Bradl
 Altom., Museumsforum
 In Kooperation mit dem Museumsver-
 ein Dachau, Stadlmuseum Aichach,
 Trachteninformationszentrum Bezirk
 Oberbayern, Museum Altom.,
 VHS Altom..
 3010-021

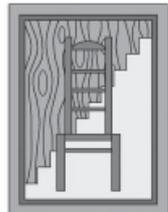


Michael Gailer
Bauunternehmung GmbH

Ihr kompetenter Partner
 bei allen Um- und Neubauten
 sowie beim Gewölbe- und Weinkellerbau

Plixenried 42
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 / 8575 Fax 08254 / 8545
 www.gailer.de info@gailer.de

NEUE IDEEN FÜR BAU UND HAUS



Fachbetrieb für:
 ♦ Möbel / Innenausbau
 ♦ Türen- u. Fensterbau
 ♦ Treppenbau

Bahnhofstr. 13, Altomünster
Tel. 08254 / 1837, Fax 2288
www.schreinerei-mair.de

ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI

Ladenbau
BURGHART GmbH

Geschäftseinrichtungen ♦ Projektentwicklung

*Ideen und Einrichtungs-
 lösungen für Ihren Erfolg!*

Ladenbau Burghart GmbH, Carl-Zeiss-Str. 9, 85247 Schwabhausen bei München
 Tel. 08138 / 93 28 - 0, Fax 08138 / 93 28 93, eMail: info@Ladenbau-burghart.de

PC Aufbaukurs Internet und E-Mail
 Der Internet Explorer, Sicherheit beim
 Online-Banking und Web-Shopping,
 Suchmaschinen effektiv einsetzen, E-
 Mail mit Outlook-Express.
 Do 14.10. und Fr 15.10.2010
 jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr
 Ref.: Edmund Brendle, Altes Rathaus,
 Altom. Gebühr 45,00 •
 Anm G. Wagner, 08254/8579
 3010-022

Unsere Kirchenorgel „Die Königin der
 Instrumente“,
 mit dem Glockenspiel „Im schönsten
 Kirchturm Bayerns“
 Sa 16.10.2010, 14.30 bis 16.00 Uhr
 Ref.: Helga Trager
 Altom., Pfarrkirche
 Spenden erwünscht 2,00 •
 In Kooperation mit der VHS Altom.
 3010-023

Das Geheimnis unserer Altäre
 Die Katakomben-Heiligen
 Sa 06.11.2010, 14.00 bis 16.00 Uhr
 Ref.: Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
 Altom., Treffpunkt Pfarrkirche, Portal
 Gebühr 2,00 •, In Kooperation mit der
 VHS Altom.
 3010-024

Dem Alter werden mit Zuversicht entgegenreifen
Mi 17.11.2010, 19.00 bis 21.00 Uhr
Ref.: Hildegard Mayerhofer, Altom.,
Maierbräu, Gebühr 4,00 •
3010-025

Jeden Tag eine Stunde Ruhe und Freude – Märchen zur Zeit
Zeit - eine nicht nur mit der Uhr messbare Einheit. Wir sollten wieder Zeit haben, die Sonne aufgehen und die Wolken am Himmel ziehen zu sehen. Die Märchen und Legenden dieses Abends erzählen von der Zeit, von unserer Lebenszeit. Nehmen Sie sich also Zeit für „eine Stunde Ruhe und Freude“. Mi 24.11.2010, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Märchenerzählerin, Altes Rathaus, Altom.
Gebühr 4,00 •
3010-026

Waldweihnacht zum Altobrunn
Ltg Kolpingsfamilie
Sa 18.12.2010, 16.00 Uhr
Treffpunkt beim Pletzer, Altom.
Gebührenfrei
3010-027

Mama, ich hab Bauchweh!
Immer mehr Kinder reagieren bei Schulstress, seelischen Belastungen oder Kummer mit körperlichen Symptomen. Wie sind diese Signale und Symptome unserer Kinder zu verstehen? Was wollen Sie uns damit sagen, welche Bedürfnisse verbergen sich noch dahinter? Und wie sollen Eltern damit angemessen umgehen?
Do 20.01.2011, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Anette Frankenberger
Alte Schule, Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, Altom.,
Gebührenfrei, Anm Kindergarten, Tel. 08254/522 oder Getraud Wagner, Tel. 08254/8579
3010-031

Gedächtnistraining und mehr ...
Mit Humor geht vieles leichter.
Schätze in meinem Leben.
Mo 14.02.2011, 16.00 bis 17.00 Uhr
Ref.: Henriette Ostermann
Altom., Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Gebühr 4,00 •, Anm Betreutes Wohnen, Tel. 08254/996876 oder G. Wagner, Tel. 08254/8579
3010-034

Motto: „Wie viele Brote habt ihr?“
Weltgebetstag der Frauen
Chile. Kurzer Diavortrag im Seniorenclubraum, anschließend kleiner Imbiss.
Fr 04.03.2011, 19.00 Uhr. Kath. Pfarramt Altom. Pfarrkirche Altom. Gebührenfrei, Evang. Pfarrgemeinde
3010-037

Erbrecht - 10 populäre Irrtümer
Der Dachauer Rechtsanwalt und Me-

diator Dr. Dominik Härtl stellt anhand populärer Irrtümer die Grundzüge des Erbrechts dar. Von der gesetzlichen Erbfolge über die richtige Testamentsgestaltung bis hin zum Pflichtteilsrecht reichen die angesprochenen Themen, die mit konkreten Beispielen anschaulich gemacht und allgemein verständlich präsentiert werden.
Mi 16.03.2011, 19.30 Uhr
Ref.: Dr. Dominik Härtl, Rechtsanwalt und Mediator
Maierbräu, Altom.
Gebühr 4,00 •
3010-038

www.loewenzahn.de - Kinder und das Internet
Wieder hat ein neues Medium das Kinderzimmer erreicht - das Internet. Es bietet für Kinder einerseits vielfältige Informationen, z.B. Web-Seiten beliebter Kindersendungen, Hausaufgabenhilfen, Suchmaschinen für Kinder, e-mail-Kommunikation, auf der anderen Seite können Kinder sehr einfach Zugang finden zu Seiten mit sehr problematischen Inhalten: Pornografie, Gewalt oder Rassismus.
Die Veranstaltung stellt verschiedene empfehlenswerte Kinder-Webseiten vor, problematisiert die für Kinder bedenklichen Angebote des Internet und bietet eine Informationsplattform für die Fragen der Eltern.
Do 17.03.2011, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Franz Haider
Volksschule, Aula, Altom.
Gebühr 4,00 •
Anm G. Wagner, Tel. 08254/8579 oder VHS Tel. 08254/2462
In Kooperation mit der VHS Altom.
3010-039

Osterkerzen basteln, für Eltern mit ihren Kindern (4-8Jahre)
Bitte mitbringen: Brett und Messer
Sa 02.04.2011, 14.30 bis 16.00 Uhr
Ltg Chr. Richter, Altom., Seniorenclubraum, Gebühr 4,00 •
Anm Chr. Richter, Tel 08254/1337
3010-040

Lebenswerk Mutter Theresa zum 100. Geburtstag
Vor 100 Jahren kam Mutter Theresa im Kosovo als Kind „kleiner Leute“ zur Welt. Der Weg zu den Armen und Sterbenden in Indien machten Sie zu einer moralischen Instanz, die mit dem Friedensnobelpreis ausgez. wurde.
Mi 13.04.2011, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Eva-Patricia Maier-Merck
Maierbräu, Altom. Gebühr 4,00 •
In Kooperation mit KDFB
3010-041

Weitere Veranstaltungen:

„Altfest“, Patrozinium für den Gründer des Ortes und des Klosters Altom. im 8. Jahrhundert Den Festgottesdienstbesuchern wird die Hirnschale, die Reliquie des heiligen Altos aufgelegt.
Mi 09.02.2011, 09.00 Uhr
Ref.: Pater Michael De Koninck OT, mit unserem H. H. Erzbischof Reinhard Marx, Pfarrkirche Altom.
Gebührenfrei
3010-032

Kommunionkleidermarkt
Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ansprechpersonen:
Gabi Bachhuber, Tel 08254/1783 und Birgitta Graf, Tel 08254/8730
Seniorenclubraum, Altom.

PT PATECH
Kommunikation

- Telekommunikationssyst.
- Verkauf, Installation
- Kundendienst
- Zubehör

GUDRUN POLLAK
Am Blütenanger 18
85250 Altomünster/Hohenzell
Tel. 08258 / 388, Fax 1268

Gestaltung und Erstellung professioneller Drucksachen und Internetseiten

■ Visitenkarten	■ Firmenschilder
■ Briefbögen	■ Menükarten
■ Flyer/Broschüren	■ Einladungskarten
■ Anzeigen	■ Internetseiten
■ Firmenlogos	■ Onlineshops u.v.m.

Schrader · Grafik- und Webdesign · Halmsrieder Str. 13 · Altomünster
Telefon (0 82 54) 99 59 07 · www.csmuc.de

**Pipinsried -
St. Dionysius**

Rosmarie Henkel, Telefon 08254/676
Brigitte Spengler, Telefon 08254/994364

Eltern-Kind-Programm
begegnen - erleben - austauschen im
Spiel und Gespräch für Mütter/Väter
und ihre Kinder (bis 3 Jahre) Kontakt-
stelle: Maria Kölbl, Telefon 08254/
1267 Pfarrheim Pipinsried
Gebühr je Kursteil für 18 Treffen: •
72,00 (7 - 9 Fam.), • 81,00 (5 - 6
Fam.)

EKP-Gruppe am Mittwoch
Kursteil 1: Mi 29.09.2010, 18 Treffen
3020-005
Kursteil 2: Mi 16.02.2011, 18 Treffen
3020-006
09.00 bis 11.00 Uhr
Ltg: Rita Schneelee, Telefon 08254/732

Mini-Eltern-Kind-Programm
Eltern-Baby-Gruppe im EKP
Kontaktstelle: Petra Wetzstein, Tele-
fon 08136/5521

Rückenfit mit Pilates
Fördere deine Gesundheit mit dieser
sanften Trainingsmethode, Pilates ist
ein kraftvoll-dynamisches Ganzkörper-
Training, das Atemtechnik, Kraftübun-
gen, Koordination und Stretching kom-
biniert - alles in harmonischen, flie-
ßenden Bewegungen. Belohnt wird der
Einsatz mit einem wohlgeformten Kör-
per, einer mentalen Gelassenheit und
mehr Energie im Alltag.
Bei Kursbeginn werden 5,00 • Raum-
miete von der Kursleitung eingesam-
melt und an die Pfarrei weitergeleitet.
Kurs 1: Mi 22.09.2010, 10 Treffen
3020-003
Kurs 2: Mi 12.01.2011, 10 Treffen
3020-013
20.15 bis 21.00 Uhr, Ltg: Gertraud
Schmerer, Pfarrheim Pipinsried, Ge-
bühr 55,00 •, Anmeldung: Gertraud
Schmerer, Telefon 08254/2663

Hatha-Yogakurs am Abend
Kräftigungs- Dehnungs- und Entspan-
nungsübungen um das muskuläre und
auch das innere Gleichgewicht wieder
herzustellen.
Bei Kursbeginn werden 5,- • Raum-
miete von der Kursleitung eingesam-
melt und an die Pfarrei weitergeleitet.
Kurs 1: Mi 29.09.2010, 10 Treffen,
3020-008
Kurs 2: Mi 12.01.2011, 10 Treffen
3020-009
18.30 bis 20.00 Uhr, Ltg: Angelika

Krimmling, Yogalehrerin, Pfarrheim
Pipinsried, Gebühr (bei mind. 5 Teil-
nehmern) 80,00 •, Anmeldung: Ange-
lika Krimmling, Telefon 08254/994369

Mama, was ist eigentlich ein Engel? -
Kinder fragen nach Gott
Die Kinder begegnen vielfältigen En-
geldarstellungen: in Schaufenstern, auf
Bildern, in Kirchen, an der Krippe ...
für viele kleine Kinder gehört auch die
Vorstellung ihres Schutzengels ganz
selbstverständlich dazu.
Wir gehen an diesem Abend auf die
Suche nach der biblischen Vorstellung
vom Engel, und klären anhand von Ge-
schichten, wer sie sind. Wir entdecken,
wie wir den Kindern sinnvoll vom En-
gel erzählen können, und üben den
Umgang mit Kinderfragen nach Gott.
Dabei leiten uns theologische und pä-
dagogische Überlegungen.
Do 07.10.2010, 19.30 bis 21.00 Uhr,
Ref.: Monika Arnold, Pfarrheim Pi-
pinsried, Gebühr 4,00 •, Anmeldung:
Brigitte Spengler, Telefon 08254/
994364
In Kooperation mit dem Kindergarten
Pipinsried
3020-010

Lesenacht für Kinder von 9 - 14 J.
Gänsehaut- und Gruselgeschichten von
Monstern, Hexen und Vampiren.
Fr 29.10.2010, 18.30 bis 23.00 Uhr,
Pfarrheim Pipinsried, Gebühr 3,00 •,
Anmeldung: Brigitte Spengler, Telefon
08254/994364, In Kooperation mit der
Bücherei Tandern
3020-011

Meditation mit Musik im Advent
Di 07.12.2010, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Sr. Gabriele Konrad, Pfarrheim
Pipinsried, Gebührenfrei
3020-012

Märchen für Familien
mit Kindern ab 4 Jahren
Märchenreise mit Spielen
Sa 19.02.2011, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ref.: Renate Riedel, Pfarrheim Pipins-
ried, Gebühr für Familien 4,00 •, An-
meldung: Brigitte Spengler, Telefon
08254/994364
3020-014

Märchen für Erwachsene
„Die klugen starken Frauen“
Die Erzählerin lässt Frauen mit ihren
Stärken und Schwächen in verschie-
denartigsten Märchen lebendig werden.
Eine Stunde des Schmunzelns und
Nachdenkens.
Do 24.03.2011, 19.30 bis 21.00 Uhr
Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Märchener-
zählerin, Pfarrheim Pipinsried, Gebühr
4,00 •
3020-015

**Wollomoos -
St. Bartholomäus**

Gertraud Kranzberger 08254/8594

Tanz in den Herbst
Wir wollen uns mit Tänzchen auf den
Herbst einstimmen, Kreise ziehen mit
Musik zur Ruhe kommen und Kraft
schöpfen. Vorkenntn. sind nicht nötig.
Do 16.09.2010, 19.30 bis 22.00 Uhr
Leitung: Beate Lange-Kriegler, Garten
bei Frau Brigitte Lapperger/Pfaffenho-
fen, bei Regen im Kindergarten Wol-
lomoos, Gebühr 4,50 •
3040-001

Zusammenbruch und Neubeginn nach
1945 - Beispiel Wollomoos
Die Nachkriegsjahre in Deutschland
wurden von der Geschichtswissen-
schaft schon vielfach behandelt.
Allerdings fehlen noch Forschungen,
die diese oft schmerzhaft Phase in ei-
ner lokalen oder regionalen Perspekti-
ve behandeln. Der Vortrag stellt einen
solchen Versuch dar. Alltägliches Le-
ben soll dabei in größere Zusammen-
hänge gestellt und tiefer verst. werden.
Di 09.11.2010, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ref.: Prof. Dr. Helmut Beilner, Schüt-
zenheim Wollomoos, Gebühr 4,00 •
3040-002

Jeden Tag eine Stunde ruh und Freude
- Märchen zur Zeit
Zeit - eine nicht nur mit der Uhr mess-
bare Einheit. Wir sollten wieder Zeit
haben, die Sonne aufgehen und die
Wolken am Himmel ziehen zu sehen.
Die Märchen und Legenden dieses
Abends erzählen von der Zeit, von un-
serer Lebenszeit. Nehmen Sie sich also
Zeit für „eine Stunde Ruhe und Freu-
de“. Do 17.03.2011, 19.30 bis 21.30
Uhr, Ref.: Isolde Gerstenhöfer, Mär-
chenerzählerin, Kindergarten Nimmer-
land, Wollomoos, Gebühr 4,00 •
3040-003

**Randelsried -
St. Peter und Paul**

Hedwig Breitsameter, Tel 08258/399

Christliches Brauchtum im Jahreskreis
Mi 06.10.2010, 14.00 bis 16.00 Uhr
Ref.: Rosmarie Henke, Pfarrheim Sie-
lenbach, Gebühr 4,00 •
4510-001

Fit sein und fit bleiben
Übungen mit Musik und Training für's
Gedächtnis aktivieren Körper und Geist
und bringen das Gehirn in Schwung.
Mi 09.02.2011, 14.30 bis 16.00 Uhr
Ref.: Eva Maria Kutscherauer-Schall
Pfarrheim Sielenbach, Aichacher Str.
3, Sielenbach, Gebühr 4,00 •
4510-002

KulturStammtisch

Di 28.09., 20.00, Kapplerbräu

Rock in Stall I

Fr Okt, 21.30 h, ehem. Pferdestall

KulturStammtisch

Di 26.10., 20.00 h, Kapplerbräu

WIEDER:

Hobbykünstler-Ausstellung

Fr 29.10. - Mo 1.11., Schule

Kindertheater

Fr 12.11., 16.00 h, Ev. Gemeindez.

NEU:

Unsere Stubnmusi

Sa im Nov, 20.00 h, Maierbräu

Kultur-Stammtisch

Di 30.11., 20.00 h, Kapplerbräu

Teilnahme am Christkindlmarkt

So 12.12. Marktplatz

Alto Barroco Weihnachtskonzert

So 19.12., 19.00 h, Ev. Gemeindez.



OVV

Ortsverschönerungsverein
Altomünster e.V.

1.Vors.: Gabriele Bachhuber
Tel. 08254/1783

Im September:

Erntedank des Kreisverbandes mit
Preisverleihung vom Kreiswettbewerb

12.10. 19.30

„Grabbeepflanzung“

Es müssen nicht immer Stiefmütterchen sein. Maria Brückstümmer erklärt anschaulich verschiedenste Möglichkeiten der Grabgestalt. Ob mit Stauden oder Gehölzen, Rosen oder Koniferen, der Ausw. ist reisengroß.
Gaststätte Kapplerbräu

16.10., 14.00:

Pflanzenflohmarkt

Treffp.: Fanni Hofberger,
Pipinsrieder Str. 25

13.11.

Häckselaktion

Interessenten melden sich bitte
bei Fanni Hofberger Tel. 8618

07.12., 19.30:

Weihnachtsfeier

Gasthaus Kapplerbräu

Kompetenz, Qualität und Vertrauen.



In jeder Hinsicht: Gut beraten. Überzeugen Sie sich selbst. Besuchen Sie uns doch einfach. Wir beraten Sie gerne.

Hoffentlich Allianz.

Müller & Buchberger

Allianz Generalvertretung
Marktplatz 6
85250 Altomünster
Tel.: 0 82 54.91 11
Fax: 0 82 54.91 12
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-mueller-buchberger.de

Allianz

Hobbykünstler- ausstellung

Nach einer längeren Pause findet vom 29. Okt bis zum 1. Nov dieses Jahres wieder eine Hobbykünstlerausstellung statt. Das ist als Indiz zu werten, dass es dem Kulturförderkreis wieder gut geht. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass diese Ausstellung bei den Bürgerinnen und Bürgern eine gute Resonanz findet.

Hobbykunst ist mittlerweile eine sehr vielseitige Beschäftigung geworden und begnügt sich schon lange nicht mehr mit dem Herstellen von Futterhäuschen, Nistkästen und Weihnachtskrippen. Natürlich sollte man das alles nicht missen müssen. Auch die Handarbeiten und gemalten Werke, dürfen bei einer gut sortierten Ausstellung nicht fehlen.

Mit dem „Basteln“ hat heute Hobbykunst nicht unbedingt mehr was zu tun. Obschon der Umgang mit Werkzeugen auch im Schulunterricht nicht fehlen sollte.

Für manche jungen Menschen ist bei deren Ausbildung einiges schief gelaufen. Es ist keine Mähr, dass es Menschen gibt, die buchsträblich keinen Nagel in die Wand schlagen können. - Die das nicht können behaupten ja

immer, dass es für jede Dienstleistung gut ausgebildete Handwerker gibt. Der Handwerker samt dem ungeschicktem Gatten nutzt der Hausfrau nichts, wenn am Wochenende an der Wäschespinnne eine Schraube ersetzt werden muss.

Ok, es geht ja auch bei Hobbykunst nicht in erster Linie ums Geldsparen, sondern um kreative Beschäftigung. Hobby weist ja direkt auf nicht professionelle Betätigung für den Broterwerb hin. Ja aber was ist jetzt Hobby und muss das immer Kunst sein? Heimwerkermärkte strapazieren ja tüchtig die Begriffe Hobby und Kunst. Wie grenzt man das eigentlich ab?

Mal schau, vielleicht erfahren wir ja bei der Altomünsterer Ausstellung einiges darüber. Gehen Sie hin, liebe Leserinnen und Leser, oder besser noch, stellen Sie selber aus. Man könnte von Demonstrationsständen einiges lernen. Auf jeden Fall wird es unterhaltsam sein.

Die Eröffnung ist am Freitag, den 29. Oktober um 19 Uhr in der Aula der Verbandsschule. Der Kulturspiegel, wünscht den Veranstaltern einen guten Erfolg und begeisterte Besucher.

Im Gespräch

Generationenwechsel bei der Volkshochschule

Von Gerhard Gerstenhöfer

An dieser Stelle werden besondere Persönlichkeiten, verdienstvolle Frauen und Männer, vorgestellt. Diesmal berichten wir über die neue Führungsmannschaft der Volkshochschule. Ein Stück weit ist das also eine Angelegenheit in eigener Sache. Deshalb versuchen wir hier im »Kulturspiegel Altomünster« ganz nüchtern das zu berichten, was für die Volkshochschule einen Generationenwechsel bedeutet.

Nach 20 Jahren hat Gerhard Gerstenhöfer nicht mehr für den Vorsitz der Volkshochschule kandidiert. Er wollte eine rechtzeitige „Hofübergabe“ und damit einen bewusst vollzogenen Generationenwechsel, ein Vorgang, auf den die Vereinsleitung in den letzten Jahren gezielt hingearbeitet hatte. Gerstenhöfer hat seine künftige Rolle als Hausmeister bezeichnet. Er will die Volkshochschule weiter tatkräftig unterstützen, wo's lang geht, müssen jetzt die Jüngeren sagen.

Die Nachfolgerin, Tanja Lademann, hat das Steuer fest entschlossen in die Hand genommen. Sie hat klare Vorstellungen, was Sie erreichen möchte.

Christian Schweiger ist wieder in seine gewohnte Position im Vorstand zurückgekehrt, nachdem er für zwei Jahre die Rolle eines „aktiven Beisitzers“ wahrgenommen hatte. Frau Astrid Kühne ist schon ein Jahr zuvor dem Ruf des Bürgermeisters ins Rathaus gefolgt um dort das Informationsbüro zu führen. Sie und Gerstenhöfer haben ja noch den »Kulturspiegel Altomünster« als gemeinsame Aufgabe. Für Frau Kühne ist Maria Kreppold als Geschäftsleiterin der Volkshochschule nachgefolgt. Nachgefolgt sind auch Sandra Schweiger, die Frau vom Christian und die Kollegin Elke Ozminski. Eine wichtige und wertvolle Stütze der Geschäftsstelle ist Frau Ingrid Wodok.



Frau **Tanja Lademann** ist seit Februar dieses Jahres die erste Vorsitzende der Volkshochschule. Sie ist 1976 geboren. Die Diplombetriebswirtin mit Schwerpunkt internationale Personalwirtschaft ist beruflich auf Personalbeschaffung und Personalentwicklung spezialisiert. Das Thema Bildung spielt bei ihr also auch beruflich eine zentrale Rolle. So hat sie beispielsweise bei der Entwicklung einer unternehmens-eigenen Akademie mitgewirkt. Als vhs-Kursleiterin war sie bereits mit Bewerbertraining für Berufseinsteiger tätig.

In den zurückliegenden zwei Jahren hatte sie einen guten Start als stellvertretende Vorsitzende und fühlt sich wohl im Team. Mit Christian Schweiger verbindet sie ohnehin eine längere Zusammenarbeit in der ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie schätzt das gut bestellte Haus des Vereins, die gut geführte Geschäftsstelle mit den aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen, die vertrauensvolle Beziehung zur Gemeinde, Mitarbeiter die echte Freunde sind und voller Ideen für die nächsten 20 Jahre.

Frau Lademann setzt auf Zukunft. Wichtig ist für sie die Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenzen, vor allem für Jugendliche, Menschen

mit gesundem Selbstbewusstsein, die sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst sind. „Bei den sich rasant verkürzenden Zyklen der Wissenserneuerung müssen die Menschen von Industrienationen in einem Berufsleben mehrfach ihr gesamtes Know How neu aufbauen um den globalen Wettbewerb zu bestehen. Dies erfordert neue Konzepte des Lernens, mit denen sich die Gesellschaft mehr und mehr vom klassischen Lernen zum Wissensmanagement entwickelt,“ so argumentiert sie. Sie ist davon überzeugt, dass berufliche Bildung organisiert werden muss. Wissen generieren, kreativ erschließen, Wissen austauschen und zusammenbringen, das werden nach ihrer Meinung die Aufgaben der VHS als „Wissensdrehscheibe“ von morgen sein. Als Kommunalpolitikerin hat sie diesbezüglich auch sehr konkrete Vorstellungen, wie das Wissen in der Gemeinde erschlossen werden und dorthin gebracht werden soll wo es gebraucht wird. Und weiter meint sie, dass dazu der Dialog mit der Region geführt werden muss. Sie möchte „die Philosophie des Hauses fortführen“, es darf laut gedacht werden, die VHS sieht sich eingebettet in die Gemeinde, sie soll unter ihrer Leitung Gesamtverantwortung wahr nehmen, das heißt nach der gewonnen Überzeugung entschlossen handeln.

Obwohl **Christian Schweiger** bereits seit über 16 Jahren im Vorstand der Volkshochschule ist, gehört er zweifelsfrei zur der jungen Generation, die nach Aufbau und Konsolidierung die Institution sicher in die Zukunft führen wird. Er erwies sich als zweiter Vorstand nie als Stellvertreter, sondern von Anfang an als vollwertiger gleichberechtigter Vorstand. Bald schon zeichnete sich durch sein aktives Verhalten eine Arbeitsteilung ab, bei der er eine vorrangige Zuständigkeit für Personal und Finanzen übernahm, wäh-

rend ich mich so auf die strategische Entwicklung und die Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit konzentrieren konnte. Christian Schweiger ist Ingenieur und Geschäftsleiter der Firma Schweiger Straßenbau. Erstaun-



lich sind seine soziale Kompetenz, seine Souveränität sowie seine politische Um- und Weitsicht. Sein Wirken hat ganz wesentlich zur heutigen Solidität der Volkshochschule beigetragen.

Bei seinem politischen Engagement ist verblüffend festzustellen, dass sein Interesse weniger dem Geschäftlichen an sich gilt, als dem was es für den Menschen an Lebensqualität erbringt. Er positioniert sich glaubhaft mit festem Willen für immaterielle Werte und sozialen Ausgleich. Als älterer Kolle-

ge und Freund schätze ich seine Sensibilität und Nachhaltigkeit, von welchen er sich trotz des rauen Alltags im Geschäft und in der Politik nicht entwöhnen ließ. Christian Schweiger ist, wie seine Vorstandskollegin, Mitglied des Marktgemeinderates. Dort ist er Mitglied des Entwicklungsausschusses und des Schulverbandes. Man darf mit Fug und Recht sagen, dass so die besten Voraussetzungen gegeben sind, die Volkshochschule Altomünster sicher in eine gute Zukunft zu führen.

Die Vereinsführung der Volkshochschule wird durch die gut geführte Geschäftsstelle ergänzt. Sie ist die Praxis der Erwachsenenbildung, wie sie der Bürger erlebt. In kurzer Zeit musste sich die **neue Geschäftsleiterin, Frau Maria Kreppold** nach dem Wechsel von Frau Kühne ins Rathaus auf diese Aufgabe einstellen. Frau Kreppold ist 1964 geboren und seit 1996 für die Volkshochschule tätig, davon sehr lange als stellvertretende Geschäftsleiterin.

Sie führt mit ihren Mitarbeiterinnen den Haushalt, gestaltet das Programm, organisiert den gesamten Ablauf, engagiert die Kursleiter und pflegt die Beziehungen zu den Bürgern. Das Kursangebot der Volkshochschule ist eine dem Markt sehr ähnliche Angelegenheit von Angebot und Nachfrage. Mit dem Angebot muss die Geschäftsleiterin versuchen, die mit dem Vorstand abgestimmte Entwicklung zu erreichen. Dies hat seine Grenzen in der Finanzierbarkeit neuer Kursangebote, von welchen man im Voraus natürlich nie weiß, wie diese von den Teilnehmern angenommen werden.

Wie ein Geschäftsmann seine Kundschaft genau kennen muss, so muss die Geschäftsleiterin ihre „Kundschaft“ kennen. Obwohl sie in dieser Funktion durchaus noch relativ neu ist, wird sie in Altomünster als „Frau Volkshoch-



schule“ wahrgenommen und fest dem „Bürgerhäusl“ zugeordnet. Sie wird dazu beitragen, dass die Adresse am Marktplatz ein Ort ist, den man gerne aufsucht weil man freundlich und kompetent beraten wird.

Ihre Arbeit ist vielfältig. Einerseits erfordert die Verwaltung Gewissenhaftigkeit und zuverlässiges Handeln, andererseits erfordert die Programmarbeit viel Einfallsreichtum und Geschick in der Koordination des Programmausschusses. Sie kennt die Vereinsstrategie und zeigt viel Geschick bei deren Umsetzung. Eine wichtige Aufgabe erfüllt sie beispielsweise in der Unterstützung unserer Nachbargemeinde Hilgertshausen-Tandern beim Aufbau einer eigenen Volkshochschule. Gleichmaßen wichtig ist unsere Zusammenarbeit mit den bestehenden Volkshochschulen in den Nachbargemeinden Erdweg und Markt Indersdorf. Auch die Interessensvertretung Altomünsters im Verband verfolgt sie mit leidenschaftlichem Engagement.



vhs-Altomünster

Anschrift: vhs-Altomünster e.V.
Marktplatz 10
85250 Altomünster

Vorstand: Tanja Lademann
Christian Schweiger

Geschäftsführung:
Maria Kreppold (GL)
Sandra Schweiger
Elke Ozminski
Ingrid Wodok
Tel.: 08254/2462
Fax: 08254/997035

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Di bis Do, 09-12 h
Do 17-19 h
(außer in Schulferien)

Bankverbindungen:
Sparkasse Dachau
Kto.-Nr. 274 555
BLZ 700 515 40
Voba Raiba Dachau
Kto.-Nr. 30 29 468
BLZ 700 915 00

vhs-altomuenster@t-online.de

Gut aufgestellt

Das Gruppenfoto wurde am 25. Feb. 2010 nach der Mitgliederversammlung aufgenommen. Es zeigt die gesamte neue Mannschaft der Geschäftsleitung und die beiden neuen Vorsitzenden.

Von links: Elke Ozminski, Sandra Schweiger, Maria Kreppold, Christian Schweiger, Ingrid Wodok und Tanja Lademann.

Die Volkshochschule ist eine bürger-nahe kommunale Einrichtung. Zusammen mit dem Dachauer Forum, der Kolpingfamilie und den benachbarten Gemeinden deckt sie den Bildungsbedarf für Erwachsene in der Region Altoland.

Das Ziel ist der gebildete Erwachsene. Dabei geht es weniger um statistische Erfolge, als viel mehr darum, Selbstbewussten ein Forum zu bieten, in dem man Informationen und Wissen austauscht. Wissen ist die beste Prävention für wirtschaftliches Wohlergehen, zur Sicherung des Friedens und um eine Heimat zu schaffen, in der sich die Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen.

In diesem Sinne wünsche wir der Erwachsenenbildung und der Bildung überhaupt einen guten Erfolg.

Programm der vhs-Altomünster Herbst / Winter 2010 / 11

Gesellschaft

Führungen

Das Geheimnis unserer Altäre: Die Katakombenheiligen

Die Führung findet in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum statt. Keine Anmeldung erforderlich!

A 10110 Prof. Dr. Wilh. Liebhart
1 x Sa frei, Spenden erwünscht
am 06.11.10 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Unsere Kirchenorgel „die Königin der Instrumente“

mit dem Glockenspiel „im schönsten Kirchenturm Bayerns“

Die Führung findet in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum statt.

Keine Anmeldung erforderlich!

A 10120 Helga Trager
1 x Sa frei, Spenden erwünscht
am 16.10.10 14.30 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche am Portal

Abendführungen im Museum

Eine gemeinsame Veranstaltung von Museums- und Heimatverein und vhs!

A 10130 Klaus Reinhardt
1 x Do EUR 2,50
am 21.10.10 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

A 10131 Karin Alzinger
1 x Do EUR 2,50
am 18.11.10 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

A 10132 Birgitta Graf
1 x Do EUR 2,50
am 27.01.11 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

A 10133 Karin Alzinger
1 x Do EUR 2,50
am 17.02.11 19.30 - 21.00 Uhr
Museumsforum, Altomünster

München - Stadtführung

Josef Wiedmann (Fips) führt uns vom Marienplatz über Rindermarkt zur Synagoge, Stadtmuseum, Viktualienmarkt, Hl.-Geist-Kirche, Alter Hof, Oper, Residenz, Feldherrnhalle, Frauenkirche, Hofgarten...

Treffpunkt: 10 Uhr an der Mariensäule am Marienplatz

S-Bahn: 9.12 Uhr ab Petershausen (ohne Gewähr) Anmeldung erforderlich!

A 10140 Josef Wiedmann
1 x So EUR 5,-
am 24.10.10 ab 10.00 Uhr
Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Brauereiführung

Wir besichtigen die Brauerei Maierbräu mit anschließender Bierprobe.

Anmeldung erforderlich!

A 10150 Johannes Schachl
1 x So EUR 2,-
am 17.10.10 14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu

Exkursionen

Senioren Ausflug mit dem Gehwager!

Wir besichtigen einen Bauernhof. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

A 10210 Siegfried Sureck
1 x So frei
am 12.09.10 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Edeka-Markt

Waldwipfelwanderung

Abfahrt um 6 Uhr am Sportheim in Hilgertshausen, Ankunft um ca. 9 Uhr in Maibrunn (Bayer. Wald). Bis Mittag bleiben wir beim Wald-Wipfel-Wanderweg und Naturerlebnispfad. Ca. 14 Uhr Weiterfahrt zur Sommerodelbahn nach St. Englmar. Einkehr zur Brotzeit in Maming beim „Apfelbeck“. Ankunft um ca. 20 Uhr in Hilgertshausen. Anmeldung erforderlich!

Bitte mitbringen: Eintrittsgeld: für Erwachsene 6,- EUR, für Kinder 4,- EUR (evtl. ermäßigte Gruppenkarten) + Kosten für Verpflegung

A 10220 Jeanette Keimel
1 x Sa EUR 20,- Ki.: EUR 15,-
am 16.10.10 06.00 - 20.00 Uhr
Abfahrt: Hilgertshausen, TSV Sportheim, Eichenstr. 16

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“

Termin, Dauer und Ziel bestimmen Sie selbst. Einer unserer Alto-Scouts wird Sie begleiten, egal ob Sie allein oder mit einer Gruppe kommen. Rufen Sie uns an, Tel. 08254/2462. Sie können Ihre Wünsche äußern oder von uns Themenvorschläge bekommen. Die Gebühr richtet sich nach dem Umfang der Wanderung.

Länder- und Heimatkunde

Ein kaukasischer Abend - ein Reise- und Landschaftsbericht

Vier Monate leben und arbeiten in Nordossetien. Im Sommer 2005 fanden nach einem verheerenden Terroranschlag auf eine Schule in Beslan - eine Stadt im Nordkaukasus - im Jahr zuvor, mehrere Hilfsprojekte statt. Eines davon war ein Sommerlager mit Kindern dieser Stadt. Anmeldung erforderlich!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Kaukasus wird gebeten!

A 11030 Ralf Prietzsch
1 x Fr frei
am 22.10.10 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite), Geschichte
Bitte die Kurse Studium regionale A 12110 und A 12120 in Kasten!

Studium regionale

Spanischer Erbfolgekrieg

Von 1701 bis 1714 tobte in Europa der Spanische Erbfolgekrieg um das Erbe Spaniens und seiner Kolonien. Maßgeblich war der bayerische Kurfürst Max Emanuel an der Seite Frankreichs beteiligt. Zwei Schlachten betrafen 1704 unmittelbar Oberbayern. Beide Treffen gingen für Kurbayern verloren. Es begann eine zehnjährige, harte österreichische Besatzungszeit. Revolten der Bevölkerung wurden im Dezember 1705 („Sendlinger Mordweihnacht“) und Januar 1706 in Niederbayern niedergeschlagen.

A 12110 Prof. Dr. Wilh. Liebhart
1 x Mo EUR 8,-
am 08.11.10 18.30 - 20.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Österreichischer Erbfolgekrieg

Von 1741 bis 1748 währte in Europa der Österreichische Erbfolgekrieg. In Bayern ging er schon 1745 zu Ende. Der bayerische Kurfürst Karl Albrecht beanspruchte nach dem Tod des letzten männlichen Habsburgers dessen österreichische Erblande und das deutsche Kaisertum. Die weibliche Erbin Maria Theresia versuchte ihr Erbe zu bewahren. Sie konnte sich gegenüber Bayern und Frankreich, aber nicht gegenüber Preußen behaupten. Bayern war zwischen 1742 und 1745 mehrfach von Österreich besetzt. Der frühe Tod Karl Albrechts führte zum Ausscheiden Bayerns aus dem Krieg.

A 12120 Prof. Dr. Wilh. Liebhart
1 x Mo EUR 8,-
am 06.12.10 18.30 - 20.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Recht

Vererben, aber richtig!

Richtige Gestaltung von Testament - Altersvorsorgevollmacht - Patientenverfügung! Anhand von praktischen Beispielen wird die richtige Gestaltung der Vermögensnachfolge zu Lebzeiten und im Erbfall sowie die Vorsorge für den Fall einer schweren Erkrankung aufgezeigt.

Anmeldung erforderlich!

A 13110 Josef Kaspar
1 x Di EUR 7,50
am 08.02.11 19.30 - 21.00 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Mensch|Natur|Umwelt

Baumschneidekurs

In Zusammenarbeit mit dem OVV. Ort wird über die Tagespresse bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich!

A 14010 Rudi Scheuböck
1 x Sa EUR 5,-
am 12.03.11 14.00 - 16.00 Uhr



**Bäckerei
Kusterer**

besser in Brot mit der großen
Auswahl an
schmackhaften
Brotten

Altomünster Altomünster
Nerbstraße 2 Stumpfenbacher Str. (Penny)
Tel. 0 82 54 / 82 63 Tel. 0 82 54 / 99 73 45

Pädagogik/Psychologie

Pädagogik

www.loewenzahn.de - Kinder und das Internet

Wieder hat ein neues Medium das Kinderzimmer erreicht - das Internet. Es bietet für Kinder einerseits vielfältige Informationen, z. B. Web-Seiten beliebter Kindersendungen, Hausaufgabenhilfen, Suchmaschinen für Kinder, e-mail-Kommunikation, auf der anderen Seite können Kinder sehr einfach Zugang finden zu Seiten mit sehr problematischen Inhalten: Pornografie, Gewalt oder Rassismus.

Die Veranstaltung stellt verschiedene empfehlenswerte Kinder-Webseiten vor, problematisiert die für Kinder bedenklichen Angebote des Internet und bietet eine Informationsplattform für die Fragen der Eltern.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum statt!

Anmeldung erforderlich!

A 16110 Franz Haider
1 x Do EUR 4,-
am 17.03.11 19.30 - 21.00 Uhr
Schule, Aula

„Psychomotorik ist der Weg zu mir und die Brücke zum Anderen!“

Der 1. Termin ist zur Information für Eltern und Kinder gedacht. Die psychomotorische Erziehung zielt auf die ganzheitliche Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Sie gibt Hilfestellung:

- in der Grob- und Feinmotorik
- in der Sprachentw. und Körperhaltung
- in der Gleichgewichtsschulung und Raumorientierung
- in der Wahrnehmung und Konzentration
- in der Augen- und Handfunktion

Für Kinder ab 4 Jahren, Neuanmeldungen sind willkommen.

Bitte mitbringen: bequeme Turnkleidung

A 16120 Theresia Kernbichl-Ernst
10 x Mo EUR 102,50
ab 11.10.10 15.00 - 15.45 Uhr
Turnraum Kindergarten, An der Schultr.

Schnupperstunde

Heilpädagogisches Reiten

In dieser Schnupperstunde steht im Mittelpunkt das Heranführen und Annähern an das Pferd. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung in ruhiger und entspannter Atmosphäre erste Erfahrungen machen.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt, Reithalle und geheizter Unterrichtsraum stehen zur Verfügung. Anmeldung erforderlich! Veranstaltungsort: Bundesausbildungszentrum für RAI - Reiten, Western City, Dasing (Autobahn A8 München-Stuttgart, Abfahrt Dasing, Wegweiser Western City, B300 zw. Aichach und Friedberg)

Bitte mitbringen: Reitkappe oder Fahrradhelm (falls vorhanden), feste Schuhe und entsprechende Kleidung.

A 16130 Cornelia Raible
1 x Sa EUR 30,-
am 20.11.10 09.00 - 12.00 Uhr
Western City, Dasing



Salon Ingrid

**Ihr Friseur am Marktplatz 8
Altomünster 0 82 54 / 26 76**

**Seit über 15 Jahren
Ihr Friseur
am Marktplatz**

James Patterson

Inhaber

Kirchenstraße 11
85250 Altomünster

Telefon: 08254-8234
Telefax: 08254-98999

www.foto-baumann.com
james.patterson@foto-baumann.com



*seit über 115 Jahren
in Altomünster*

Reinigung Weinzierl

Inhaberin Bettina Knechten

**u.a. Brautkleider,
Lederkleidung, Teppiche,
Wäsche- und Hemdendienst
Mangeln, Schneideränderungen**

**Kirchenstraße 5
85250 Altomünster
Tel.: 08254 / 1370**

Psychologie

RAI - Reiten für Erwachsene u. Kinder ab 8 J. - Schnupperkurs

Reiten auf der Basis der Psyche, Verhaltensweise und dem Gefühlsleben der Pferde, in völliger Harmonie mit dem Kameraden Pferd. Theoretische und praktische Einführung in diesen speziellen Reitstil. Der Kurs erfolgt in Theorie und Praxis und findet bei jedem Wetter statt (überdachte Reithalle und geheizter Unterrichtsraum stehen zur Verfügung).

Anmeldung erforderlich! Veranstaltungsort: wie Kurs A 16130, Treffpunkt: Trapper Inn. Bitte mitbringen: feste Schuhe und entsprechende Kleidung

A 16210 Tessa Bauer
1 x So EUR 35,-
am 03.10.10 09.00 - 12.00 Uhr
Western City, Dasing

Spiel- und Lerngruppen

Zwei-Tages-Gruppe

„Die kleinen Mäuse“

Diese Gruppen treffen sich immer dienstags und mittwochs, bzw. donnerstags und freitags und sind eingebettet in einen Rahmenplan. Sie bieten praktische Angebote, die den Bedürfnissen, motorischen Fertigkeiten und der Aufmerksamkeitsspanne kleiner Kinder entsprechen. Die Kinder machen erste soziale Erfahrungen mit Gleichaltrigen, lernen spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit, probieren unterschiedliche Materialien aus, erweitern ihre Umwelterfahrung und finden Spielgefährten. Ein Besuch der Gruppe soll kontinuierlich sein und wird zunächst auf ein Schuljahr festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Kinder ab 1 1/2 Jahren bis Kindergartenentritt.

Bitte mitbringen: Hausschuhe, Brotzeit

A 16310 Karin Scheuerer,
Barbara Wackerl,

2 x wöchentl. Di/Mi
EUR 46,- monatlich
ab 21.09.10 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, An der Schultreppe

A 16311 Karin Scheuerer,
Irene Wackerl,

2 x wöchentl. Do/Fr
EUR 46,- monatlich
ab 23.09.10 09.00 - 11.30 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, An der Schultreppe

Selbstbehauptung

Lass das, ich hass das - Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Buben 6-8 Jahre

Der Kurs bietet die Möglichkeit, altersgemäße Konfliktlösungen in Rollenspielen zu erproben, „Nein“ zu sagen und sich im Umgang mit Gleichaltrigen zu behaupten. Mit Hilfe von Körperübungen trainieren die Kinder, wie sie Selbstsicherheit und Selbstvertrauen ausstrahlen können. Sie werden geschult, Gefahren im Vorfeld zu erkennen und bei Vertrauenspersonen Hilfe zu holen. Einfache Tricks und Griffe der Selbstverteidigung runden das Programm ab. Um 16.15 Uhr wird für die Eltern ein Informationsgespräch angeboten. Dieses bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch rund um das Thema Gewaltprävention. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Brotzeit, Getränk, Decke / Sitzkissen

A 16510 Cornelia Forster
1 x Sa EUR 48,-
am 13.11.10 10.00 - 16.00 Uhr
Gruppenraum 1 der vhs, An der Schultreppe

Sprachen

Deutsch für Deutsche

Deutsche Sprache - spielerisch ins Gehör bekommen -Grundkurs-

In diesem Kurs erfahren die Kinder spielerisch die Begriffe „Satz“ und „Wort“. Mit verschiedenen Materialien werden alle „Buchstaben“ begreiflich verinnerlicht und Spaß an Wortbildung eigens ausgelöst.

Der Aufbaukurs folgt im Frühjahr.

A 20010 Theresia Kernbichl-Ernst
4 x Mi EUR 30,-
ab 13.10.10 15.00 - 16.00 Uhr

Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe
Bei den Sprachkursen besteht für Neueinsteiger die Möglichkeit, den ersten Kurstag als Schnuppertag gegen eine Gebühr von 5,- € zu besuchen. Die Kursgebühr der einzelnen Sprachkurse wird am 2. Kurstag anhand der Teilnehmerzahl festgelegt und kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

	5 TN	6 TN	7-8TN	9-10TN
15x90	102,-	86,-	76,-	60,-
12x90	82,-	68,-	60,-	48,-
10x90	68,-	57,-	50,-	40,-
8x90	55,-	46,-	40,-	35,-

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch für Ausländer

A 21010 Monika Weber
15 x Fr
ab 24.09.10 18.30 - 20.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Englisch

Englisch allgemein

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

A 22010 Gertraud Teubler
15 x Do
ab 30.09.10 16.45 - 18.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Englisch Intermediate 1

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Wir arbeiten mit dem Buch: Langenscheidt Network und lesen literarische Texte.

A 22020 Gertraud Teubler
15 x Do
ab 30.09.10 18.15 - 19.45 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Englisch Intermediate 2

Für Teilnehmer mit erweiterten Vorkenntnissen. Wir arbeiten mit dem Buch: Langenscheidt Network Connection und weiteren literarischen Texten.

A 22021 Gertraud Teubler
15 x Do
ab 30.09.10 19.45 - 21.15 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Konversation

English Conversation am Vormittag

Would you like to become more fluent and spontaneous in English? This course will help you to „brush up“ your basic English know-

ledge! We will discuss topics of general interest as well as articles from English newspapers and „Spotlight“ magazine in a relaxed atmosphere.

A 22110 Yvonne Thompson

10 x Mi
ab 15.09.10 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

A 22111 Yvonne Thompson

10 x Mi
ab 01.12.10 10.00 - 11.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Französisch allgemein

Französisch für Anfänger

Welches Lehrbuch wir verwenden, wird im Kurs besprochen und auch gemeinsam bestellt.

A 23010 Monika Weber

15 x Fr
ab 24.09.10 17.00 - 18.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Spanisch allgemein

Spanisch für Fortgeschrittene - Folgekurs

Lehrbuch: Caminos ab Lektion 7

A 25011 Monika Weber

15 x Do
ab 23.09.10 19.00 - 20.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Ungarisch

In diesem Kurs arbeiten wir zusätzlich mit ungarischer Literatur und Volksliedern und befassen uns mit der Geschichte sowie den Sitten und Gebräuchen des Landes.

A 28010 Klara Dobos

10 x Di
ab 14.09.10 18.30 - 20.00 Uhr
Schule, Zi. 411

Nachhilfeunterricht

Wir bieten Nachhilfeunterricht in den Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch, sowohl für Schüler als auch für Erwachsene, einzeln oder zu mehreren. Dozentin ist Frau Monika Weber. Für nähere Informationen bzw. Zeitvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die vhs-Altomünster, Tel. 08254/2462.

Beruf|EDV

Allg. berufl. Weiterbildung

Bewerbungstraining für Berufseinsteiger

Die Suche nach einer guten Ausbildungsstelle ist mittlerweile so fordernd geworden, dass man sie durchaus mit einem Überlebenskampf im bedrohlichen Urwald vergleichen kann. Doch keine Angst, wir liefern Euch das erprobte Rüstzeug, um den Gefahren dieses Dschungels zu trotzen und sicher ans Ziel zu kommen. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat angeboten. Maximale Teilnehmerzahl: 6, Anmeldung erforderlich!

Ihre Partner in allen Gesundheitsfragen:



SCHULTES APOTHEKE
Ihre Gesundheit in guten Händen

Neben unserer gewohnt freundlichen und kompetenten Beratung und unserem guten Service bieten wir Ihnen jetzt neu:

- aktive und **individuelle Pflegeplanung** und Pflegeberatung,
- Organisation ambulanter oder stationärer Versorgung,
- Angehörigenberatung pflegebedürftiger Patienten,
- Begleitung bei der Begutachtung durch den med. Dienst

Nutzen Sie die Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Unsere Apotheker beantworten gerne Ihre Fragen und beraten Sie in allen Gesundheitsthemen.



ST. ALTO - BIRGITTEN APOTHEKE

Apotheker Peter Schultes e.K.
Bahnhofstraße 8, 85250 Altomünster
Tel. 08254/99780, Fax. 08254/997811
birgitten.schultes@pharma-online.de
www.schultes-apotheke.de

APOTHEKE AM MARKT

Inh.: P.Schultes,
Apothekerin Juliane Maier
Marktplatz 4, 85250 Altomünster
Tel.: 08254/994780, Fax: 08254/994781
ammarkt@apotheke-schultes.de
www.schultes-apotheke.de

Zeller

Haar- und Kosmetikstudio

Birkenstraße 5
85250 Unterzeitlbach
Telefon 08254 / 711
Mobil 0170 / 7650224
www.studio94.de

Termine nach Vereinbarung



Rümerstraße 4, 85253 Langengern
Telefon 08254 / 8353
Ruhetag: Montag und Donnerstag

Nach einem ausgedehnten Spaziergang gemütlich einkehren, freundliche Menschen treffen, gut und reichlich essen und dazu ein gepflegtes Bier aus Altomünster - so ist Bayern.



Der Gewerbeverein Altomünster e.V. mit seinen leistungsfähigen Mitgliedsbetrieben ist Motor für das wirtschaftliche Wohlergehen der Marktgemeinde. Diese starke Gemeinschaft hat sich zum besonderen Ziel gesetzt, Arbeitsplätze am Ort zu erhalten, neue zu schaffen und die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu fördern.

- Fenster
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Parkett
- Wintergärten

große Ausstellung in Gartelsried - Tel. 08250 | 7473



Setzmüller

Schreinerei

85250 Altomünster/Pipinsried • Hofstattstr. 8
Tel. 0 82 54 / 83 19 • Fax 21 73

Osemann & Staller GBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge



Bücher | Geschenkartikel
Eisenwaren | Gartengeräte

Jörgerring 3
85250 Altomünster
Tel. 08254-8347
Fax 08254-995408

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr



Unsere
Erfahrung...

Stehr & Hofmann

BAU- UND PUTZTECHNIK

Meisterbetrieb für
Innen- und Aussenputze
Gerüstbau Fließestriche
BAU- UND PUTZTECHNIK
Wärmedämmsysteme

... Ihr
Vorteil!

Schlesierweg 28 85250 Altomünster
Tel.: 08254 - 1294 Fax: 08254 - 1493
e-Mail: Stehr-Hofmann@t-online.de



ALBERT REISNER



Spenglerei Dachdeckerei Sanitäre Installation

Brunnenwiesenweg 37 - 85250 Altomünster
Telefon 08254-8910 - Telefax 08254-2190

Bewerbungsunterlagen

Das Durchlaufen von Übungen wird Euch dabei helfen, ein neues Bewusstsein Eurer vielen Stärken zu bekommen. Mit diesem neuen Selbstbewusstsein könnt Ihr dann mit Euren Einstellungsargumenten voll ins Schwarze treffen. In Verbindung mit dem Wissen, wie eine Bewerbung auszusehen hat, könnt Ihr nach dem Training eine für Euch passgenaue Bewerbung erstellen. Bitte mitbringen: Getränk, Papier und Stift für Notizen

A 30010 Tanja Lademann
1 x Sa EUR 5,-
am 09.10.10 13.00 - 17.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Vorstellungsgespräch

Voraussetzung: Die ausgearbeiteten Bewerbungsunterlagen sind eine Woche vor dem Training an die email-Adresse tanja.lademann@gmx.de zu senden.

Mit der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch hast Du die erste Hürde im Bewerbungsverfahren genommen. Nun gilt es, Deine Einstellungsargumente im Gespräch glaubhaft zu vermitteln. Wie Du das machst und was Du sonst noch bedenken musst, erfährst Du in diesem Training. Abgerundet wird der Nachmittag durch praktische Übungen und mit einem Feedback zu den ausgearbeiteten Bewerbungsunterlagen.

Bitte mitbringen: Getränk, Papier und Stift für Notizen

A 30011 Tanja Lademann
1 x Sa EUR 5,-
am 13.11.10 13.00 - 17.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Sollten ergänzend zu den beiden Trainings noch Einzeltermine notwendig sein, so ist dies in Absprache möglich.

Elternabend: Vorbereitungskurse auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss

Dieser Abend richtet sich an ELTERN, die ihre Kinder zu den Quali-Vorbereitungskursen anmelden wollen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch mit dem Kursleiter. Im Rahmen des Elternabends können offene Fragen geklärt werden. Des Weiteren bietet sich auch dem Kursleiter die Gelegenheit, ihm wichtige Punkte mit Ihnen zu besprechen, um einen möglichst guten Erfolg der Kurse zu gewährleisten.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der vhs an, da nur bei einer vorherigen Anmeldung auch die Teilnahme Ihrer Kinder am Quali-Kurs gewährleistet werden kann.

A 30020 Andreas Walter
1 x Mi frei
am 22.12.10 18.00 - 19.00 Uhr
Schule, Zi. 411

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Deutsch 2011

Der Kurs richtet sich an Schüler, die im Sommer 2011 den Quali ablegen wollen. Inhalt des Kurses werden fachliche und v.a. praktische Hilfestellungen zu den beiden Kernbereichen der Quali-Prüfung Deutsch sein (modifizierter Rechtschreibteil, Textarbeit). Neben der Vermittlung von Rechtschreibstrategien steht hauptsächlich der Bereich der Textarbeit (Sach-, literarischer Text) im Vordergrund. Anhand verschiedener Verfahren (Frage-, Markierungsverfahren, Mind-Map) werden die Teilnehmer darauf trainiert, den für sich geeigneten

BÄCKEREI
LEBENSMITTEL
LOTTO
GETRÄNKE
BROTZEITEN



REGNATH

HERZHAFT
NATURSAUER-
TEIGBROTE

SEMMELN UND
BREZEN DIE
SCHMECKEN

86567 TANDERN
DACHAUER STR. 20
08250 / 453

85250 ALTOMÜNSTER
HERZOG-GEORG-STR. 4
08254 / 8608

AUSBILDUNGSBETRIEB FÜR BÄCKER UND BÄCKEREIFACHVERKÄUFERIN

ten Text zu finden sowie das bestmögliche Ergebnis aus der jeweiligen Fragestellung (Stellungnahme,...) zu erarbeiten. Daneben erhalten die Teilnehmer Informationen und individuelle Hilfestellungen zum Quali.

Bitte beachten Sie, dass der Erfolg des Kurses stark von der Motivation des Teilnehmers abhängig ist. Ich setze die Bereitschaft, regelmäßig teilzunehmen, kleinere (und auch längere Passagen) einer Textarbeit in Heimarbeit zu erledigen sowie die Abgabe des Probequalis (ca. Osterferien 2011) voraus.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Vorbereitungskurs im Fach Mathematik und besuchen Sie den Elternabend.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Block, evtl. Wörterbuch, Ordner, Kosten für Material: 10,- EUR pro Teilnehmer

A 30021 Andreas Walter
24 x Mi EUR 125,-
ab 12.01.11 17.00 - 18.00 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Vorbereitung auf den Qualifizierenden Hauptschulabschluss im Fach Mathematik 2011

Der Kurs richtet sich an Schüler, die im Sommer 2011 den Quali ablegen wollen.

Im Kurs werden schwerpunktmäßig die Kernbereiche der 2006 neu konzipierten Qualiprüfung erarbeitet, insbesondere auch Aufgaben des ersten Prüfungsteils.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Kurs:

- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme
- Bereitschaft, kleinere Teilaufgaben auch zu Hause zu erledigen
- Abgabe des Grundwissentests am ersten Kursabend (wird Ihnen bei Anmeldung bzw. am Elternabend ausgehändigt)
- Bearbeitung eines Probequalis im Fach Mathematik in Realzeit (zu Hause!)

Nähere Informationen über den Ablauf erhalten die Eltern der Teilnehmer am Elternabend, zu dem Sie sehr herzlich eingeladen sind.

ACHTUNG: Der Kurs findet auch in den Ferien und an Feiertagen statt.

Bitte halten Sie sich den Samstag, 11.06.2011 frei. Nachdem zum Zeitpunkt der Programmgestaltung die endgültigen Termine der Qualiprüfungen 2011 noch nicht feststanden, kann an diesem Tag Unterricht sein. Bitte mitbringen: Ordner, Papier, Schreibzeug, Geodreieck, evtl. Zirkel, Formelsammlung, Taschenrechner,

Kosten für Material: 6,- EUR pro Teiln.

A 30022 Andreas Walter
24 x Mi EUR 125,-
ab 12.01.11 18.05 - 19.05 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Tagesworkshop Rhetorik und Körpersprache

Sie halten eine Rede bei einer Hochzeit und haben ein wenig Bammel? Sie haben im Job bei Präsentationen schon mal ein un gutes Gefühl? Sie wollen einfach sehen, wie Sie nach außen hin wirken?

Im Workshop erfahren Sie, wie zwischenmenschliche Kommunikation funktioniert, lernen rhetorische Kniffe kennen und was man „besser sein lässt“. Neben einer theoretischen Einführung steht vor allem das Üben im Vordergrund. Dies machen wir im Praxisbeispiel mit Hilfe einer persönlichen Videoanalyse und eines professionellen Feedback.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial

A 30030 Alexandra Briemele
1 x Sa EUR 48,-
am 23.10.10 09.00 - 16.30 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktpl. 10

EDV

EDV - Grundlagen

Baustein 1: Der PC -

das „geheimnisvolle“ Etwas

Neben den EDV-Grundlagen lernen Sie hier den „richtigen“ Umgang mit der Maus. Sie passen den Bildschirm ganz individuell nach Ihren Vorstellungen an, erstellen, speichern, kopieren und verschieben Dateien und Ordner. Sie geben sich auf die Suche nach „verloren gegangenen Dateien“ und stellen diese wieder her.

A 32110 Doris Opitz
2 x Mo EUR 80,-
ab 11.10.10 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktpl. 10

Anwenderprogramme

Baustein 2:

Word - Schritt für Schritt

Briefe schreiben leicht gemacht.

Wenn Sie künftig Ihre Briefe nicht mehr mit der Hand schreiben möchten, benutzen Sie doch das Textverarbeitungsprogramm Word dazu.

Sie werden Texte erfassen, korrigieren, speichern und drucken und mit entsprechenden Formatierungen versehen. Außerdem lernen Sie - durch Einfügen von grafischen Elementen - Ihre Briefe zu verschönern. Wir arbeiten vorwiegend mit bereits vorgefertigten Texten, so dass Schreibmaschinenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich sind.

A 32210 Doris Opitz
2 x Mo EUR 80,-
ab 08.11.10 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altom., Marktpl. 10

Ebay und Internet

Baustein 3: Internet und E-Mail

Jeder redet vom „Netz“, aber wenige wissen genau Bescheid. In diesem Seminar wird sich dies ändern.

Bevor Sie Ihre Reise durch das Internet beginnen, erfahren Sie, was sich hinter Begriffen wie Browser, Provider, Zugangsberechtigung, Viren und Würmern verbirgt. Sie gehen mit verschiedenen Suchmaschinen auf Recherche und suchen sich vielleicht ein neues Kochrezept oder detaillierte Informationen über Ihr nächstes Reiseziel. Sie lernen interessante Seiten im „Netz“ kennen und laden sich kostenlose Bilder herunter, die Sie für die nächste Einladung / Kindergeburtstag verwenden können.

Sie wollen das herunter geladene Bild per E-Mail verschicken - kein Problem. Sie lernen E-Mails zu schreiben und zu beantworten, legen sich ein Adressbuch an und erstellen eine eigene Signatur.

A 32310 Doris Opitz
2 x Mo EUR 80,-
ab 22.11.10 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktpl. 10

Baustein 4: Kaufen und verkaufen mit eBay

Sie lernen, wie Sie sich bei eBay anmelden, damit Sie an Auktionen teilnehmen und Artikel kaufen bzw. verkaufen können. Wir werden „live“ einen Artikel einstellen und uns auf die Suche nach interessanten Angeboten machen. Außerdem schauen wir uns die Bewertungskriterien von Verkäufern näher an, um so die Seriosität feststellen zu können. Damit Sie wissen, was es Sie „kosten“ wird, einen Artikel zu kaufen bzw. zu verkaufen, werden wir uns auch mit den entsprechenden Gebühren beschäftigen.

Für die Anmeldung bei eBay ist eine E-Mail-Adresse erforderlich (bitte bringen Sie diese E-Mail-Adresse mit).

A 32320 Doris Opitz
1 x Mo EUR 40,-
am 06.12.10 09.00 - 12.00 Uhr
Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Sind Sie „fit“ für ein Online-Seminar?

Wenn die nachstehenden Punkte auf Sie zutreffen, dann ist Online-Lernen die „richtige“ Wahl für Sie.

- Sie verfügen zu Hause oder im Büro über einen PC bzw. Notebook mit Internet-Anschluss.
- Sie besitzen eine eigene E-Mail-Adresse und können E-Mails empfangen und versenden (auch mit Anlagen)
- Sie kennen sich in der Bedienung des Internet-Browsers aus und haben Grundkenntnisse in der Textverarbeitung (erstellen, abspeichern, aufrufen eines Textes)
- Sie sind von Natur aus motiviert Neues zu lernen und besitzen auch eine gewisse Disziplin
- Sie sind beruflich oder privat so eingespannt, dass die Teilnahme an regulären, herkömmlichen Weiterbildungskursen schwierig für Sie ist.
- Sie kommunizieren gerne über das Internet mit anderen Teilnehmern, um Erfahrungen auszutauschen und helfen bei der Lösung von Aufgabenstellungen.
- Sie haben innerhalb des 4-wöchigen Seminars ca. 1 Stunde/Tag zur Verfügung, in der Sie sich dem Online-Lernen widmen können.

Durch die intensive Betreuung unserer erfahrenen EDV-Dozentin während der Online-Lernphase und der Möglichkeit, sich räumlich und zeitlich unabhängig weiterzubilden, werden Sie die Vorzüge des Online-Lernens bald zu schätzen wissen.

In Zusammenarbeit mit weiteren Volkshochschulen in den angrenzenden Landkreisen bieten wir folgende Online-Seminare an:

Back to Office

Word: Text erfassen, korrigieren, speichern und drucken, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen

Excel: Aufbau eines Tabellenblattes, Formatierungen, Rechnen mit den Grundrechenarten, Prozentrechnung, einfache WENN-Funktionen, Diagramme

Powerpoint: Formatierung und Foliendesign, Einfügen von multimedialen Objekten, Diagramme, Erstellen einer Entwurfsvorlage, Bildschirmshow mit Folienübergängen und Animation.

A 32220 Doris Opitz
EUR 472,-
04.10.-12.12.10

Excel 2007 - Grundlagen

Aufbau eines Tabellenblattes, Formatierungen, Rechnen mit den Grundrechenarten, Prozentrechnung, einfache WENN-Funktionen, Diagramme

A 32221 Doris Opitz
EUR 189,-
04.10.-31.10.10

PowerPoint 2007

Formatierung und Foliendesign, Einfügen von multimedialen Objekten, Diagramme, Erstellen einer Entwurfsvorlage, Bildschirmshow mit Folienübergängen und Animation.

A 32222 Doris Opitz
EUR 189,-
08.11.-05.12.10

Excel 2007 - Aufbaukurs

Komplexere WENN-Funktionen, die Verweisfunktion (SVERWEIS), Tabellen konsolidieren, Erstellen einer Datenbank, Pivot-Tabellen erstellen, Zielwertsuche, der Solver

A 32223 Doris Opitz
EUR 148,-, 22.11.-12.12.10

Word 2007 - Aufbaukurs

Tabellen und Tabulatoren, Spaltenlayout, Einfügen von Grafiken, Serienbriefe erstellen und bearb., Kopf- und Fußzeilen

A 32224 Doris Opitz
EUR 148,-
18.10.-07.11.10

Joomla 1.5

Installation, Unterschiede zwischen Frontend und Backend, Erstellen einer Seitenstruktur, Inhalt erstellen und verändern, Arbeiten mit Templates, Integration von Modulen und Komponenten

A 32225 Doris Opitz
EUR 189,-
10.01.-06.02.11

Adobe Photoshop Elements 8.0

Kurzinfo zum Organizer, Dateiformate, Auflösung, Auswahlwerkzeuge, Bildoptimierung, einfache Retuschierungen, Einsatz von Filtern, Einstellungsebenen, Text

A 32226 Doris Opitz
EUR 184,-
10.01.-06.02.11

Gesundheit

Vorträge Gesundheit

Dem Husten was husten!

Jeden Winter wird er für viele Menschen, ob jung oder alt, zur echten Plage: der Husten. Was hilft bei welchem Husten? Heute Abend werden die Möglichkeiten der klassischen Pflanzenheilkunde mit Tees, Einreibungen, Wickeln etc. genauso besprochen wie manche Fertigarzneimittel der modernen Naturheilkunde und auch deren Grenzen. Am Ende des Abends wissen Sie, dass gegen jeden Husten ein Kraut gewachsen ist.

Anmeldung erforderlich!

A 40010 Petra Mählich
1 x Mo EUR 7,50
am 22.11.10 19.30 - 21.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Wintergart.

Vital und gesund in die zweite Lebenshälfte

Unter diesem Titel finden Sie in jedem Semester Vorträge zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen, die speziell für die Generation ab der zweiten Lebenshälfte gedacht sind.

... da haut 's mir den Blutdruck rauf!

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Erkrankungen der modernen Welt. Zuviel Stress, zuviel Gewicht, zuviel von allem? Gefäße verkalkt, das Herz als Pumpe völlig überfordert. Warum? Was steckt dahinter - kann ich selber auch etwas dagegen unternehmen? Mit Augenzwinkern und ohne moralischen Zeigefinger möchte Ihnen die Dozentin heute zeigen, dass jeder kleine Schritt zählt und sich nicht nur ihr Herz darüber freut.

Anmeldung erforderlich!

A 40020 Petra Mählich
1 x Mo EUR 7,50
am 20.09.10 19.30 - 21.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Frustfrei durch die Wechseljahre

Wechseljahre! Für viele Frauen ein Wort des Grauens, aber ist das so? Ist das eine Frage der Hormone oder vielleicht nur eine Frage der Perspektive? Sind Sie vielleicht gar nicht das Ende von etwas, sondern der Beginn von etwas Neuem? Kann Frau statt Frust auch weiter Lust empfinden? Ein Thema, über das Frau nicht gerne redet, aber heute klären wir so manche Missverständnisse und starten kraftvoll in unseren zweiten Frühling!

Anmeldung erforderlich!

A 40021 Petra Mählich
1 x Mo EUR 7,50
am 11.10.10 19.30 - 21.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Akupunktur bei Kopfschmerzen

Fast jeder leidet schon einmal unter Kopfschmerzen. Kennen Sie das Gefühl, dass nichts hilft, außer Medikamente?

Kopfschmerzen sind für die Akupunktur eines der bekanntesten Anwendungsgebiete. Nach einer kurzen Einführung werden die Behandlungsmöglichkeiten der verschiedenen Kopfschmerztypen im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) erklärt. Es werden außerdem Tipps zur Vorbeugung und Selbstbehandlung mit auf den Weg gegeben.

Anmeldung erforderlich!

A 40030 Franz Willibald
1 x Mi EUR 2,50
am 17.11.10 19.00 - 20.00 Uhr
Naturheilpraxis Franz Willibald, Pipinsriederstr. 19

Von Zusatzstoff bis Mogelpackung

Als Konsumenten wird uns von der Lebensmittelindustrie einiges „aufgetischt“, wie Analogkäse, Klebeschinken oder verbesserte Rezepturen mit meistens mehr Zusatzstoffen.

Wie kann ich mich als Verbraucher am besten davor schützen?

Anmeldung erforderlich!

A 40040 Marlis Schwän
1 x Mi EUR 7,50
am 27.10.10 19.00 - 20.30 Uhr
Schule, Zi. 411

Gedächtnistraining mit allen Sinnen

Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen sind wichtige Bereiche im Gedächtnistraining. Je mehr Sinne an der Wahrnehmung beteiligt sind, desto besser wird die Information im Gedächtnis behalten. Im Vortrag wird dies an vielen anregenden Beispielen/Übungen erklärt, die auch im Alltag leicht zu wiederholen sind.

Anmeldung erforderlich!

A 40050 Sybille Lichti
1 x Mo EUR 7,50
am 18.10.10 14.30 - 16.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

EFT Emotional Freedom Techniques (Klopfakupressur) - Informationsabend

EFT ist eine spektakulär einfache, sanfte und äußerst wirkungsvolle Methode zur Behandlung von emotionalen und emotional bedingten körperlichen Problemen. Diese „Klopfakupressur“ kann jeder leicht erlernen und auch für sich alleine schon sehr positive Effekte erzielen.

Anmeldung erforderlich!

A 40060 Stefanie Bleumink
1 x Mo EUR 7,50
am 25.10.10 19.30 - 21.00 Uhr
Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20 (Wintergarten)

Infoabend „Jin Shin Jyutsu - auch bekannt als Japanisches Heilströmen“

Jin Shin Jyutsu® PysioPhilosophie ist eine jahrtausende alte Kunst zur Harmonisierung der körpereigenen Energien. Durch das Berühren bestimmter Punkte auf dem Körper (über der Kleidung) werden Blockaden gelöst, die durch unsere alltäglichen Belastungen entstanden sind.

Dadurch wird eine tiefe Entspannung möglich und das körperliche und seelische Gleichgewicht wiederhergestellt.

Jin Shin Jyutsu bietet einen einfachen, sanften und doch kraftvollen Weg, um
- Blockaden und Verspannungen auf allen Ebenen zu lösen

- zu meiner Mitte und dadurch in die eigene Kraft zurückzufinden

- meine Selbstheilungskräfte zu aktivieren

Der Infoabend vermittelt erste Einblicke in die Grundlagen des Jin Shin Jyutsu, seine Einsatzgebiete und Wirkungsweise sowie erste, einfach zu erlernende Handgriffe, die der Selbsthilfe dienen. Ein Vertiefen dieser Kenntnisse im Rahmen von Kursen ist möglich.

Anmeldung erforderlich!

A 40070 Gudrun Weymann
1 x Mo EUR 7,50
am 18.10.10 19.30 - 21.00 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Medizin/Naturheilkunde

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Mütter, Väter, Erzieher.

A 41010 Malteser Hilfsdienst
3 x Mi EUR 35,-
ab 10.11.10 19.00 - 21.30 Uhr
Schule, Zi. 412

Pflegekurs für Demenzkranke und Schwerstpflegefälle

Demenz was ist das?

Sie lernen:

- Vermeidung von Gefahrenquellen
- Was tun bei Nahrungsverweigerung
- Therapiemöglichkeiten

In Zusammenarbeit mit der Schultes Apotheke.

A 41020 Liane Knecht, Uschi Lange
6 x Mo EUR 60,-
ab 04.10.10 20.00 - 21.30 Uhr
Schule, Zi. 408

Stephan Landgraf

Elektroanlagenbau

Euphemiaweg 3c
85250 Altomünster
Telefon 08254 / 2160
Telefax 08254 / 9329

Meisterbetrieb für

- Elektroinstallationen
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Elektroheizungen
- Steuerungsbau
- Elektrogeräte
- EIB-Fachbetrieb



- Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug, Glas-, Metallfliesen
- Natursteinprodukte, auch Maßanfertigungen, Garten- und Terrassenplatten
- Bauchemie, Schienen etc.
- Profi-Werkzeug
- große Auswahl an Dekoren
- Verlegearbeiten

Besuchen Sie unsere Ausstellung



85250 Altomünster - Pipinsried, Hofstattstr. 8
in der ehemaligen Schreinerei Setzmüller

Tel.: 08254 / 996919

Fax: 08254 / 996920

eMail: info@FM-Fliesen.de

Internet: www.FM-Fliesen.de

Geschäftszeiten:

Mo - Fr 8.00-18.00 Uhr

Sa 8.00-14.00 Uhr



Werner Neumaier

HENDL- UND HAX'N-GRILL



Gewerbepark 17 - 85250 Altomünster - Telefon 08254 / 1616

Vorbestellung unter 0172 / 6 80 76 67

Hendl
Spare Ribs
Putenkeulen
Lammhax'n
Schweinshax'n
warmer
Leberkäs
Pommes frites
hausgemachter
Kartoffelsalat
Krautsalat
Brez'n

Montag - Freitag 10.30 - 18.30 Uhr

Dachau-Ost:

Neu!! Erich-Ollenhauer - Str. 22
vor Bavaria-Teichbau

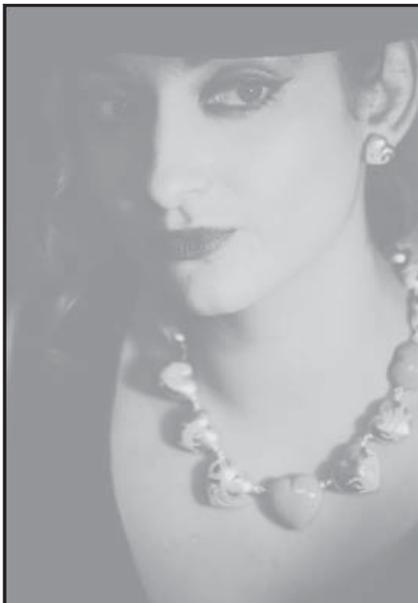
Samstag 10.30 - 13.00 Uhr:

Altomünster: Marktplatz

Partyservice



Internet verbindet



E

HÖFELMAIER

Atelier für Goldschmiedekunst

Oberndorfer Straße 14
85250 Altomünster / Oberzeitlbach
Telefon: 08254 / 99 81 38
Telefax: 08254 / 99 77 87

Ernährung/Kochen

Kochen und Backen

Koch-Workshop „Herbst-Impressionen“

Der Herbst ist eine spannende Zeit mit seinen starken Aromen, der kräftigen Würze und den intensiven Farben. Lassen Sie sich von der reichhaltigen Produktpalette der herbstlichen Jahreszeit inspirieren und holen Sie sich neue Ideen in Ihre Küche. Dieser Kochkurs bietet einen Mix aus Pilzen, Wild und was der Herbst sonst noch zu bieten hat.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Getränk, Materialgeld ca. 7,- •

A 43010 Ralf Prietzsch
1 x Di EUR 13,-
am 12.10.10 18.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Lammkochen

Sie lernen verschiedene Zubereitungsarten einer großen Delikatesse im Fleischbereich, die mit leckeren Beilagen abgerundet wird.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Getränk, Materialgeld ca. 7,- •

A 43011 Ralf Prietzsch
1 x Di EUR 13,-
am 08.02.11 18.00 - 21.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Ayurvedisch kochen - typgerecht genießen

Ayurveda ist ein Jahrtausende altes Heilsystem aus Indien. Zu Beginn machen wir einen Konstitutionstest, bei dem der individuelle Typ festgelegt wird. Wir erstellen ein komplettes ayurvedisches Menü - abgestimmt auf Ihren Typ - mit Inspirationen für Ihre Küche zu Hause. Alle Zutaten stammen aus kontrolliert biologischem Anbau.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 7,- •

A 43020 Marie Volk
1 x Sa EUR 30,-
am 23.10.10 10.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Japanisch kochen

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Schürze, verschließbare Behälter, Materialgeld ca. 5,- •

A 43030 Chiaki Felber
1 x Do EUR 13,-
am 24.02.11 19.30 - 21.30 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Käse selbst herstellen

An diesem Vormittag stellen Sie Käse selbst her. Sie erfahren den ganzen Werdegang von der Milch über die Lagerung bis zum fertigen Käse. Die Quarkherstellung wird auch besprochen und vorgeführt. Der Preis beinhaltet Material und eine kleine Brotzeit.

Bitte mitbringen: Topf mit Deckel, der mindestens 3 Liter fasst, leerer Margarinebecher (500g), Kochlöffel, Geschirrtuch, Schürze, falls vorhanden: Joghurthermometer

A 43040 Gisela Huber
1 x Sa EUR 15,-
am 13.11.10 10.00 - 13.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Lebkuchen backen

An diesem Nachmittag lernen Sie die Zubereitungsart von verschiedenen Lebkuchen kennen, wie der Bäcker sie macht. Sie erfahren etwas über die Herstellung, Behandlung und Eigenschaften dieser Teige, backen selbst und können erste Kostproben mit nach Hause nehmen.

Bitte mitbringen: Kopfbedeckung, Schürze, Geschirrtuch, flacher Behälter für den Transport, Getränk

A 43050 Georg Mair
1 x Sa EUR 15,-
am 23.10.10 14.00 - 16.00 Uhr
Bäckerei Mair

Weihnachtsplätzchen backen für Bello und Co.

Oh, Du Fröhliche Weihnachtszeit... und Bello läuft verzweifelt das Wasser im Maul zusammen, da die Weihnachtsbäckerei für ihn tabu ist. Schluss mit der Ungerechtigkeit! Leberpralinen, Apfel-Möhren-Nockerl, Thunfisch-Zwerge oder Weisswurstbatzen auf die Gabenteller!!

Wir werden einige Rezepte für gesunde Hundeleckerlis ausprobieren und austauschen. Kursgebühr inkl. Zutaten, jeder Teilnehmer erhält eine kleine Auswahl der gebackenen Waren und eine kleine Rezeptesammlung.

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Behälter

A 43060 Markus Kreul
1 x Sa EUR 14,-
am 11.12.10 14.00 - 16.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Getränke

Weinseminar für Einsteiger

In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes über den Weinanbau in der Toscana mit Degustation (Verkostung).

A 43310 Christoph Huber
2 x Fr EUR 20,-
ab 12.11.10 19.30 - 21.30 Uhr
Raiffeisenbank Altomünster (Eingang Rückseite)

Bier brauen

Lust auf richtiges Bier mit Geschmack statt Einheitsplörre, die sich nur am Aufkleber unterscheiden lässt? Dann mach's doch selber! Brauherr René Schnotz braut mit Euch ein süßes Bier.

Leberkäse und Getränke sind im Preis inbegriffen.

A 43320 René Schnotz
1 x So EUR 16,-
am 20.02.11 10.00 - 17.00 Uhr
Schule, Schulküche, Zi. 214

Entspannungstechniken

Klangentspannung mit Tibetischen Klangschalen, Monochord und Gong

Die Schalen auf dem und um den Körper spüren. Klangschalen laden ein zum Hineinspüren, sich berühren lassen von harmonischen Schwingungen, sich im Klang neu erfahren und ordnen, sich in der Stille erleben. Klangmassage nach Peter Hess. Anmeldung erforderlich!

A 44010 Erika Niedersteiner
1 x Sa EUR 16,-
am 20.11.10 14.30 - 16.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Workshop für Frauen: Herbst - Zeit für Rückzug und Sammlung

Für alle, die mehr über sich erfahren möchten und zu mehr Lebensfreude, innerer Ruhe und Harmonie finden wollen. Mit dem Herbst beginnt die dunkle Jahreszeit, die Natur zieht sich zurück und bereitet sich auf die Kälte des Winters vor. Ich möchte Sie einladen, die Energie der Jahreszeit zu erspüren und bewusst anzunehmen. Zusammen werden wir erfahren, wieviel Potential in Stille, Rückzug und Loslassen steckt und daraus Kraft schöpfen. Es werden abwechslungsreiche Abende mit Atemarbeit, Körperübungen, Phantasiereisen und Meditationen sowie Gesprächsrunden.

Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke und kleines Kissen sowie reichlich zu trinken

A 44020 Elisabeth Stadler
6 x Fr EUR 49,-
ab 08.10.10 19.00 - 21.00 Uhr
Unterzeitlbach, Blumenstr. 13a

Entspannendes und Spannendes rund um die Augen

mit Tipps für die Arbeit am Computer - nicht nur für Brillenträger

Ist eine stärkere Brille die einzige Möglichkeit, etwas für meine Augen zu tun?

Dafür ist dieser Vormittag da und er ist gleichermaßen geeignet für Menschen mit Kurz- oder Weitsichtigkeit oder einfach stark beanspruchten Augen.

Mit Übungen und Meditationen lernen Sie die Augen zu entspannen. Sie können das Erlernete dann leicht zu Hause weiter anwenden. Anmeldung erforderlich!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Iso-Mat-

te, kleines Kissen und Decke sowie ein schwarzes Tuch oder T-Shirt zum Abdecken der Augen.

Bitte keine Kontaktlinsen tragen!

A 44030 Elisabeth Stadler
1 x Di EUR 20,-
am 19.10.10 09.00 - 12.00 Uhr
Unterzeitlbach, Blumenstr. 13a

Yoga

Yoga für Kinder 7 bis 10 Jahre

Kinder machen Yoga mit Spaß, Fantasie und Rhythmus, wir erleben spannende Reisen ins Tierreich. Hier lernen die Kleinen spielerisch ihren Körper kennen. Bewegung, Kräftigung und Dehnung gepaart mit Koordinations- und Konzentrationsübungen steigern das Gefühl, im eigenen Körper zuhause zu sein. Mit einer abschließenden Entspannung und leichten Atemübungen wird das Gruppenerlebnis abgerundet. Für Ausgeglichenheit, Freude und Selbstbewusstsein in den ersten Jahren. Schnupperstunde für einen Unkostenbeitrag von 5,- • möglich!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44110 Marie Volk
8 x Di EUR 44,-
ab 05.10.10 15.30 - 16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Yoga für Kinder 11 bis 13 Jahre

Yoga für Kinder im Schulalltag - Stress, Leistungsdruck und das Gefühl nicht gut genug zu sein. Yoga kann helfen zu entspannen und in sich zu vertrauen. Körper-, Atem- und Konzentrationsübungen kräftigen nicht nur den Körper sondern den ganzen Menschen. Gruppendynamik wird in einem achtsamen und liebevollen Rahmen erfahren, und kann helfen, sich als Teil des Ganzen wahrzunehmen. Schnupperstunde für einen Unkostenbeitrag von 5,- • Euro möglich!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44111 Marie Volk
8 x Di EUR 44,-
ab 05.10.10 16.30 - 17.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Yoga am Vormittag - Anfänger

Yoga ist ein Jahrtausende altes Übungssystem zur Entfaltung der gesamten Persönlichkeit: Körperhaltungen (Asanas) stärken die Muskulatur, halten den Bewegungsapparat geschmeidig, harmonisieren Organe u. Drüsen-systeme. Sie lehren uns, den Moment und uns selbst so anzunehmen, wie wir sind. Atemübungen (Pranayamas) steigern die Lebensenergie, Leistungsfähigkeit u. das allgemeine Wohlbefinden. Sie helfen, den Körper, Atem u. Geist zu harmonisieren.

Tiefenentspannung (Shavasana) wirkt körperlich, mental und emotional lösend.

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44120 Marie Volk
10 x Di EUR 72,-
ab 28.09.10 09.30 - 11.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Yoga - für mehr Gesundheit und Lebensfreude im Alltag

Dieser Kurs richtet sich an Üben mit Vorkenntnissen, die die ganzheitlichen Techniken des Yoga vertiefen wollen. Zur Kräftigung der Muskulatur, mehr Lebensfreude, und innere Ausgeglichenheit für den Alltag. Anregungen aus klassischen Yogatexten für Menschen von Heute, achtsames Üben der Yoga-Stellungen mit Variationen, und das Bewusstsein des

Atems werden vertieft.

Die innere Haltung des Annehmens und Achtens der eigenen Grenzen und trotzdem den Körper zu fordern und erkennen, was für Möglichkeiten in ihm stecken.

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44121 Marie Volk
10 x Mo EUR 72,-
ab 27.09.10 10.15 - 11.45 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eing. Althof

Ruhe und Entspannung durch Yoga

Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Yoga als Jahrtausende alte Wissenschaft hat umfassende Wirkung auf den ganzen Körper und das innere Wohlbefinden. Yogaübungen werden mit gutem Erfolg in der Gesundheitsvorsorge eingesetzt, z.B. zur Pflege der Wirbelsäule. Durch regelmäßige Dehnung, Lockerung und Kräftigung aller Muskeln können sich Verspannungen in allen Körperbereichen sanft lösen. Atem- und Entspannungsübungen harmonisieren und stärken das Nervensystem, sodass wir die Anforderungen des Alltags mit mehr Gelassenheit bewältigen können. So kann uns Yoga den Weg zu Gesundheit, innerer Ruhe und echter Lebensfreude zeigen. Höchstens 15 Teilnehmer!

Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44130 Cornelia Seitz
8 x Do EUR 58,-
ab 23.09.10 17.30 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

A 44131 Cornelia Seitz
8 x Do EUR 58,-
ab 23.09.10 19.10 - 20.40 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Tai Chi / Qi Gong

Tai Chi

Tai Chi ist eine Verbindung von Meditation, ganzheitlicher Gesundheitsübung und innerer Kampfkunst. Wer Tai Chi übt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark und gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser. In den asiatischen Ländern wird diese Therapieform der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) seit Jahrtausenden praktiziert. Sie umfasst neben Bewegung auch Meditationen und Atemübungen. Das verhilft nicht nur zu einem verbesserten Körperbewusstsein, sondern vor allem zur Reduzierung von Stress, Nervosität, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen. Bitte mitbringen: warme Decke, dicke Socken, bequeme Kleidung

A 44210 Anja Bichler
8 x Fr EUR 50,-
ab 08.10.10 18.30 - 19.30 Uhr
Gr. Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Die Kunst des Qi Gong - Ein Kurs für Erwachsene jeden Alters

Möchten Sie gern gesund sein - körperlich, emotional und seelisch? Möchten Sie Ihre Vitalität steigern, so dass Ihnen Freizeit und Arbeit wirklich Freude machen? Dieser Kurs bietet Ihnen Übungen, wie Sie all das und mehr noch mit Qi Gong erreichen können. Qi Gong ist die Kunst des Energietrainings. Vorkenntnisse im Qi Gong werden nicht vorausgesetzt. Sie werden Schritt für Schritt zu allen wichtigen Aspekten des Qi Gong hingeführt und lernen mit Ihrer eigenen Geschwindigkeit und nach Ihren eigenen Bedürfnissen. Alle Übungen werden individuell angepasst, daher eignet sich dieser Kurs für jedes Alter und auch für „Sportmuffel“!

Zu jedem Anlass
das passende Buffet
aus Meisterhand individuell
für Sie zusammengestellt



- Italienische Spezialitätenbuffets und Weine
- Schlemmerbuffets für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Kommunion usw.
- Warme und kalte Buffets für Grillfeste, Gartenpartys, Firmenjubiläen u.v.m.
- Verleih von Stehtischen und Gläsern
- Fingerfood für Stehempfangs und Ausstellungs-eröffnungen

Inh.: Christiane Neumeister
Nerbstraße 4
85250 Altomünster
Tel. 08254 - 2121

Neumeister + Söhne GmbH

Glas- und Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

zuverlässig - flexibel - preiswert

- Markisen-, Sanitär-, Baureinigung
- Schwimmbad - Saunareinigung
- Hochdruckreinigung von Dächern, Dachrinnen, Terrassen, Garagen- und Grundstückszufahrten
- Gehweg- und Treppenreinigung
- Bodenversiegelung
- Grundreinigungen
- Industriereinigung
- Sonderreinigungen jegl. Art
- Schmutzfangmattenservice
- Verkauf von Reinigungsbedarf und WC-Hygieneartikeln

Wittelsbacher Str. 7
85250 Altomünster
Telefon 08254 - 9975394



**Elektroinstallation sämtliche
Stark- und Schwachstrom-Anlagen**

Martin Lapperger
Bgm.-Keller-Str. 8
85250 Altomünster

Telefon 08254 - 769
Telefax 08254 - 1825

**Schuhhaus
RIEPL**
Reparaturwerkstatt



**Damen-, Herren-
u. Kinderschuhe**

85250 Altomünster
Kirchenstraße 15
Telefon 08254 - 1638

Klosterladen Altomünster

St. Alto Hof 4
Tel. 08254/99 45 33



Im Sortiment:

Kerzen, Bücher,
Devotionalien,
Altomünsterer
Rosenkränze,
Fair gehandelte Produkte
und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Do 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
So 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Kontakt:

G. Bachhuber Tel. 08254 / 17 83
B. Graf Tel. 08254 / 87 30

NEU ab 10/2010: PROFI-Web-Design



- > Poster/Plakate
- > Banner/Planen
- > Aufkleber
- > Schilder
- > Leinwand/Canvas
- > Roll-Ups
- > Riesenkalender

**PROFI-
Web-
Design**

Neuer XXL-Digital-Drucker:
> max. 110cm-Breite
> Endlos-Länge
> auf fast allen Materialien
> lichtbeständige 12-Farb-Pigmenttinten

**ab
10/
2010**

Wir drucken auf ALLES.

LESTi>Druck
Altomünster

... alles was bedruckt oder beschriftet
werden kann
im In- und Outdoor-Bereich.

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
- Franz Lesti - Telefax : 08254-9425
Kirchenstraße 9 Mobil : 0172-3793061
D-85250 Altomünster eMail : lesti-druck@t-online.de
Internet : www.LESTi-Druck.de

Getränkecenter

Fam. Flamisch

Altomünster

Gewerbepark 1

85250 Altomünster

Telefon 08254 / 99 72 66

Telefax 99 72 67

Für Ihre private Party

Verleih von Biertisch-
garnituren, Stehtischen,
Gläsern usw.

**Auf Wunsch werden in
unserer Großraumkühlung
für Sie die vorbestellten
Getränke optimal gekühlt.**

Der Kurs findet 14-tägig statt! Kostenlose Schnupperstunde am 20.09.2010!
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung mit weichen Sportschuhen oder barfuß, eine Decke, ein kleines Kissen und viel zu trinken (keinen Saft!)

A 44220 Marcus Roos
10 x Mo EUR 65,-
ab 20.09.10 17.45 - 19.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Autogenes Training / Progr. Muskelentspannung

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Diese Kunst, im Alltag zu entspannen, ist für jeden geeignet und leicht zu erlernen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V.

Termine: 17.09./21.09./30.09.2010
A 44410 Barbara Kempfski
3 x EUR 15,-
ab 17.09.10 09.30 - 10.00 Uhr
Fachpraxis für ganzheitl. Naturmed. Kempfski, Marktplatz 4, Rück.

Gymnastik/Fitness

Gymnastik allgemein

Ausdauertraining und Muskelkräftigung -Vormittag-

In dieser Stunde werden mit und ohne Hilfsmittel alle Hauptmuskelgruppen, die an der Haltung des Skeletts beteiligt sind, durch gezielte Bewegungen und deren intensive Übung aktiviert und trainiert. Die Wahrnehmung und Aufrechterhaltung der richtigen Körperhaltung wird gefördert und Haltungsschäden bewusst vorgebeugt. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches (SGB) V.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Handtuch, Getränk

A 45010 Svenja Ostermeier
9 x Fr EUR 49,-
ab 01.10.10 09.30 - 10.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof
A 45011 Svenja Ostermeier
8 x Fr EUR 44,-
ab 10.12.10 09.30 - 10.30 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden, eine weithin unbekanntes Körperregion, ist mitverantwortlich für unser Körpergefühl, unsere Haltung, für unser inneres und äußeres Erscheinungsbild. Hat der Beckenboden zu wenig Kraft, kommt es oft zu Senkungen von Gebärmutter oder Scheidewänden, zur Erschlaffung der Schließmuskeln von Harnröhre und After, zur Inkontinenz. Mit gezielter Gymnastik lässt sich der Beckenboden so gut stärken, dass sich Beschwerden erheblich bessern oder ganz verschwinden. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Kleidung

A 45020 Andrea Lehmann
10 x Di EUR 54,-
ab 21.09.10 10.15 - 11.15 Uhr
Gr. Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Wirbelsäulengymnastik

Jutta Fuhrmann, geb. 21.01.1971, staatl. geprüfte Physiotherapeutin, kam im August 2005 nach Altomünster/Stumpfenbach. Seit 2007 gibt sie Wirbelsäulenkurse. Während ihrer Tätigkeit als freie Mitarbeiterin in einer Praxis baute sie sich seit 2008 ihre Privatpraxis in Stumpfenbach auf. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Augsburger Josefinum hat sie die Möglichkeit, in der Frühförderung zu arbeiten. Weiterhin bietet sie Kinderrückenschulungskurse in Kindergärten und Schulen an. Neben vielen anderen physiotherapeutischen Techniken bietet sie auch die Cranio-Sacral-Therapie an. Diese ist eine Therapieform, die aus der Osteopathie kommt und unsere Selbstheilungskräfte anregt. Zusätzlich hat sie ein Zertifikat als Physio für Golf. In diesem Training stehen Kräftigungs-, Stabilisations-, Gelenkbeweglichkeits- und Konzentrationsübungen für den perfekten Golfschwung im Mittelpunkt.

Wirbelsäulengymnastik am Morgen

Rückenschmerzen müssen kein Schicksal sein. In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Freude an Bewegungen soll möglichen Beschwerden vorgebeugt werden. Des weiteren werden wirbelsäulenefreundliches Verhalten, sowie ein ganzheitliches Körpergefühl erarbeitet. Wohltuende Entspannungsverfahren ergänzen die Kursstunde. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuch.. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45110 Jutta Fuhrmann
10 x Do EUR 52,-
ab 07.10.10 09.00 - 09.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Wirbelsäulengymnastik am Abend

Unterstützende Gymnastik für die Wirbelsäule. An diesem Kurs kann jeder teilnehmen, sofern keine akuten Rückenbeschwerden vorliegen. Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikunterlage

A 45120 Astrid Prox
10 x Mi EUR 52,-
ab 22.09.10 18.15 - 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Pilates

Pilates für Anfänger

Haltungs- und Stabilisationskurs, der auf Abstimmung von Geist und Körper basiert und natürliche und somit normale Bewegungen wieder herstellt. Schwach gewordene Muskeln werden gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Der Körper wird kräftiger, flexibler und ausdauernder, weil das muskuläre Gleichgewicht wieder funktioniert. Nicht für Akutpatienten! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

A 45210 Danilo Weber
10 x Mi EUR 58,-
ab 22.09.10 20.15 - 21.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Pilates für Anfänger-Folgekurs

wie Kurs A 45210
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

A 45211 Danilo Weber
10 x Mi EUR 58,-
ab 22.09.10 21.00 - 21.45 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Pilates für Fortgeschrittene

wie Kurs A 45210
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

A 45220 Danilo Weber
10 x Di EUR 58,-
ab 21.09.10 20.15 - 21.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Pilates für Anfänger

wie Kurs A 45210
Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

A 45230 Uwe Damm
10 x Do EUR 58,-
ab 23.09.10 19.30 - 20.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Pilates für Fortgeschrittene

wie Kurs A 45210

Es handelt sich um Präventionsmaßnahmen nach § 20 des Sozial-Gesetzbuches V. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Kopfkissen

A 45240 Uwe Damm
10 x Mo EUR 58,-
ab 20.09.10 19.30 - 20.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

A 45241 Uwe Damm
10 x Di EUR 58,-
ab 21.09.10 19.30 - 20.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

A 45242 Uwe Damm
10 x Mi EUR 58,-
ab 22.09.10 19.30 - 20.15 Uhr
Gruppenr. 2 der vhs, An der Schultreppe

Power-Kurse

Aerobic 1

Wir machen: „All in one“. Wie der Name schon sagt, von allem etwas: Fatburner, Bodystyling, Stretching: Herz-, Kreislauftraining kombiniert mit Muskelkräftigungsphasen.

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

A 45310 Rita Lubgan
15 x Mo EUR 77,-
ab 20.09.10 17.45 - 18.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Aerobic 2, wie Kurs A 45310

Bitte mitbringen: Gymnastikunterlage, bequeme Sportkleidung, Turnschuhe

A 45311 Rita Lubgan
15 x Mo EUR 77,-
ab 20.09.10 18.45 - 19.45 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Bodyforming am Abend

Mit einem Aufwärmtraining beginnen wir. Danach werden Schultern, Rücken, Po, Arme und Beinmuskeln gestärkt und gekräftigt. Hanteln, Terrabänder und Bälle helfen uns dabei. Entspannungs- und Dehnungsübungen runden die Stunde ab. Ein effektives Ganzkörpertraining bei flotter und auch ruhiger Musik. Bitte mitbringen: Isomatte, Sportkleidung, Getränk

A 45320 Beate Boosz
15 x Mo EUR 77,-
ab 20.09.10 20.05 - 21.05 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum



BETON & STEIN ABERL STEINHANDEL und VERLEGE GmbH

**Bundesweit tätiges Fachunternehmen
für Natur- und Betonwerkstein
- Großflächenverlegung -**

FRIEDHOFSTRASSE 14
85250 ALTOMÜNSTER

TEL. 08254/998 99-0
FAX 08254/998 999

Bodystyling am Abend

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen: Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt dann die Stunde aus.

Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk

A 45330 Brigitte Hermann
12 x Mi EUR 64,-
ab 29.09.10 20.15 - 21.15 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Sport + Spiel

Wassersport

Aqua Fitness

In südländischem Flair, bei einer Wassertemperatur von 32° C, teils unter Einsatz von fetziger Musik und verschiedenen Trainingsgeräten werden wir gelenkschonend und kreislaufanregend üben. Spielend wird die Muskulatur gekräftigt, die Ausdauer gesteigert und der größtmögliche Nutzen aus dem Wasserwiderstand gezogen.

Der Eintrittspreis ist in der Kursgebühr enthalten.

A 46010 Evelyn Ladicha
10 x Fr EUR 95,-
ab 24.09.10 10.00 - 11.00 Uhr

„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf

Ballsport

Sport und Spiel für Familien

Zeigt Mama und Papa, was Ihr Euch traut!
Für Familien bzw. Kinder mit mindestens 1 Elternteil, auch für Jugendliche interessant!
Wir machen Ballspiele, Geschicklichkeits- und Hindernisparcour.

Der Kurs ist 14-tägig geplant.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Turnschuhe

A 46410 Christoph Lange
6 x Sa EUR 30,-
ab 18.09.10 16.00 - 18.00 Uhr

Turnhalle, Altomünster, Faberweg

Selbstverteidigung

AI KI DO für Mädchen und Buben 6-12 Jahre

AI KI DO ist eine moderne Art der Selbstverteidigung, die in einer Gesellschaft, die auch unter Kindern immer gewaltbereiter wird, Möglichkeiten bietet, sich gegen Stärkere zu wehren, ohne dass gleich geschlagen oder getreten werden muss! Dreh- und Kreisbewegungen erzeugen körperliche Fitness und trainieren die Reflexe. Partnerübungen schulen Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstsein. Gemeinsame Gruppendynamik erzeugt sozial kompetentes Handeln. Kostenlose Schnupperstunde am 20.09.2010!

Bitte mitbringen: Trainingsanzug, barfuß und viel zu trinken

A 46510 Marc
10 x Mo EUR 45,-
ab 20.09.10 16.30 - 17.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

A 46511 Marcus Roos, A. Nitsche
9 x Mo EUR 45,-
ab 06.12.10 16.30 - 17.30 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Kultur

Literatur

vhs-Literaturabende im Museum

Gemeinsam mit dem Museums- und Heimatverein führt die vhs in diesem Semester die Literaturabende weiter. Sie finden von 19.30 bis 21.30 Uhr im Museumsforum statt und werden von Herrn Prof. Dr. Wilhelm Liebhart geleitet.

Jüdischer Humor

A 50020 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr EUR 5,-
am 15.10.10 19.30 - 21.30 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Der verlachte Tod - Lustige Grabinschriften, Leichenpredigten und Nachrufe

A 50021 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr EUR 5,-
am 12.11.10 19.30 - 21.30 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Das Weihnachten der Dichter

A 50022 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr EUR 5,-
am 03.12.10 19.30 - 21.30 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Die Nacht in der Literatur

A 50023 Prof. Dr. Wilhelm Liebhart
1 x Fr EUR 5,-
am 21.01.11 19.30 - 21.30 Uhr
Museumsforum, Altomünster

Jeden Tag eine Stunde Ruh und Freude - Märchen zur Zeit

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum statt.

A 50030 Isolde Gerstenhöfer
1 x Mi EUR 4,-
am 24.11.10 19.30 - 21.00 Uhr
Großer Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

Konzerte

Klavierkonzert mit dem italienischen Starpianisten Marco Ciampi

Marco Ciampi ist Gewinner von mehr als 30 nationalen und internationalen Klavierwettbewerben in Europa und Australien. Zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufzeichnungen dokumentieren sein Können.

Herr Ciampi wird Werke von Beethoven, Schumann und Liszt interpretieren.

Markus Kreul wird den jungen Pianisten vorstellen und in die Werke einführen.

A 50420 Markus Kreul, Marco Ciampi
1 x Fr EUR 9,-
am 14.01.11 19.30 - 21.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Komponistenportrait - Einführungsveranstaltung zur Robert-Schumann-Trilogie in Aichach

Kommen Sie dem 1810 im sächsischen Zwickau geborenen Robert Schumann durch einen Überblick auf sein Leben näher; lernen Sie seine Familie, Freunde und Zeitgenossen kennen, lassen Sie sich zu den Orten seiner Inspiration führen. Mit diesem Multi-Media-Vortrag möchten wir Ihnen ausgewählte Werke der Robert Schumann Trilogie Aichach vorstellen - Strukturen, Hintergründe und Symbole aufzeigen, um Sie neugierig zu machen auf das Musikerlebnis und Ihren Hörgenuss zu steigern. Der Eintritt von 5,- EUR wird beim Kauf einer Abo-Karte zurückerstattet.

Hinweis: Trilogie zum 200. Geburtstag von Robert Schumann am 02.10./23.10./20.11.10 in der Aula des DHG, Aichach.

A 50410 Markus Kreul,
Maximilian Breinich
1 x Fr EUR 5,-
am 24.09.10 19.30 - 21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Fahrservice zur Robert-Schumann-Trilogie in Aichach

Steigern Sie Ihren Konzertgenuss, indem Sie den Fahrservice zu den Konzerten der Robert-Schumann-Trilogie in Aichach wahrnehmen. Die Konzerte finden am 02.10. „Mensch“; 23.10. „Liebe“; 20.11.10 „Natur“ in der Aula des DHG, Aichach um jeweils 19.30 Uhr statt. Es musizieren der Gewinner des Tschaikovsky Wettbewerbs Moskau Prof. Guido Schiefen, Violoncello, der Altomünsterer Klarinettist Maximilian Breinich und Markus Kreul, Klavier und Konzeption. Dr. Berndt Herrmann ist für die Textbeiträge zuständig. Weitere Infos und Kartenbestellung bei der VHS Altomünster.

Der Fahrservice von Altomünster nach Aichach und zurück kostet pro Konzert und Person 5,- EUR und beinhaltet ein kostenloses Glas Sekt in der Pause.
A 50411
3 x Sa EUR 5,- pro Konzert
am 02.10./23.10./20.11.10

Malen/Zeichnen

Acryl

Kunstgeschichte für Kinder „Das kann doch jeder“ - für Kinder im Grundschulalter

„Das soll Kunst sein? Das kann doch jeder!“ sind häufige Bemerkungen angesichts moderner Kunst. Als Gegenentwurf zum Impressionismus entstand in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Vielzahl neuer Kunstströmungen, der Expressionismus, Kubismus, Futurismus und Surrealismus, um nur einige zu nennen. In der Pinakothek der Moderne werden wir anhand einiger ausgewählter Werke die stilistischen Merkmale moderner Kunst erarbeiten. Wir werden lernen, dass jedes Bild ein Spiegel seiner Zeit und der Persönlichkeit des Künstlers ist. Wir wollen die Bilder gemeinsam beschreiben und der Frage nachgehen, warum das große Kunst ist und ob wirklich „jeder das kann“.

An einem Folgetermin werden wir eines der besprochenen Bilder abmalen, um das Gesehene zu vertiefen.

Der Kurs besteht aus Museumsbesuch und Malkurs:

Besuch der Münchner Pinakothek der Moderne

Bitte mitbringen: ausreichend Brotzeit und Getränke, die Kursgebühr beinhaltet Bahnticket, Museums-Eintritt und Führung im Museum

A 52010 Kerstin Renhak
1 x Sa EUR 25,-
am 09.10.10

12.30 Uhr (Treffpunkt am Bahnhof Altom.)
19.17 Uhr (Ankunft am Bahnhof Altom.)

Malkurs in Altomünster



STEINMETZ ANTON ABERL STEINMETZ- u. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABDENKMALE RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN GRABSCHMUCK

FRIEDHOFSTRASSE 14 TEL. 08254/998 99-0
85250 ALTOMÜNSTER FAX 08254/998 999

Bitte mitbringen: Malkittel, die Kursgebühr beinhaltet Keilrahmen, Acrylfarben, Pinsel

A 52011 Kerstin Renhak
1 x Mi EUR 10,-
am 13.10.10 15.30 - 17.30 Uhr
Seminarraum 2 der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Aquarell

Workshop Aquarellmalen - kreativ am Wochenende im Atelier-

In diesem Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene werden verschiedene Aquarelltechniken erarbeitet + Grundbegriffe der Farbenlehre + Bildkomposition vermittelt.

Bitte mitbringen: Wenn vorhanden, Aquarell- oder Wasserfarben, Aquarellpapier oder -block, 2 Aquarellpinsel, etwa Nr. 10 + 20, Wasergefäß, Lappen, 1 Bleistift 2B + Knetradiergummi

Kursgebühr inklusive Pausengetränke!
A 52210 Brigitte von Puttkamer
1 x Fr, 1 x Sa EUR 30,-
22./23.10.10 15.00 - 18.00 Uhr
Kleinberghofen, Mühlbachstraße 8

Sonstige Maltechniken

Malen nach Lust und Laune in den Herbstferien

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre!
Wir malen auf großes Papier, ohne Vorgaben, einfach was uns Spaß macht.

Bitte mitbringen: Vorhandene Malutensilien, wie z. B. Wasserfarben, Malstift, Acrylfarben, Pinsel usw.

Die Kinder brauchen Kleidung, die schmutzig werden darf (getrocknete Acrylfarben sind nicht mehr entfernbar).

Falls Ihr Kind auf Leinwand malen möchte, kann diese mitgebracht oder im Kurs erworben werden.

A 52410 Heike Ehrenberger
1 x Sa EUR 12,-
am 06.11.10 14.00 - 17.00 Uhr
Schule, Werkraum, Zi. 008

Kunsthandwerk/ Handwerkskunst

Ausstellung „Tracht und Minidirndl“ - Gegensätze ziehen sich an

Die im Museum Altomünster stattfindende Ausstellung soll ein vielfältiges Bild und unterschiedliche Sichtweisen zum Thema „Tracht“ ermöglichen. Die Klassifizierung in „Echt & Gut“ oder „Falsch & Böse“ wird nicht bedient. Vielmehr soll der Blick auf die Besonderheiten, Verrücktheiten und das Gegensätzliche in der Tracht gelenkt werden. Aus dem grenzüberschreitenden Kulturraum Altomünster werden die Dachauer, Aichacher und Unterländer Tracht sowie Accessoires, Fotos, Karikaturen, u.v.m. gezeigt. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bietet von Vorträgen, über Volksmusikveranstaltungen, einer „Nacht der Tracht“, bis hin zur Podiumsdiskussion für jeden etwas. Jung und Alt sollen dabei motiviert werden, sich mit dem Thema „Tracht“ und der regionalen Volkskultur auseinander zu setzen. Die Ausstellung wird am 2. Oktober 2010 offiziell eröffnet und dauert bis zum 3. April 2011.

Nähere Informationen können der Tagespresse und dem Werbematerial, das in den VHS-Büros und bekannten Info-Stellen aufliegen wird, entnommen werden. Für Rückfragen steht Siegfried Bradl (Tel. 08254/8665, siegfried.bradl@web.de) gerne zur Verfügung.

Nähen/Handarbeiten

Vorbesprechungsabend zum Dirndl-nähkurs

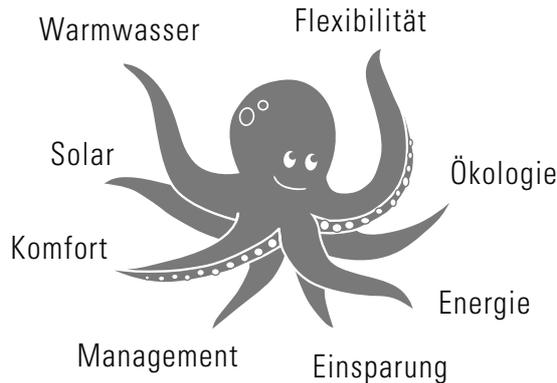
An diesem Abend besprechen wir: Art des Dirndls, Material wie: Stoffe, Knöpfe, Nähmaschine und weiteres

A 53010 Rosemarie Henkel
1 x Mi
am 19.01.11 19.30 - 20.30 Uhr
Schule, Zeichensaal, Zi. 010

Stein und Ton

Töpfern für Kinder

In besonderem Maße regt das Material Ton die Kreativität an. Hier können die Kinder nach eigenen Ideen keramische Gefäße, Türschilder, Mobile, Tiere und vieles mehr töpfen. Der Kurs ist ab 6 Jahren geeignet, die Teilnehmerzahl auf 8 TN begrenzt.



Oktopus - der Energienavigator

ein Produkt der
ThermWerk GmbH & Co.KG
mehr Info unter:
www.thermwerk.de
Tel. +49 (0)8254 - 99 74 90-6

Für evtl. Rückfragen: Tel.-Nr. 08254/789
Bitte mitbringen: Materialgeld
A 53110 Elke Lugmair
4 x Do EUR 26,-
ab 13.01.11 15.00 - 16.30 Uhr
Wollomoos, Lindenbergrstr. 10

Töpfern für Erwachsene

Frau Lugmair, Tel. 08254/789

Wochenendseminar:

Modellieren (Wachs für Bronze)

für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis
Der bekannte Bildhauer, Konrad Hunger, wird Ihnen zuerst anhand verschiedener Materialien das Handwerk vermitteln. Anschließend können Sie eigene Ideen und Entwürfe unter seiner Anleitung umsetzen. Sie erfahren wie die einzelnen Bearbeitungsschritte ablaufen und wie Formenbau funktioniert. Material- und Werkzeugkosten ca. 15,- bis 40,- EUR.
Auf 10 Teilnehmer/innen begrenzt!

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der vhs Aichach-Friedberg statt.

Termine: Fr, 21.01.11, 16.00 bis 19.30 Uhr,
Sa, 22.01.11, 10.00 bis 18.00 Uhr,
So, 23.01.11, 10.00 bis 16.00 Uhr mit individuellen Pausen

A 53120 Konrad Hunger
1 x EUR 117,-
ab 21.01.11 Termine/Uhrzeiten siehe oben
Ecknach, VS, kl. Altbau, linker Zugang; Werkraum 1. Stock

Glas und Metall

Schmucksteinanhänger

Fassen Sie sich einen Schmuckstein zum Anhänger. Material wie Steine und Silber sind vorhanden.

Auf 3 Teilnehmer/innen begrenzt.
Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 25,- Euro

A 53410 Tanja Betta
1 x Sa EUR 49,-
am 16.10.10 09.00 - 14.00 Uhr
86551 Aichach, Am Strudl 4

A 53411 Tanja Betta
1 x Sa EUR 49,-
am 06.11.10 09.00 - 14.00 Uhr
86551 Aichach, Am Strudl 4

Basteln allgemein

Ketten knüpfen aus Edelsteinen und Perlen

Die alte Kette neu aufgepeppt oder eine neue nach eigenem Geschmack kreiert? In diesem Kurs kann jeder unter Anleitung mindestens eine Halskette knüpfen. Je nach Größe, Material und Geschicklichkeit ist auch mehr möglich. Material (Edelsteine) und Zutaten (Faden, Stahlseil und verschiedene Arten von Verschlüssen), die für jeden Geldbeutel erschwinglich sind, können im Kurs erworben werden. Sie können zum Einarbeiten auch eigene Steine oder defekte Schmuckstücke mitbringen. Dieses Mal besteht auch die Möglichkeit, Ohrhänger herzustellen.

A 53910 Doris Peintinger
1 x Sa EUR 25,-
am 16.10.10 13.15 - 17.15 Uhr
Schule, Zi. 411

Tanz/Rhythmik

Tanzen für Erwachsene

Disco - Fox I (Anfänger) besonders für Jugendliche

Beliebt bei Partys, Bällen und Hochzeiten: der schnelle Disco-Fox (Beat-Fox).

Sie definieren die Ableitung des Disco-Fox aus dem Fox-Trott, die Geschwindigkeit und den Rhythmus. Sie lernen beide Grundschriftvarianten, wahlweise klassisch oder modern. Sie verbinden die Rechtsdrehung, die Windmühle (rechts) und analysieren das Körbchen. Bei Bedarf wird Disco-Fox II angeboten.

A 55010 Stephan Pokorny
1 x Fr EUR 15,-
am 05.11.10 18.00 - 20.30 Uhr
Schule, Aula

Standard und Lateinamerikanische Tänze I (Anfänger)

In diesem Einsteigerworkshop erfahren Sie, ob Sie Interesse an Gesellschaftstänzen haben. Wir tanzen den Grundschrift im Langsamen Walzer, typischer Beginn für die Standardtänze, und in der Rumba, klassischer Beginn für die Lateinamerikanischen Tänze. Neben einer Einführung in die Welt der verschiedenen Gesellschaftstänze wie Cha-Cha, Samba und Jive für Latein bzw. Wiener Walzer, Tango, Fox-Trott und Quick-Step für die Standardtänze diskutieren wir auch die Tanzfamilien und Ableitungen. Bei genügend großem Interesse

kann dieser Workshop in einen Tanzkurs weitergeführt werden.

A 55011 Stephan Pokorny
1 x Fr EUR 15,-
am 05.11.10 20.30 - 23.00 Uhr
Schule, Aula

Tanzen für Kinder

Klassisches Ballett für Fortgeschrittene 4-7 Jahre

Ballett nach der Waganowa Methode

A 55110 Janine Hollung
15 x Sa EUR 70,-
ab 09.10.10 10.30 - 11.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Klass. Ballett für Anf. 4-6 Jahre

Ballett nach der Waganowa Methode

A 55111 Janine Hollung
15 x Sa EUR 70,-
ab 09.10.10 11.15 - 12.00 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Kreatives Tanzen für Kinder 5-7 Jahre

A 55120 Alexandra Seiler
12 x Fr EUR 50,-
ab 01.10.10 13.45 - 14.30 Uhr
Turnraum Kindergarten, An der Schultreppe

Video-Clip-Dancing 6-7 Jahre

A 55130 Vanessa Hailer
15 x Fr EUR 60,-
ab 24.09.10 15.15 - 16.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Video-Clip-Dancing 8-9 Jahre

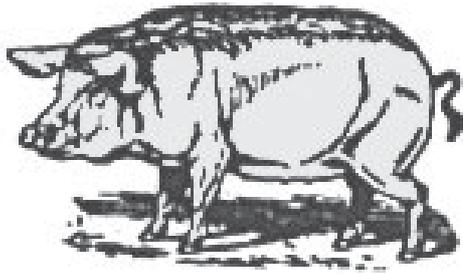
A 55131 Vanessa Hailer
15 x Fr EUR 60,-
ab 24.09.10 16.15 - 17.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Video-Clip-Dancing 10-11 Jahre

A 55132 Vanessa Hailer
15 x Fr EUR 60,-
ab 24.09.10 17.15 - 18.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe

Video-Clip-Dancing 12-13 Jahre

A 55133 Vanessa Hailer
15 x Fr EUR 60,-
ab 24.09.10 18.15 - 19.15 Uhr
Gruppenraum 2 der vhs, An der Schultreppe
Bitte Foto „Video-Clip-Dancing“ einfügen!



FF-prämierte Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung

Metzgerei Alfons Baier GbR

85250 Altomünster

Pipinsrieder Str. 20, Telefon 08254/8335, Fax 08254/8137

Marktplatz 3, Telefon 08254/99 54 14

Bei der FF-Qualitätsprüfung wurden unsere
Grobe Leberwurst, Chilisalami und Rollschinken ausgezeichnet

PLATTENSERVICE ♦ GRILL- UND BRATENSPEZIALITÄTEN

Rhythmik

Dozentenportrait Gundi Waldmann-Spaett

Als Erzieherin und ausgebildete Rhythmus-trainerin gibt sie seit vielen Jahren Kurse für Kinder in rhythmisch-musikalischer Erziehung in Kindergärten und bei der vhs. Kinder rhythmisch zu schulen, dabei ihre Wahrnehmungsfähigkeit, ihre motorische und sprachliche Entwicklung zu fördern und ganz nebenbei den Spaß an der Musik zu vermitteln, ist ihr schon immer ein besonderes Anliegen. Nach ihrer langjährigen Ausbildung zur Atemtherapeutin ist sie zudem seit 2006 in der Psychologischen Praxis ihres Mannes tätig. In Entspannungskursen, Einzelbehandlungen und Gruppenstunden sowie Atemmassagen ist auch hier der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Kinder wie Erwachsene über die Schulung der Wahrnehmung in ihren „rhythmischen Gegebenheiten“ zu fördern und somit jeden Einzelnen in seiner seelischen und körperlichen Gesundheit zu unterstützen.

Rhythmik für Kinder 4-5 Jahre

- Wahrnehmungsförderung für Kinder durch Bewegung, Sprache und Musik - Bewegungsspiele, das Spiel mit Klanggesten, mit der Stimme, mit Trommeln und Percussion-Instrumenten machen nicht nur Spaß, sondern unterstützen die motorische und sprachliche Entwicklung und schulen zudem das Rhythmusgefühl.

Atem- und Körperübungen in Ruhe und Bewegung sind ebenso Teil einer Rhythmikstunde, schulen die Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und mit anderen, z. B. in Partnerübungen, und sensibilisieren das Körperbewusstsein und die Wahrnehmung. Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe, Getränk

A 55210 Gundi Waldmann-Spaett

12 x Mo EUR 63,-
ab 11.10.10 15.30 - 16.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum

Rhythmik für Kinder 5-7 Jahre

wie Kurs A 55210

A 55211 Gundi Waldmann-Spaett

12 x Mo EUR 63,-
ab 11.10.10 16.30 - 17.30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum

Die Kurse A 56310 - A 56810 wenden sich vorwiegend an Kinder und Jugendliche. Der Unterricht findet 1 x wöchentlich 30 bzw. 45 Min. am angegebenen Tag statt - nicht während der Schulferien. Die Gebühr ist bei den jeweiligen Kursen angegeben, sie wird zum 5. jeden Monats mittels Einzugsermächtigung abgebucht (12 x jährlich). Der Unterrichtsvertrag beinhaltet eine 4-wöchige Probezeit, während der in der Geschäftsstelle der vhs gekündigt werden kann; er wird auf ein Schuljahr abgeschlossen und kann durch schriftliche Kündigung am Schuljahresende bis 31. Juli zum 31. August gelöst werden.

Musik

Gesangsunterricht

Gesang

sofern Plätze frei sind.

A 56310 Robert Mairiedl

30 min. x Fr EUR 56,-

ab 17.09.10 ab 14.00 Uhr, Seminarraum
der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Holzblasinstrumente

Blockflöte

A 56410 Ulrike Radowsky

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 13.00 Uhr

Altomünster, Nerbstraße 28b

Alt- und Sopranflöte -auch Doppelunterricht möglich-

A 56420 Yvonne Thompson

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 17.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Blechblasinstrumente

Querflöte

A 56510 Jozsef Rakosi

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 15.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altom., Marktpl. 10

Saxophon

A 56520 Jozsef Rakosi

30 min. x Mo EUR 56,-
ab 20.09.10 ab 15.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz 10

Saiteninstrumente

Gitarre

A 56610 Peter Hofmann

30 min. x Mi EUR 56,-
ab 15.09.10 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 56620 Francesco Zambito

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 15.00 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014
A 56621 Francesco Zambito

30 min. x Fr EUR 56,-
ab 17.09.10 ab 15.00 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014
A 56630 Robert Mairiedl

30 min. x Fr EUR 56,-
ab 17.09.10 ab 14.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster,
Marktplatz 10

Gitarre für Anfänger -auch Doppelunterricht
möglich-

A 56640 Yvonne Thompson

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 17.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktpl. 10

Tasteninstrumente

Klavier, Keyboard

A 56710 Ulrike Radowsky

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 13.00 Uhr

Altomünster, Nerbstraße 28b

A 56720 Peter Hofmann

30 min. x Mi EUR 56,-
ab 15.09.10 ab 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus,
Eingang Althof

A 56730 Rita Lubgan

30 min. x Mo EUR 56,-
ab 20.09.10 ab 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

A 56731 Rita Lubgan

30 min. x Di EUR 56,-
ab 14.09.10 ab 13.30 Uhr

Kleiner Raum, altes Rathaus, Eingang Althof

Akkordeon

A 56740 Philipp Hartl

30 min. x Do EUR 56,-
ab 16.09.10 ab 15.00 Uhr

Seminarraum der vhs-Altomünster, Marktplatz
10

Schlagzeug / Percussion

Schlagzeug

A 56810 Alex Holzwarth

30 min. x Mi EUR 56,-
ab 15.09.10 ab 16.30 Uhr

Schule, Musiksaal, Zi. 014

Mit dem Alto Scout auf dem „Josef Bernhart – Gedächtnisweg“

Die Wanderung führt von Tandern nach Metzenried, nach Alberzell und über Hilgertshausen durch das Ilmtal zurück nach Tandern.

Metzenried und Alberzell waren die Filialkirchen, die Bernhart als Kaplan zu betreuen hatte.

In den Pausen, die wir einlegen werden, lesen wir aus Josef Bernharts Buch „Der Kaplan“. Natürlich erfahren Sie darüber hinaus viel Interessantes aus dem spannenden Leben und der bewegenden Geschichte von Josef Bernhart.

Termin: Sa, 18. Sep 2010, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Tandern Parkplatz an der Pfarrkirche

Referent: Gerhard Gerstenhöfer, (Alto Scout – Natur- und Landschaftsführer)

Auskunft und Anmeldung: vhs-Altomünster, 08254/2462 oder direkt beim Referenten 0172/8931689. Kurz entschlossene können aber auch ohne Anmeldung mitwandern.



Die Volkshochschule Hilgertshausen-Tandern ist im Aufbau begriffen. Dabei wird sie von der vhs-Altomünster unterstützt.

Kontakt: **Erika Demmelmaier**, Tel. 08250/7656

Anmeldung derzeit über die

vhs-Altomünster e.V.
Marktplatz 10
85250 Altomünster
Telefon 08254/2462
Fax 08254/997035
vhs-altomuenster@t-online.de
Geschäftsleitung
Maria Kreppold

Geschäftszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Bankkonten

Sparkasse Dachau,
Konto Nr. 274 555, BLZ 700 515 40
Volksbank-Raiffeisenbank Dachau,
Konto Nr. 302 946 8, BLZ 700 915 00

Programm der vhs-Hilgertshausen-Tandern Herbst-Winter 2010/11

Gesellschaft

Exkursionen

München - Stadtführung

Gemeinderat Josef Wiedmann aus Altomünster führt Sie durch München! Vom Marienplatz über Rindermarkt zur Synagoge, Stadtmuseum, Viktualienmarkt, Hl.-Geist-Kirche, Alter Hof, Oper, Residenz, Feldherrnhalle, Frauenkirche, Hofgarten... Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: 10 Uhr an der Mariensäule

S-Bahn: 9.12 Uhr ab Petershausen
(ohne Gewähr)

H/T 10110 Josef Wiedmann
1 x So EUR 5,-
am 24.10.10 ab 10.00 Uhr
Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

Waldwipfelwanderung

Abfahrt um 6 Uhr am Sportheim in Hilgertshausen, Ankunft um ca. 9 Uhr in Maibrunn (Bayer. Wald). Bis Mittag bleiben wir beim Wald-Wipfel-Wanderweg und Naturerlebnispfad. Ca. 14 Uhr Weiterfahrt zur Sommerodelbahn nach St. Englmar. Einkehr zur Brotzeit in Maming beim „Apfelbeck“. Ankunft um ca. 20 Uhr in Hilgertshausen.

Anmeldung erforderlich!
Bitte mitbringen: Eintrittsgeld: für Erwachsene 6,- EUR, für Kinder 4,- EUR (evtl. ermäßigte Gruppenkarten) + Kosten für Verpflegung

H/T 10210 Jeanette Keimel
1 x Sa EUR 20,- Kinder:
EUR 15,-
am 16.10.10 06.00 - 20.00 Uhr
Abfahrt: Hilgertshausen, TSV Sportheim,
Eichenstr. 16

Sprachen

Bei den Sprachkursen besteht für Neueinsteiger die Möglichkeit, den ersten Kurstag als Schnuppertag gegen eine Gebühr von 5,- € zu besuchen. Die Kursgebühr der einzelnen Sprachkurse wird am 2. Kurstag anhand der Teilnehmerzahl festgelegt und kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Teilnehmer	6	7 – 8	9 – 11
15 x 90	105,-	89,-	79,-

Englisch

Englisch allgemein

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen
H/T 22010 Monika Weber
15 x Mi
ab 22.09.10 19.00 - 20.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Englisch für den Beruf

Business English
H/T 22210 Monika Weber
15 x Sa
ab 25.09.10 11.30 - 13.00 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum

Spanisch

Spanisch allgemein

Spanisch für Anfänger

Lehrbuch: Caminos
H/T 25010 Monika Weber
15 x Sa
ab 25.09.10 10.00 - 11.30 Uhr
Hilgertshausen, Rathaus,
Sitzungsraum.

Beruf|EDV

EDV

Sind Sie „fit“ für ein Online-Seminar?

Wenn die nachstehenden Punkte auf Sie zu treffen, dann ist Online-Lernen die „richtige“ Wahl für Sie.

- Sie verfügen zu Hause oder im Büro über einen PC bzw. Notebook mit Internet-Anschluss.
- Sie besitzen eine eigene E-Mail-Adresse und können E-Mails empfangen und versenden (auch mit Anlagen)
- Sie kennen sich in der Bedienung des Internet-Browsers aus und haben Grundkenntnisse in der Textverarbeitung (erstellen, abspeichern, aufrufen eines Textes)
- Sie sind von Natur aus motiviert Neues zu lernen und besitzen auch eine gewisse Disziplin
- Sie sind beruflich oder privat so eingespannt, dass die Teilnahme an regulären, herkömmlichen Weiterbildungskursen schwierig für Sie ist.
- Sie kommunizieren gerne über das Internet mit anderen Teilnehmern um Erfahrungen auszutauschen und helfen bei der Lösung von Aufgabenstellungen.
- Sie haben innerhalb des 4-wöchigen Seminars ca. 1 Stunde/Tag zur Verfügung, in der Sie sich dem Online-Lernen widmen können.

Durch die intensive Betreuung unserer erfahrenen EDV-Dozentin während der Online-Lernphase und der Möglichkeit sich räumlich und zeitlich unabhängig weiterzubilden, werden Sie die Vorzüge des Online-Lernens bald zu schätzen wissen.

In Zusammenarbeit mit weiteren Volkshochschulen in den angrenzenden Landkreisen bieten wir folgende Online-Seminare an:

Back to Office

Word: Text erfassen, korrigieren, speichern und drucken, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen

Excel: Aufbau eines Tabellenblattes, Formatierungen, Rechnen mit den Grundrechenarten, Prozentrechnung, einfache WENN-Funktionen, Diagramme

Powerpoint: Formatierung und Foliendesign, Einfügen von multimedialen Objekten, Diagramme, Erstellen einer Entwurfsvorlage, Bildschirmshow mit Folienübergängen und Animation.

H/T 32210 Doris Opitz
EUR 472,-
04.10.-12.12.10

Excel 2007 - Grundlagen

Aufbau eines Tabellenblattes, Formatierungen, Rechnen mit den Grundrechenarten, Prozentrechnung, einfache WENN-Funktionen, Diagramme

H/T 32211 Doris Opitz
EUR 189,-
04.10.-31.10.10

PowerPoint 2007

Formatierung und Foliendesign, Einfügen von multimedialen Objekten, Diagramme, Erstellen einer Entwurfsvorlage, Bildschirmshow mit Folienübergängen und Animation.

H/T 32212 Doris Opitz
EUR 189,-
08.11.-05.12.10

Excel 2007 - Aufbaukurs

Komplexere WENN-Funktionen, die Verweisfunktion (SVERWEIS), Tabellen konsolidieren, Erstellen einer Datenbank, Pivot-Tabellen erstellen, Zielwertsuche, der Solver

H/T 32213 Doris Opitz
EUR 148,-
22.11.-12.12.10

Word 2007 - Aufbaukurs

Tabellen und Tabulatoren, Spaltenlayout, Einfügen von Grafiken, Serienbriefe erstellen und bearbeiten, Kopf- und Fußzeilen

H/T 32214 Doris Opitz
EUR 148,-
18.10.-07.11.10

Joomla 1.5

Installation, Unterschiede zwischen Frontend und Backend, Erstellen einer Seitenstruktur, Inhalt erstellen und verändern, Arbeiten mit Templates, Integration von Modulen und Komponenten

H/T 32215 Doris Opitz
EUR 189,-
10.01.-06.02.11

Adobe Photoshop Elements 8.0

Kurzinfo zum Organizer, Dateiformate, Auflösung, Auswahlwerkzeuge, Bildoptimierung, einfache Retuschierungen, Einsatz von Filtern, Einstellungsebenen, Text

H/T 32216 Doris Opitz
EUR 184,-
10.01.-06.02.11

Gesundheit

Vorträge Gesundheit

EMP Coaching ist ein von Thomas Stöhr kombiniertes, emotional erlebtes, geistiges Powertraining. Entstanden aus über 400 von ihm abgehaltenen Seminaren und Coachings.

Das Training bewirkt die geistige Ausrichtung auf ein definiertes Ziel und somit die Voraussetzung, das gewünschte Ziel zu erreichen. In Verbindung mit dem Multiplikator „gelebter Emotionen“ wird den Teilnehmern Zugang zu den Kräften des eigenen Unterbewusstseins eröffnet.

Der neue Weg zu Deiner Idealfigur mit dem EMP Coaching

H/T 40010 Thomas Stöhr
1 x Sa EUR 110,-
am 09.10.10 10.00 - 19.00 Uhr
Niederdorf, Gast- und Tafernwirtschaft

Bewusstseinsweiterung mit dem Mental-Alpha-Training

H/T 40011 Thomas Stöhr
1 x Sa EUR 110,-
am 06.11.10 10.00 - 19.00 Uhr
Niederdorf, Gast- und Tafernwirtschaft

Rauchfrei mit dem EMP Coaching

H/T 40012 Thomas Stöhr
1 x Sa EUR 110,-
am 20.11.10 10.00 - 19.00 Uhr
Niederdorf, Gast- und Tafernwirtschaft

Ernährung|Kochen

Kochen und Backen

Gefüllte Pasta selbst gemacht
Der Preis beinhaltet das Material.

Bitte mitbringen: Schürze
H/T 43010 Daniel Michalke
1 x Mi EUR 17,-
am 27.10.10 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, Essbar, Jahnstr. 10

Wildkochkurs

Wie wird ein Hirsch- oder Rehrücken aufgelöst?

Der Preis beinhaltet das Material.
Bitte mitbringen: Schürze

H/T 43011 Daniel Michalke
1 x Mi EUR 30,-
am 17.11.10 19.30 - 21.30 Uhr
Tandern, Essbar, Jahnstr. 10
Bitte Foto „Kochkurs“ einfügen!

Getränke

Bier brauen

Lust auf richtiges Bier mit Geschmack statt Einheitsplörre, die sich nur am Aufkleber unterscheiden lässt? Dann mach's doch selber! Brauherr René Schnotz braut mit Euch ein süffiges Bier.

Leberkäse und Getränke sind im Preis inbegriffen.

Am 20.11.2010 Bierprobe und Brauereiführung beim Kapplerbräu in Altomünster.

Anmeldung erforderlich!

H/T 43310 René Schnotz
1 x Sa EUR 18,-
am 23.10.10 09.00 - 14.00 Uhr
Hilgertshausen, TSV Sportheim,
Eichenstr. 16

Gymnastik|Fitness

Gymnastik allgemein

Sportliche Spiele und

Entspannung für Erwachsene

Vergessen Sie Ihren Alltagsstress bei „Sportlichen Spielen“ und verbessern Sie damit außerdem Ihre Koordination und Kondition.

Zum Abschluss dieser Stunde werden Sie verschiedene Entspannungsmethoden kennenlernen und ausprobieren, so dass Sie sich am Abend in Ihrem Körper rundum wohlfühlen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Handtuch, Decke, Getränk

H/T 45010 Sabine Spohn-Lorenzen
10 x Do EUR 54,-
ab 07.10.10 18.00 - 19.00 Uhr
Tandern, Turnhalle

Energiequelle Beckenboden

Der Beckenboden, das Zentrum unseres Körpers. Bei zu schwacher Beckenboden- und Bauchmuskulatur treten häufig Lendenwirbelsäulen-, Hüft- und nicht zuletzt auch Statik- u. Haltungprobleme auf. Damit verbunden sind Kopfschmerzen, Migräne, Schulterarmsyndrome u. Nackenverspannungen. Heute ist der Beckenboden zum Geheimtipp für dauerhaften Lebensgewinn u. Lebensqualität geworden. Dieser bedeutende Muskel liegt in unserer Körpermitte und ist die Drehscheibe des Körpers sowie das Kraftzentrum schlechthin. Es gibt im Leben unterschiedliche Faktoren, die ihn schwächen können, Bindegewebe, Übergewicht, Druckbelastungen, Schwangerschaft und Geburt, hormonelle Ursachen.

Bitte mitbringen: In Wohlfühlkleidung kommen, dicke Socken und Decke

H/T 45020 Marina Möhler

10 x Mo EUR 54,-

ab 04.10.10 18.00 - 19.00 Uhr

Hilgertshausen, Entspannungsraum des TSV-Hilgertshausen

Pilates

Flexi-Pilates mit und ohne Kleingeräte

Warum nicht mit Sport ins Wochenende gehen und etwas Gutes für den Körper tun. Außerdem baut Bewegung Stress ab!

Pilates ist ein konzentriertes Trainingsprogramm, das zum Ziel hat, Bänder und Gelenke zu kräftigen, die Beweglichkeit des Körpers zu erhöhen und die Muskeln zu dehnen. Es dient der Schulung eines besseren Körperbewusstseins.

Schwerpunkt ist ein körperzentriertes Training, wofür die Kräftigung von Bauch, Rücken und Beckenbodenmuskulatur die Grundlage bildet. Im Mittelpunkt stehen die Bewegungskontrolle und das bewusste Atmen.

Unser Original Flexi-Bar ist ein 150 cm langer flexibler Glasfaserstab, in dessen Mitte sich ein überhandbreiter Gummigriff befindet. Die Enden schließen mit dicken Vollgummischeiben ab. Die Schwingungen bewirken eine reflexartige Anspannung kleiner Muskelfasern des Rumpfes. Mit dem Flexi-Bar haben wir die Möglichkeit, die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung

H/T 45210 Marina Möhler

10 x Fr EUR 58,-

ab 08.10.10 08.30 - 09.30 Uhr

Hilgertshausen, TSV Sportheim, Eichenstr. 16

Power-Kurse

Bodystyling am Morgen

Möchten Sie etwas für das Wohlbefinden Ihres Körpers und Ihrer Seele tun? Versuchen Sie es einmal mit Bodystyling. Bei schwungvoller Musik kräftigen wir unsere Hauptmuskelgruppen, insbesondere arbeiten wir an den Problemzonen Bauch/Beine/Po. Mit dem Stretchingteil, der das Dehnen der trainierten Muskelgruppen beinhaltet, klingt dann die Stunde aus. Bitte mitbringen: feste Turnschuhe, Gymnastikunterlage, Getränk

H/T 45310 Mariela Rosales-Daumiller

10 x Mo EUR 54,-

ab 27.09.10 10.00 - 11.00 Uhr

Tandern, Turnhalle

H/T 45311 Mariela Rosales-Daumiller

8 x Mo EUR 44,-

ab 13.12.10 10.00 - 11.00 Uhr

Tandern, Turnhalle

Sport + Spiel

Wassersport

Aqua Fitness

In südländischem Flair, bei einer Wassertemperatur von 32° C, teils unter Einsatz von fetziger Musik und verschiedenen Trainingsgeräten werden wir gelenkschonend und kreislaufanregend üben. Spielend wird die Muskulatur gekräftigt, die Ausdauer gesteigert und der größtmögliche Nutzen aus dem Wasserwiderstand gezogen.

Der Eintrittspreis ist in der Kursgebühr enthalten.

A 46010 Evelyn Ladicha

10 x Fr EUR 95,-

ab 24.09.10 10.00 - 11.00 Uhr

„blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf

Walking/Jogging

Walken mit dem Bürgermeister

max. 10 Teilnehmer, Anmeldung

erforderlich!

H/T 46110 Hans Kornprobst

3 x Di EUR 9,-

ab 28.09.10 17.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sportheim TSV Hilgertshausen

Abenteuerspiele

Abenteuer Turnhalle für Kinder 5-8 Jahre

In dieser Stunde verwandeln wir die Turnhalle in eine Gerätelandschaft, die Euch zum Klettern, Rutschen, Springen, Balancieren und vielem mehr einlädt. Außerdem werdet Ihr viel Spaß bei gemeinsamen Spielen haben.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Getränk

H/T 46610 Sabine Spohn-Lorenzen

10 x Do EUR 50,-

ab 07.10.10 15.00 - 16.00 Uhr

Tandern, Turnhalle

Gesellschaftsspiele

Schafkopfen für Frauen und Anfänger

H/T 46710 Anton Holzhammer

3 x Di EUR 15,-

ab 05.10.10 19.00 - 20.30 Uhr

Hilgertshausen, TSV Sportheim, Eichenstr. 16

Kultur

Literatur

Wintermärchen auf dem Lukas-Hof

Kinder hören und erleben aktiv ein Wintermärchen auf dem Bauernhof.

Alter: 3-8 Jahre

Anmeldung erforderlich!

Bitte mitbringen: Warme Anziehsachen, da die Veranstaltung draußen stattfindet!

H/T 50010 Stefanie Rieblinger

1 x Fr EUR 6,-

am 18.02.11 16.30 - 18.00 Uhr

Lukas-Hof, F. Rieblinger, Hochstr. 1, 86567 Hilgertshausen/Tandern

Kunsthandwerk/ Handwerkskunst

Stein und Ton

Töpfern für Kinder ab 5 Jahre

Kursgebühr beinhaltet Material.

Anmeldung erforderlich!

Bitte mitbringen: Brotzeit und Getränk

H/T 53110 Erika Demmelmair

1 x Di EUR 10,-

am 02.11.10 09.00 - 11.30 Uhr

Ferlhof

H/T 53111 Erika Demmelmair

1 x Mi EUR 10,-

am 03.11.10 09.00 - 11.30 Uhr

Ferlhof

Holz und Floristik

Herbstlicher Türschmuck/Türkranz

Aus Hopfenranken, Beeren, Kürbis und verschiedenen Naturmaterialien, die uns der Herbst so bietet, fertigen wir einen Türkranz.

Kursgebühr inkl. Material.

Anmeldung erforderlich!

H/T 53210 Christine Krimmer

1 x Mi EUR 20,-

am 06.10.10 19.30 - 21.00 Uhr

Tandern, Essbar, Jahnstr. 10

Glas und Metall

Schmucksteinanhänger

Fassen Sie sich einen Schmuckstein zum Anhänger. Material wie Steine und Silber sind vorhanden.

Auf 3 Teilnehmer/innen begrenzt.

Bitte mitbringen: Materialgeld ca. 25,- Euro

H/T 53410 Tanja Betta

1 x Sa EUR 49,-

am 16.10.10 09.00 - 14.00 Uhr

86551 Aichach, Am Strudl 4

H/T 53411 Tanja Betta

1 x Sa EUR 49,-

am 06.11.10 09.00 - 14.00 Uhr

86551 Aichach, Am Strudl 4

Musik

Gesangsunterricht

Gesang

Gesangseinzelunterricht in allen musikalischen Sparten wie Klassik, Pop, Musical ... Details werden beim 1. Treffen am 06.10.2010 um 18 Uhr besprochen.

Eine Gesangsstunde beträgt 1/2 Stunde, die Kursgebühr pro Unterrichtseinheit 19,- EUR.

H/T 56310 Bettina Griener

10 x Mi

ab 06.10.10 18.00 - 18.30 Uhr

Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

Saiteninstrumente

E-Gitarre

H/T 56610 Maximilian Kreppold

30 min. x Fr EUR 56,-

ab 17.09.10 15.00 - 17.00 Uhr

Tandern, altes Rathaus, Hauptstr. 16

INKU

FACHBERATER



Raum- ausstattung Fest

Vorteile für Sie - INKU-Fachberater

- hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis
- Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal
- handwerkli. Leistung, individueller Service
- günstiger Einkauf durch faire Preise
- INKU die repräsentative Marke
- Einkaufen als Erlebnis, immer neue Ideen

Nerbstraße 22
Altomünster

Tel: 08254 / 8258

Fax: 08254 / 2672

Parkett & Boden
Schell
Raum- und Objektausstattung

EXCLUSIVE TEPPICHBÖDEN, SCHURWOLLE,
SISAL, NATURFASERN - MASSIVPARKETT &
FERTIGPARKETT HOCHWERTIGE LAMINAT-
BÖDEN, COLORIERTE KORKBÖDEN

Parkett Schell GmbH
Münchner Straße 40
85247 Schwabhausen

Telefon 08138 / 9308 - 0

Telafax 08138 / 9308 - 50

Geschäftsführer: Johann und Wilhelm Fest

Raumausstatter-Meisterbetrieb, Mitglied der Innung Parkett & Fußbodentechnik München und Oberbayern

- > Ganzglas-Duschkabinen und Ganzglas-Türen
- > Reparatur- und Neuverglasungen aller Art
- > Bleiverglasungen
- > Glasdächer und Windfänge
- > Geraden Lader- und Traktorscheiben
- > Spiegel in allen Größen und Formen
- > Einbau von Katzenklappen in Fenstern und Türen
- > Silikonverfugungen und Abdichtungen aller Art

Glaser
Stefan Jenczmyk

Altomünster

Rund um's Glas
> Beratung
> Ausführung
> Service

Stefan Jenczmyk, Glasermeister
Talangerstraße 7
85250 Altomünster

Telefon 08254-997576
Telefax 08254-997847
Mobil 0172-1054313



Wir fördern Kultur.
Zum Nutzen der Region.

 Sparkasse
Dachau

Die Sparkasse Dachau fördert Kunst und Kultur in vielfältiger Weise. Viele Kunst- und Kulturprojekte in unserer Region wären ohne die Unterstützung der Sparkasse nicht durchführbar. **Sparkasse. Gut für Dachau und die Region.**